Ungeigen:

Die I fpaltige Afeingelie aber beren Raum 10 Big., for aus-gene 1b Big. Dei nehrmaliger Aufnahme Ruchlaft, mellemengelle 60 Dia., for autwärts 1 Wef. Beilagengebahe

Bernibredelinidluft: 9tr. 199 u. 819.

Wiesbadener

Begugepreis: Bringerlohn 10 Dia., burd tie Woll bejagen ibriid DR. 1.75 aufer Beftellgeib. Per "deneral-Angelger" erfdeint täglich abends, Sonntags in met Ansgaben. Unparteilifche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Moid: Unterfallungs-Blatt "Beierftunden". - Bichenilich: "Der Jandwiris". - "Der Jumoriff" und bie (Zufirtrien "Beitere Blatter".

Gejgäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Drud und Berlag bes Biesbabener Generaliangeigers Benbold & Rrangbuhler in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für bie nachmittags erscheinenbe Ausgabe bis 12 uhr mittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 1 uhr nachmittags. Im Interesse einer gebiegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Für bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Rr. 93.

1:

003

Countag, Den 19. April 1908.

23. Jahrgang.

Diese erste Sonntags-Ausgabe umfasst 16 Seiten.

Neues vom Tage.

Anläglich bes Dfterfestes haben bereits 500 000 Jon-boner bie Stadt verlaffen. Alle Bilge muffen verdoppelt und perbreifacht werben.

In einer neuen Schlacht mit ben Maroffanern ber-Granfreich 28 Mann, Der Gegner gablt 125 Tote. Ueber 100 Mann auf frangofifcher Seite find bermunbet.

Wegen Anfunft bes beutichen Raifers und bes beutiden Bunbesfürften' bewilligte ber Wiener Stabtrat 20000 Aronen jum Strafenichmud.

Die Musiperrung im Barifer Baugemerbe ift beendet. Die Arbeit wird am Dienstag wieber aufgenommen.

Das ameritanifde Darineamt bat beichloffen, alle Pangerichiffe mit einem neu erfunbenen Ren jum Schup gegen Torpillen gu berieben.

Politik und Ofterfeier.

Bin Dftermabl 1908 erbalt bas Bolf ein mubjam mit Radichichten gubereitetes Menii neuer Gefege, Die eine Speife ift etwas angebrannt, die andere ftark versalgen und m neuen Reichs-Bereinsgeset haben die Abgeordneten ein le gabes Stud Fleisch wie den Paragraphen 7 überhaupt nicht gar bekommen. Nun stand die Majorität auf dem tondpunft, daß man wegen einer unschmachtaften Suppe, Der wegen einer ungeniehbaren Sommelfeule nicht das ange Effen ftehen laffen foll. Im Barlament ift befanntlich de Majorität immer der rechthabende Teil. Gela. Unfer Cherartifel foll jedenfalls nicht die bittere Sauce einer retrobeftiben Britif fiber diefe Feiertagsgerichte der Legissative usgieben. Rur meinen wir, in den vielen langen Parlamentureden hatte auch einmal die Frage der neuen "Festfung" bes Cfterfestes geftreift werben fonnen, jumal ber Embelstag nicht lange bor ben gegenwärtigen Ofterferien u Parlamentarier Dieje Ofterfrage anschmitt. Aber jedes ar taucht die Frage neu auf und verschwindet wieder, wie bes problematische Mädchen aus der Fremde. Bas dies-nal speziell veranlaßt, uns im Osterartifel mit dem Mädn gu befaffen, ift ber Umftand, bag bas borjährige Oftern vericiebene fonderbare Biesbadener Rechismitigfeiten zeifigte. Oftern fiel nämlich boriges Jahr mi ben 31. Marg, ber Umgugstag und Rundigungstermin den ersten Zeiertag. Aber es eriftiert ein gewiffer 118, wonach bei Feiertagen ber nächste Wochentag als Endtremin gilt. Das war der 3. April. Man ftritt Daet, ob berParagraph für Mietsfündigungen am 3. April

gelte. Auch das Oberlandesgericht bejahte dies ingwijchen. Das nur nebenbei. Run muß nach firchlichent Brauch der erfte Ofterfeiertag ftets auf einen Sountag fallen. hingegen meinte ber handelstag, daß feine firchlichen Bedenken mehr besteben, wenn man einen bestimmten Kalendertag festlege, nach welchem der nächste Sonntag als Ostersonntag folgt. Der Handelstag wünschte daher, daß man international bereinbare, das Diterfest auf den 1. Sonntag nach dem 4. April jeden Jahres festzulegen.

Auferstehung! Uniterblichfeit! Ueberlegenes Ropfichnitteln, frommes Entguden, zweifelndes Soffen erwedt Diejes Bort. Gut ift gwar die Erfenntnis in unserem Beitalter der Konfusion des neuen Suchens und Taftens, bag der Geift, der Former und Geftalter alles lebendig fich Entwidelnden, felbst etwas Unnabbares, Ungreifbares muß. Aber diefe Erkenntnis ift nicht die Hauptiache. Das ift vielmehr eine innere Erfahrung. Es fommen uns Stunden, ba wiffen wir fest und ffar, was wir follen. Und wenn Bulfane ausbrächen, Meere fich aufbaumten, wir wüßten ebenso sicher, wie zubor, was unsere Aflicht ift. Doch folde ruhige, helle Sicherheit in uns selbst haben wir nur, wenn wir innerlich rein und uns eins fühlen mit bem All, wenn unfer Bille, alles Lebendige ehrend, uns treu auf unserem Wege borwarts treibt. Und begegnet uns ein Wensch, dessen Charafter bon solchem Willen bestimmt wird, dann gewinnt diefer Menich fofort unfer Berg. Da trifft uns ploglich die Radricht: Diefer Menich ift fot. - Tot? Bas beist dad? Bir werden ibn nicht wieder finden ober einen Leichnam nur! Dann ift er uns benflich: Diefe Berfonlichkeit, die biefen Reben gestaltet, auf diefen Bugen ihr Wesen ausgerrägt hat ist nicht tat. Wie kann eine Ber-sönlichkeit aufkören! Er seht noch — wie auch, wo immer er lebt. Dies innere Erlebnis haben einft die Rimger

Jeju von Nazareth gehebt. Bas für eine Bflicht hoben wir mit diefem unferem Roben? Golder Ernft mocht uns gu Chauenden, bag mir die Reinen und Golen feben, die überall auch burch die bunfelften Lebensfreise ichreiten. Durch ihren Berluft, durch das Unrecht, das wir an ihnen fun, werden wer in die geheimnisvollsten Tiefen unferer Erfahrung geführt. Die Ofterbotickaft, die durch die Jahrtausende wandert, berichtet bon fold innerem, furchtbarem Erleben ehrlichen, einfacher Meniden, Die mit dem Ragarener, bem Reinften und Größ. ten gelebt, ifin berlett und migberftanden und im Stich gelaffen haben. Er ftarb, aber feine Berfonlichfeit ließ fie nicht los. Richts hat die Ofterbotichaft mit dem Frühling au fun, nichts mit bem Renwerben außerer Berhaltniffe. Gie ergablt, wie um eines Reinen willen feine Freunde ben Glauben an feine Unberganglichfeit gewannen, erlebten - welches Wort follen wir gebrauchen? Oberflächlich find die Menichen, fie richten tie Religion ober fie balten

einen Glauben fest mit haftig begehrenden Rinderhanden; und fie wissen noch nicht, was gemeint ist. Die Offerbotschaft berichtet nicht von etwas, was nur einmal geschub, fondern die Ofterbotichaft verfündet uns, was auch wir er-

Politische Tagesübersicht.

. Biesbaben, 18. April 1908.

Bafdabejuch beim Raifer.

Die turfifde Miffion unter der Suhrung Turffon Bachas wird am 28. April in Corfu eintreffen. Turfhan Pacha wird sofort nach Begrüßung des Königs von Griechenland fich nach dem Achilleion begeben, um dem Raifer das Sandichreiben des Gultans gu überreichen.

Much der 2. Bahlrechtsprozes wegen der Berkiner Demonstrationen hat gur Berurteilung der Angeflagten teils ju Soft, teils ju mehreren Bochen ober Monaten Gefängnis geführt. Das Gericht erfannte das Borgeben der Polizei als rechtlich an.

Der Bahlaufruf Der Freikonfervativen für die preußischen Landtagswahlen geht auf die prinzipiel. fen politischen Fragen ber Gegenwart ein. Bur wichtigften Frage, der des preußischen Wahlrechts, erflärt der Aufruf, in Uebereinstemmung mit der Stantsregierung, daß dieses Bablrecht verbesserungsfähig sei, und daß die in Aussicht gefiellte Reformborlage mit Unbefangenheit, aber auch mit Bedackt und Borjicht geprift werden würde. Die lieber-fragung des Reichswahlrechts auf Preußen lehnen die Frei-fonserbativen ab, desgleichen die Beseitigung der besiebenden Bahlfreise wegen zu geringer Bevölkerungszahl. Außerdem wird auf die Notwendigkeit der Gehaltsaufbefferung für Beamte, Lehrer und Geiftliche, ramentlich für Bolfsichullebrer, hingewiesen. Bur Dedung der Busgaben wird Sparjamfeit geforbert.

Die Buhlbewegung in ber Probing

Sannober

fennzeichnet fich durch ein Doppeltes. Einmal durch ein Amfraffen der freifinnigen Elemente, fobann burch ein ftilles, hartnädiges Drangen und Schieben der agrarischtonservativen Partei. Die Nationalliberalen werden also bon zwei Seiten stärker angegriffen als zuvor, wobei jedoch Die Konfervativen weitaus der gefährlichfte Geind find. Denn die Ronfervativen werden burch bas geltende Dreiflaffenwahlrecht ftarf begünftigt, weil es den größeren und großen Grundbefibern eine überwältigende Wahlmadt einraumt. Die Freifinnigen find mindeftens ju gang erbeblichem Teil auf die dritte Bablerflaffe angewiesen und be-

Der 100. Geburtstag Napoleons III.

Um 20. April jahrt fich ber Tag jum hunbertften Male, an Rapoleon III., ber lette Kaifer ber Franzofen, bas Licht Belt erblidte. Der britte Rappleon, ber bie bes Lebens reichlich burchgutoften batte, ber Land Ihron verlor, nach halbjabriger Gefangenichaft auf Bilbe bei Caffel nach England ging und bort im Januar farb, verdient es des allgemeinen Interesses wegen, daß iemer bei der hundertsten Wiederkehr seines Todessedachte. Seine Gemahlin, die Exfaiserin Engenie, die glangendste und einflufreichste Frau der Welt, befindet beute noch unter ben Lebenden und bilbet noch immer ben nitanb aufmerffamen Intereffes.

Barles Louis Rapoleon, ber nachmalige Kaiser Rapo-III., wurde am 20. April 1808 als britter Cohn bes Kö-Cabmig bon Solland und ber Sortenfia Beauharnais ge-Er war ein Reffe Rapoleons I., beffen Cobn awar als bie gweite Republit jeboch nicht überlebte. Auch bie beiben Bruber bes fpateren Raifers ftarben frubgeitig. Der allge Rapoleon III. machte icon 1836 in Strafburg und Boulogne Berfuche, bas Raifertum in Franfreich wieberwien. Diese Bersuche blieben ersolglos. Er wurde ber tellen. Diese Bersuche blieben erfolglos. Er wurde verund in die Festung Ham gebracht. Mit Hilfe seines Mittuen und Arztes gelang es ihm jedoch, nach fünssähriger der Bersleidung eines Maurergesellen nach London zu

bier aus verfolgte er ben Lauf ber Dinge in Franfreich anntefter Aufmertfamfeit. Durch bie Erfahrungen bonta und Boulogne gemibigt, legte er jeboch bie bentbat Buruchaltung auf und benahm sich anspruchslos und den. Das half. Die Franzosen wählten den Brinzen diech in mehreren Bezirfen zum Mitglied der Nationalmung, beren Bräsident der Brinz noch in demfelben durche. Jest schon war das Kaiserreich gemacht, obwöhlte bei breiten der Brinzen gemacht, obwöhlte bei bereiten gemacht, obwöhlte bereiten gemacht, obwöhlte bei bereiten gemacht, obwöhlte bei bereiten gemacht, obwöhlte bei bereiten gemacht, obwöhlte bei ben gemacht, obwöhlte ben gemacht, obwöhlte bei ben gemacht, obwöhlte bei ben gemacht, obwöhlte ben g lein berühmtes Wort: "L'empire est fait" erst brei bater aussprach, als Pring Louis nach gelungenem

Staatsftreich burch Blebiscit gum Brafibenten ber Republit Franfreich auf gebn Jahre gewählt murbe.

Mm 2 Dezember 1852 beftieg ber Bring als Raifer Raboleon III. ben Thron. Balb barauf bermabite er fich mit Eugenie bon Montijo, ber erften Schonbeit und geiftreichften Gran ihrer Beit. Durch feine Beteiligung am Rriemfriege und burch ben Rrieg gegen Italien bampfte Rapoleon III. nicht nur ben bis babin ausschlaggebenb gewesenen Ginflug Ruglands, sondern machte Frankreich gleichzeitig ju ber maggebenben Dachi Europas. Diefe Erfolge ftiegen namentlich ber Raiferin Gugenie gu Ropfe. Eugenie wollte "ihren Krieg" haben. Der ichmachliche Rapoleon, ben Bismard "bumm und ientimental" genannt batte, besaß nicht die Kraft, diesem Berlangen den gebotenen Wiberstand entgegenzusepen. Schlag um Schlag trof bas Saupt bes Betrogenen und ber Sebantag führte ben Kaiser, ber nicht inmitten feiner Truppen hatte ben Tob finden fonnen, als Gefangenen nach Bilbelmshobe. Roch vor Abichlug bes Frant-furter Friedens berließ ber gebrochene Berricher ben unfreiwilligen Aufenthaltsort und wandte fich nach England. Dort ftarb er icon am 9. Januar 1873 in Chifelburft bei London.

Das neue Luftichiff des Grafen Zeppelin.

Mus Friedrichshafen wird ber Burtt. Big. geichrieben. Trop ber großen Arbeit, bie bie burch Sturm ftart beichu. bigte Reichsballonhalle verurfachte, ift bie Gertigftellung bes Alluminiumluftichiffes Rr. 4 raich bormarts geichritten. Die Montierung wurbe in ber alten, vom Lanbe aus juganglichen Salle vorgenommen unter ber Leitung bes Oberingenieurs Durr, ber nach ben Direftiben bes Grafen Bebbelin auch ben Entwurf gefertigt bat. Der neue Ballon untericheibet fich bon bem Luftichiff Rr. 3 hauptfachlich burch feine größeren Hus. meffungen und im Bufammenhang bamit burch bie Bermenbung einer erheblich ftarteren mechanifden Rraft. Der Motorballon Rr. 3 ift, wie befannt, 128 Meter lang, bat einen Durchmeffer von 11,7 Meter und gwei Motoren mit je 86 Pferbefraften.

Errungenichaft ber Technif muß es bezeichnet werben, bag bas otoren bei erhobter Leiftungsfahigfeit bebentenb beichranft werben tonnte gugunften ber Tragfabigfeit bes Bal-lons. Babrend bie Motore bes Luftschiffes Rr. 3 4 Rilo pro Bierbefraft wiegen, betragt bas Gewicht ber neuen Motore nar 2 Rilo pro Bferbefraft.

Die Gigenbewegung bes neuen Ballons burfte fich auf 75 Rilometer in ber Stunde belaufen; bie bes Luftichiffes Rr. 3 betrug bei ben letten Berfuchsfahrten im Berbit vorigen Sabres 50 Kilometer in ber Stunde. Mit dem Bind aber batte Graf Zeppelin eine Geschwindigseit von 90 Kilometern. Der Alfionörabins bes Luftschiffes Rr. 3 beträgt nach ben Berechnungen bes Grafen Zeppelin, die durch die achtstündige Fabrt am 30. September borigen Jahres einen Beleg erhielten, 1700 Rilometer, ber bes neuen Ballons bagegen 2000 Rilometer, mas beispielsweise einer Slugmöglichkeit von Deb nach Gonigsberg und gurud gleichkommt. Auch bas neue Luftschiff wird gur Berbindung ber beiben Gonbeln einen mit Tuch überspannten Laufsteg erhalten. In ber Mitte biefes Stegs ift ein Arbeitennb Schlafraum für ben Grafen eingebaut, für bie abgelöften Bedienungsmannichaften find außerbem bort Sangematten angebracht. Auch ift Borrichtung getroffen, bag bon ber Gonbel aus zwifden zwei Ballonzellen binburch ein Ausblid nach oben möglich ift. Bur Orientierung bei Rachtsahrten erhält ber Ballon eine Scheinwerferausruftung. Bahrend bei bem Matorballon Rr. 3 nur eine Empfangöstation für brahtlofe Telegraphie eingerichtet war, wird ber neue Ballon, als erftes ber Buftichiffe, auch eine Genbeanlage erhalten. Dabei ift bie größte Borficht bonnoten, ba jebe Guntenbilbung bei Abjenbung bon Telegrammen, fei es infolge ichlechten Rontaftes ober Inbuftion, eine Entzundung ber ausftromenben Ballongaje berbeiführen fann. Als Rraftquelle für bie eleftromagnetifden Wellen bienen bie Motore, bie bamit jeboch nur mit 4 Bferbefrajten beaniprucht werben.

Berben bie Roften eines berartigen Luftschiffes famt ben nötigen Anlagen auf rund eine balbe Million Mark berechnet, so stimmt bamit bie Entschädigung, die das Reich gemabrt bat, Das neue Luftschijf wird bagegen 7 Meter langer und mist in ber Querachje über 13 Meter. Die beiben Daimlermotoren arbeiten mit einer Kraft von je 140 Pjerdefrästen. Als eine babon erhalt Graf Zeppelin für seine sehnjährige Tätig-

gegnen bier fteigenber Rampfluft ber Cogialbemofraten. Es gibt nur wenige Wahlfreise, wo die Freisinnigen Aus-ficht auf eigenen Sieg haben. Daher geht naturgemäß ihr Streben babin, die Rationalliberalen gu unterfrügen, jedoch nicht in deren Organisation aufzugeben, sondern ihre eigene bu festigen und auszubilden, um auch auf Die Auswahl der nationalliberalen Randidaturen Ginflug zu haben.

Much die polntiche Bablparole

für bie breußischen Landtagswahlen ift ausgegeben worden. Diefer Aufruf erflärt, daß fein Bole einem Randidaten ber Blodparteien feine Stimme geben burfe, daß es bagegen im Intereffe ber Bolen liege, wenn möglichtt viele Cogialbemofraten in ben preußischen Landing einzögen. Bur Bentrum und Sozialdemofratie ift die polnifche Wahlparole! Gang, wie man es erwarten fonnte.

Das Bereinsgefet in Seffen.

Abg. Röhler-Langsborf hat die Borichlage für die landesbehördlichen Ausführungsbeimmungen gum Reichs-Bereinsgeset eingebracht. Da diejes eventuell als Mufter für etwaige amtliche Berordnungen bienen foll, geben wir den Teil des Antrages, der ben Paragraphen 9 betrifft, im genauen Bortlaut wieder: "a) Die Genehmigung zu einer Berfammlung unter freiem Simmel und gu Aufgügen auf öffentlichen Strafen und Blagen fann erfest werden durch Anzeige ober öffentliche Bekanntmachung im Ginne ber landesgentralbehördlichen Beftimmungen gu § 6 des Reichs-Bereinsgesetes; b) Fastmachtsaufzüge zur Karnebalszeit bis einschließlich des Aschermittwochs, Kirmeg (Kirchweihe) -Aufgüge, Aufgüge unläglich von Ausftellungen, Jahrmarften, öffentlichen Festlichfeiten und der-gleichen mehr bedürfen der Anzeige und der Genehmig. ung nicht; c) Aufguge, die durch mehrere Ort-ichaften führen, bedurfen der Anzeige und der Genehnrigung nur in einer ber von den Aufzügen zu berührenden Ortidaften.

Rene Schlacht in Morotto.

Die letten Melbungen aus Colomb Bechar berichten, daß bei dem Rampf mit der maroffanischen Barfa auf fransöfischer Seite 28 Soldaten gefotet wurden, darunter 1 Difigier. Die Bahl ber Bermundeten beträgt über 100, morunter fich 10 Offigier befinden. Die Rolonne bes Oberften Bierron, welche den Angriff ber Maroffaner ausguhalten hatte, legte einen großen Seldenmut an den Tag. Die Angreifer waren über 2000 Mann Infanterie und 300 Mann Ravallerie ftarf, Der Rampf bauerte mehrere Stunden und ichlieflich mußten die Maroffaner weichen und wurden von den Franzosen 10 Kilometer weit verfolgt. Die Maroffaner fiegen 125 Tode gurud, eine Tatjoche, welche noch nicht vorgekommen ift, ba die Maroffaner ihre Toten fonft ftets mitnehmen. Außerdem wurde ihnen eine Johne und sablreiche Gewehre abgenommen.

Aus aller Welt.

Dehr Licht gum Berliner Anabenmord.

Der Couleurdiener und Aushilfsfellner August Sei. ber leugnet jest fortgefest ben Mord gegen den Rnaben Blechert. Er murde in Moabit aus der Ginzelhaft ben Rommiffaren Bannowsfi und Beters borgeführt, erst ersuhr er, daß man bei der zweiten Besichtigung seiner Wohnung in der Asche ein Fingerglied gesunden habe. Diese Eröffnung versetze Beider in starte Erregung und ließ ihn die bis dabin geubte Borficht vergeffen. Er iprang auf und rief: "In dem Rachelofen fonnen Sie überhaupt nichts gefunden haben, darin habe ich ja garnichts verbrannt!" Auf diefe Meußerung fest genagelt, erflärte er, daß er nun überhaupt nichts mehr fagen werde. Dabei blieb er auch. Unterdeffen meldeten fich noch zwei Zeugen mit wichtiger Befundung. Zwei Manner nämlich, die auch die Beitungen und die Perionalbeidreibungen des Ermordeten und des Morders gelefen hatten, teilten geftern mit, daß fie swei Berionen von diefem Meugeren am Conntag abend in einer "Raffee-

flappe" in der Mexanderstraße 9 gesehen hatten, noch dazu unter febr bemerkenswerten Umftanben. Der Mann trieb mit dem Jungen Unfittlichfeiten. Das peranlagte den einen Beugen, ihm mit den Worten: "Gie werben doch in einem öffentlichen Lotal nicht fo mas treiben!"

auf den Sut du hauen.

Um diefe Auslage bor ber Gegenüberftellung auf ihren Wert ju priifen, ftellten bie Kommiffare Beider in eine Gruppe bon Mannern und holten nun die Beugen beran. Gie fannten Seider fofort beraus. 218 fie ihm bann die Ausfage ins Geficht wiederholten, iprach er mit einem großen Wortichwall auf fie ein, "wie fie jo etwas behaupten könnten, er fei garnicht in der Kaffeeflappe ge-wefen." Auf den Zeugen Zwiebaum machte es den Einbrud, als ob Beider und ber Knabe Blechert fich ichon getannt hatten. Das ging auch aus dem Ton hervor, in dent jener diesem sagte: "Geb' man nach dem Bouillonkeller, ich komme gleich nach!" Wahrscheinlich hat der Mörder sein Opfer icon Conntag abend nach feiner Bobnung foden wollen, ift aber daran irgendwie verhindert

> Johann Beinrid Bidern. Bu feinem 100. Geburistag.

Um 21. b. DR. finb 100 Jahre verfloffen, feit in Samburg ber Begrunber ber beutschen inneren Miffion, Johann Beinrig Bichern, bas Bicht ber Belt erblidte. Er hat in Gottingen und Berlin ftubiert und übernahm 1882 in Samburg bie Leifung einer Conntagsichule. In Sorn bei Samburg begefin-bete er ein Jahr barauf bas "Raube Saus", eine Erziehungsanftalt für ichmer ju lentenbe Kinder mit ungunftiger Gemutennb Charafteranlage. Auf Wicherns Anregung bilbete fich



Dr. Johann Sinrich Wichern Bu feinem 100. Geburtstag.

bann 1848 ber Bentralausichus für Innere Miffion. 1857 erfolgte feine Ernennung jum Obertonfifterialrat fowie gum Mitglied bes Oberfirchenrats und jum Bortragenden Rat für Gefängnis- und Armenwejen im preugifden Minifterium bes Innern. In Berlin begrunbete er 1858 bas Johannisitift, bon bem bie Stabtmiffionen ausgingen. Geit 1872 lebte er wieber in feiner Baterftadt hamburg, wo er am 7. April 1891

Quellenidwindel in einem Rurorte.

Die Infpettoren bes Rahrungsmittelamtes im Staate Remnorf haben entidedt, daß die Quellen in bem "berühmteften" Babeorte Amerifas, Caratoga Mineral Springs, feit langerer Beit nachgelaffen, begiehungsmeife

ihren chemischen Charafter geandert haben. Sie glauber laut Berl. Tabl. nachweisen zu konnen, daß die Betriebe. unternehmer bereits feit Jahren, um ben Untergane des Rurortes gu berhuten, eine Lolung bon toblen, fauren Galgen in gewöhnlichem Baffer burch eine Röhrenanlage nach dem Rurbrunnenpavillon leiteten Zaufende von Rranten haben bas Baffer feit 3ab. ren im Bertrauen auf feine Beilwirfung getrunfen.

8. Raifers Rarfreitag auf Corfu. Man melbet uns: Bur Mittagstafel mar am Freitag bom Raiferpaar u. a. aud bie Aronpringeffin von Griechenland eingelaben. Um Radmitte unternahm bie taiferliche Familie einen langeren Spagiergun nach Renisse und verbrachte ben Abend bei herrlichem Beiter auf ben Terraffen bes Schloffes. - Un bemfelben Tage mobniin Rom ber beutiche Reichstangler bem Gottesbienft in ber Boifchaftstapelle bei und nahm barauf bas Frühftud bei-Botichafter Grafen bon Monte ein.

Richter Lunch in Deutschland. In Gifenach wurde ein Maurer, ber auf einen Gaftwirt ein Revolverattentat vernit bon bem Ueberfallenen und anderen Berfonen fo übel augeris. tet, bağ er berftorben ift.

Gine Gunfjahrige von 110 Bib. Das fünfjahrige Tochter. den eines Gaftwirts im Dorfe Glumen in Weftpreugen bei nach ber Ditb. Br. bei fonft normaler Große bas Gewicht ber 110 Bib. Kopf, Leib und Glieber find unförmlich bid. Der in Rlinifen bebanbelt morben.

** Gine Mobe mit einem Ungludogettel! In Brarris murbe eine Move eingefangen, welche am Guge in einer Sale einen Bettel trug, auf bem verzeichnet mar, bag 6 Datrofes bes Schiffes Jaotour nach Schiffbruch fich auf einer auf ber Rarte nicht verzeichneten Infel unter 32 Grab norblicher Buite und bem 46. Langengrabe fich befanben und verloren feien, be fie feine genugenben Lebensmittel batten. Die Gdiffbruchigen ersuchten bringend um Silfe,

Der Kronpring wird am 29. Mai beim Bringen Deinpis in Riel eintreffen, um ben Uebungen ber Sochieeflotte beitemobnen.

& Ablehnung eines Orbens. Der Lehrer Banbt in Glbin bat ben ihm anläglich feines fünfzigjabrigen Dienftjubilaums verliebenen Sobengollernichen Sausorben abgelebnt.

Gine ploglich irrfinnig geworbene Gran bat am Rorfreite in Romer impl (Schweig) ihre 5 Rinder getotet, indem fie ihnen mit einer Art ben Schabel einschlug.

Tobesfinng eines Offigiere. In Bubapeft fturgte bei einer Nebung ber Oberftlentnant Muller von Geehof bom 6. Infanterie-Regiment fo ungludlich vom Bferbe, bag er nat wenigen Minuten feinen Geift aufgab.

Bom Lomen angefallen. In einer Menagerie in Reins (Franfreich) wurde ber beutiche Banbiger Drompsti von einen feiner fünf Lowen ichwer berlest. Dant ber Beiftesgegenmat ber Angeftellten fonnte bas Tier, bas bes Banbigers rechni Bein erfaht hatte, in eine Ede getrieben werben.

Dit 600 Raffagieren an Borb mußte ber transatlantife Dampfer United States geftern im Safen bon Remport an Grund gefest merben, um bas Ginfen gu verhuten. Er not mit bem Dambfer Mouteren gufammengeftogen.

Dorfer und Menichen bon ber Glut weggeriffen. In 26 Iena (Montana) find Rochrichten aus bem oberen Strom bes Diffouri eingetroffen, wonach bei ben jungften Heber ichwemmungen 45 Menichen ums Leben gefommen finb. 10 Dorfer find burch bie Gluten hinweggeriffen worben.

3. Berborbenes Gleifch fur Colbaten. Das Schwurgerich in Bar le Duc berurteilte ben Degger Lepn megen Diefeung berborbenen Gleifches an bie bortige Garnifon gu 1 300 Gefängnis, 500 France Buge und 900 France Chabeneries

feit 500 000 M, fo bag für jedes ber vier bis jest erbauten Luftfchiffe eine halbe Million berbleibt. Die Aufgabe, bie Braf Beppelin in biefem Jahr gu erfüllen

bat, ist vom Reich als Antaufsbedingung gegeben: Eine unun-terbrochene 24stündige Fahrt vom Bodensee bas Rheintal binunter über Balel in ber Richtung auf Mains. Das Luftschiff hat hierbei aus militärtechnischen Gründen größere Höben als seither — wohl mindestens 1500 Meter — zu erreichen und die Landungsfähigfeit auf festem Boben an einer gu vereinbarenben Stelle nachzuweisen. "Glud ab!" bem mutigen Grafen.

Kunft, Literatur u. Wiffenschaft.

5. Allgemeiner Theolophijder Kongreg. In ber Bfingftwoche, bom 6.-10. Juni, tagt in ber "Wartburg" au Bies-baben ber 5. Allgemeine Theosophifche Kongres. Derfelbe will über Theoretifches und Brattifches verhandeln, bas auf bie theo-fanbifche Bewegung in allen Lanbern Bezug bat. Es handelt fich bei bem Kongres um nichts Geringeres, als um Erwedung bes an teine Unterschiede gebundenen Wohlwollens und ber schöpferischen Einsicht (Theosophie), die, selbst genial und gottlid, Welt und Leben als Runftwert und Beiliginm gu werten ober boch in ernftem Schaffen bagu gu meißeln weiß. Mus bem Brogramm find bemertenswert bie Bortrage bekannter Bioniere ber Anftlarung: hermann Rubolph-Leizig: "Das Ge-wisen", Anton hartmann-Leipzig: "Magische Wunder", Friebrich Jastowsti-Leipzig (zu ben Tagesfragen ber Raturwiffen-schaft und Philosophie: "Das Broblem ber Entwicklung", Ernst Geriemann-Bremen: "Bödlin". Außerbem reben: Robert Spring-Magdeburg (Lichterbilberbortrag aus ber neueren Strab-lenforschung), 3. Hoving-Amsterdam, Emma Helling-Rürnberg, B. Junte-Effen ("Brofane und beilige Kunst"), herner gibt es Distussionen, Ausstellungen mystischer Kunst n. a. — Pro-gramme sind tostenfrei von der Geschäftsstelle (Wiesbaden, Berberftrage 31) gu begieben.

Brof. Frit Berner f. Die beutsche Runft bat einen berben Berluft erlitten, vorgeftern ftarb in Berlin Brof. Berner, ber neben Menzel einer ber bewährteften Interpreten ber friberi-

gianifden Beit in ber bilbenben Runft war. Weboren gu Berlin am 3. Dezember 1828 ftubierte er von 1846 49 auf bortigen Atabemie. 1852 begab er fich nach Baris und ließ fich brei Jahre fpater als Aupferstecher in Duffelborf nieber. 1864 ging er ganglich jur Malerei über. Aus Anlag feines 80. Geburistages, ben er in biefem Jahre feiern follte, bat bie Rigl.



Professor Brig Werner.

Atabemie ber Runfte gu Berlin eine Conbergusftellung feiner Berte veranftaltet, bie erft bor girla smei Bochen geichloffen Werte veranstallet, die erst vor zirte zwei Wochen geschlossen wurde. Seine Hauptwerfe waren: "Grenadiere und Kindermäden", "Friedrich 2. in Sanssouci", "Präparator", "Raturforscher", "Straße in Amsterdam", "Brinz Wilbelm, von der Barade zurücklehrend", "Bismard verläst den Reichstag am 6. Februar 1888", "Denkmalsenthüllung auf der Luiseninsel in Berlin" und biele anbere.

Ueber bie Berleib # Die tierargtliche Doftorwurbe. bes Promotionsrechts an die tierarztlichen Hochschulen in Berlin und Hannover schweben laut "Berl. R. R." Erweitungen awischen ben beteiligten Resorts bes Kustus und bei Ungebrirtschaft. Nachdem in Sachsen die Promotion jum ich gentlichen Der Auflichen argilichen Doltor im borigen Jahre genehmigt ift, beftebt lerbings bie Moglichfeit einer ungunftigen Beeinfluffung Befuchs ber preußischen Sochidulen, falls nicht auch für Br gen bas Bromotionsrecht verlieben wirb.

plant, wie man ber "Saale-Big." mitteilt, unter bem Til. "Der beutsche König" ein Drama ans ber Beit Seinrich bes Finklers du schreiben. Weil er unter bem harmlosen Rams bes Finklers in ber Eringerung fortlebt, so beigt est in be Mitteilung, wissen und abnen taum einige, daß ein iolen Mann picht ber beiten und abnen taum einige, daß ein iolen Mann picht ber beite merben longen bes werden bes mit ber beiter merben longen bei mehr mat und mit Mann nicht ber batte werben tonnen, ber er mar und wu wenn er nicht elementare Bewalten in feinem Gelbft nied wenn er nicht elementare Gewalten in seinem Selbst mes zuringen hatte. In Merseburg war die geheimnisvolle die mar Hateburg geboren, die so tief in seiner Seele gewirkt die Geschichte weiß und sagt von ihr wenig. Dem Schassen die Phantasie bleibt es überlassen, ihr und ihrem Verhältnis wem großen Ludolfinger nachzugehen.

"Bater Sergius". Tolstois neuer Roman barf wie des Dichters Tode verössentlicht werden. Es ist die Leber und Liebesgeschichte eines russischen Garberssieres der sallen

und Liebesgeschichte eines ruffifden Garbeoffigiers, ber id lich Monch wird. Da totet er in wieder erwachter weitst Luft ein schwachsinniges Mädchen und ber langbartige Mi wandert, mit im Winde flatterndem Haar, am Bilgerftab i los ostwarts — das ift das Schlufdbild des Romans.

Ein schlagfertiger Tenor. Bie bie "Biener Beit" beilt, wurde ber Direktor ber Wiener Boltsoper, Rainer mons, am Monton abent mons, am Montag abend nach dem Schluß der Borftellung "hoffmanns Erzählungen" von dem Tenor Abolf Suffauf der Bühne tätlich infultiert. Direktor Simons erstellung gegen Sußmann beim Deutschen Bühnenberein Anzeige des Kontraktbruchs. Der Direktorenberband wird wegen Borfalles eine starke Protestlundgebung veranstalten. Sofina berklagte den Direktor wegen Ehrenbeleibigung. Das Iberklagte den Direktor wegen Ehrenbeleibigung. Das Iber an der Wien, an dem Sußmann während des Sommers sie an ber Bien, an bem Sugmann mahrenb bes Sommers follte, lofte wegen biefes Borfalles bereits ben Bertrag pul

uben

терв.

ang

blen.

eine

eten

aş.

d bie

mitte

rgang

Better

pobnie

n ber

tilble

gerid.

en bar ht bes

Erfele

erris.

SHIR

13 03

uf ber

Breite

en, be

ii dy figer

einrif

beign.

Œ15im

:laums

freites

em ji

te bei

om G.

T HOO

teimi

cinen

enmart

rechtes

antii fe

ort of

er mar

In H

Heber-

nb. II

Blefth-

1 Jok

enerfeb.

and bet

denbrus
it Tin
rich dei
Name
in der
in der
foldet
de Fren
infen der
fren der
fren der
fren der

net Si une so ulmana erflatts er bien su Sman Theatr s find trop un

Lokales.

. Biesbaben, 18. April

Und es muß doch Frühling werden!

Sieh: es will tagen groß und far! Balb ift bie Racht berflogen! Mit feinem golbnen Connenhaar Rommt icon ber Tag gegogen! Der Dfteriag! Der Gloden Sang Grugt ibn mit lautem Rlingen! Und jeber Laut, und jeber Rlang Bill bir ins Bers fich ichwingen! Drum mache beine Geele weit Und öffne all bein Ginnen Der großen Frühlingsberrlichfeit, Die nunmehr will beginnen. Der Frühling fiegt, ber Binter jueht -Im fnospenichweren Sage Singt laut ber Bogel Jubellieb Em Muferftebungstage. -

Dftern, bas Fest ber Anospen, ist gesommen. Die Aufer-febungsgloden haben bie frohlodenbe Runbe bereits ins ganb getragen. Geststimmung umgittert bie Belt, Jubel burchflingt bie Lufte: Die Ratur ift wieber jum Leben erwacht! Etwas unendlich Gludfeliges fullt nun wieber bie Menichenbergen. Die Breube glangt ben Erbgeborenen in ben blanten Mugen, bas Alter icheint jung geworben gu fein, und neue Lebenstraft burd.

pulft alle Geschöpfe. Oftern ift es! Das hobe Lieb ber schaffenben Kraft burchbraust wieber die Welt. Gleich einem Choral bröhnt es im Brausen ber Frühlingsstürme und sauselt es im süben Dusten erster erwo denber Bluten. Im Bogelgeamiticher flingt es wieber und im Summen ber Infelten icallt es an unfer Dhr. Machtvoll brauft es über bie Erbe, in allen Lanben bas Erftarrte gum

Beben wedend, bas hobe Lieb bes lieblichen, öfterlichen Aufer-

Riemals im Jahre erglangt bas Licht fo rein und fo golbig, nle am Ofterfeste. Riemals ericheint uns ber Obem ber Luft toftlicher. Etwas neues will werben, fich bilben, etwas reines und freies, bas auch bie Menschenleele rein und frei macht. Und biefem Reinen und Befreienden follen wir weit unfere Bergen öffnen, bamit auch fie wiffen, bag bie Macht bes Tobes und ber Bernichtung gu ichanben geworben an ber Kraft und Allgemalt bes wieber erwachten Lebens.

Roch saghaft swar redt ba und bort so mancher grüne Bote bas Röpfchen in die bose Welt, auf die der alte Winter vor Tagen erst die kalte Dand noch einmal gelegt hat. Aber mir glaubten ihm nicht recht mehr, bie freudige Soffnung auf ben Beng bat une ichon gu febr erfüllt, jauchgend rufen mir fe eus: und es muß bod Grubling werben!

Suchen wir ihn braugen an ben Geiertagen! Droben im Tannus, bruben am Rhein, ben lieben, frifchen Gefell! Er foll uns zeigen, wie, wo und wieviel er fchon mit feinem Bauberftab bas graue Bilb bericont bat. Er freut fich, wenn bie Den-den binaustommen gu ibm. Geien wir feine Gafte und tunir bie Augen auf, bamit wir bie Wunber ichauen, bie uns bas Dfterfest offenbaren will: bie Auferftebung.

Bum Raiferbejud. Es ift nicht ausgeschloffen, laß der Kaiserbefuch auf einen früheren Termin verlegt wird. Die italienische Staatszeitung "Tribuna" veröffentlicht nämlich ein Telegramm aus Corfu, wonach die Reise-Mane Raifer Wilhelms infolge ber ungünftigen Bit. tern ng eine Nenderung dahin erfahren haben. daß die Abreise des Raisers wohrscheinlich vor dem festgesetzen Termin erfolgen burfte. Dus Achilleion befitt feine Beigborrittung. Der Raifer wird vor seiner Landung in einem Gerreichischen Hafen auch Bari besichtigen.

· Chejubilaum. Das Geft der filbernen Codgeit feiern am 21. April de. 36. die Cheleute Rauf. mann Philipp Fauft und Katharina geb. Miller, Schul-

gaffe 5, dahier.

In den Städt. Schulvorft and ift neben dem ngemeinde auch der altfatholische Pfarrer Kimmel und er Rabbiner der israelitischen Rultusgemeinde durch die Ronigl. Regierung berufen worden.

Betterbericht. Morgen triib mit Rieber. folägen; magige nordwestliche Winde,

I. Der ftarte Ofterverfehr auf der Gifenbahn hat ichon am geftrigen Tage seinen Anfang genommen. In den meisten Fällen mußten die fahrplanmagigen Bige berftarft werden. Wegen des Andranges von beurlauoten Soldaten aller Baffengattungen mußten wiederholt Bagen eingestellt werden. Der heute früh bier fällige D.Bug Rr. 60 aus Holland hatte 13 Stunde Berspätung, woourch die Einlage eines Borzuges nach Frankfurt zu den Anschluß. guigen notwendig wurde. Unterhalb des hiefigen Sauptbahnhofes sind alle verfügbaren Bahngeleise mit Re-fervewagen. 1.—4. Raise bescht. Auch vorgeheiste Majdinen, welche eventl. jum Borfpannen nötig find, werben gu jeder Beit bereit gehalten. Gamtliche Sahrfartenautomaten im Saupibahnhof wurden auf richtiges Funttionieren geprüft, um die Fahrfartenichalter beim Undrang jo weit als möglich zu entlasten.

· Schabenfeuer. Am Donnerstag nachmittag gegen 3.20 Uhr lief bei der Feuerwache die telephonische Meldung "Großfeuer" ein. Der komplette Löschaug rucke sofort nach der Brandstelle, dem Lagerplat der Zementfabrit von E. Bedel auf der Adolfshöhe, ab. wo eine Trodenhalle in hellen Flammen ftand. Die Dampf-fprihe, welche dem Löschzuge auf dem Juße gefolgt war, rudte, ohne in Tätigfeit zu treten, fogleich mieder ab, mabrend das Feuer mit einer Schlauchleitung energisch angegriffen wurde. Dem raichen Borgeben ber Feuerwehr ift es zu banken, daß ein Ueberspringen des Feuers auf ben nur wenige Meter entfernt liegenden Ringofen, welche Gefabr bei dem herrschenden Winde febr nabe lag, verhütet murbe. Die Bache batte etwa eine Stunde mit dem Abloschen zu tun. Entstanden ist das Feuer badurch, daß einige Kinder neben der Trodenhalle mit Feuerzeug fpielten und die glübenden Streichhölger auf die Strobmatten warfen. Die Funken fprangen auf bas Dach ber Salle über, welches in wenigen Minuten lichterloh brannte.

* Durch Schaden flug werden. Die ichon fo oft gerügte Unvorsichtigkeit, von einem in Jahrt befindlichen Motorwagen der eleftrischen Stragenbahn abgufpringen, hat am Donnerstag mittag gegen 1 Uhr wieber einen Unfall im Gefolge gehabt. Ein junges Mädchen na-mens Erezelius aus Frauenstein verlor, als es in der Bleichstrafe von einem fahrenden Motorwagen absprang, das Gleichgewicht und stürzte bin, wobei es sich nicht uner-hebliche Berletungen am Kopfe zuzog. Die Verunglückte wurde durch die Sanitätswache ins Krankenhaus gebracht.

Ginen Anochelbruch infolge eines unborfichtigen Sprunges hat fich gestern nachmittag in der Rabe der Fafanerie der Leutnant Willy b. Briehfe gugezogen. Die herbeigerufene Sanitätswache legte einen Notverband an und verbrachte den Berunglückten nach seiner Wohnung in Raftel.

* Begennfertig wurde gestern gegen 312 Uhr an der Ede Bertramstraße-Bismardring der 51jährige Friedrich Konig. Die Sanitätswache verbrachte ihn nach feiner Wohnung Rarlftraße 40.

. Bom Motorrab gefturgt ift geftern gegen 2 Uhr in der Biebricherstraße der Radler Otto Rilb, bier, Westendstraße 40 wohnhaft. Er erlitt eine erhebliche Kopf-verletzung. Die herbeigerufene Sanitätswache verbrachte den Berletten nach Anlegung eines Notverbandes nach feiner Behaufung.

* 3 m Tran. Rurglich durchlief die Zeitungen die Nachricht von einem mysteriösen Funde — Hut, Rock, Spazierstod — am Rhemuser in Biebrich. Die Sache hat nun eine harmlose Aufklärung gefunden. Als Eigentümer hat fich ein Mann aus Biesbaden gemelbet, ber fich an jenem Abend in Biebrich des Guten zu viel getan, dann fich berirrt und ichlieglich feinen But, Uebergieber und Stod berloren bat, ohne fich befinnen gu fonnen, wo dies gewesen ift. Erst jest ift er auf den damaligen Fund aufmerkjam gemacht worden.

* Aufgabe bon Gepad in ber Reifezeit, Rach § 31 (2) ber Deutschen Eisenbahnverkehrsordnung burfen fich auf ben gur Aufgabe gelangenden Gepädftuden feine älteren Eisenbahn-, Post- und andere Beförderungs-zeichen befinden. Wird infolge der Nichtbeachtung dieser Borfdrift das Gepad verichleppt, fo haftet die Gifenbahn. nicht für ben baraus entftanbenen Schaben. Begen ber beginnenden Reisegeit wird auf diefe Bestimmung, deren Richtbeachtung gu unlieffamen Beiterungen und empfindlichen Rachteilen für den Reifenden führen tann, hierdurch besonders aufmerksam gemacht.

Balhalla-Theater. Wie bereits befannt gegeben, beginnt heute, Samstag, ein bollständig neuer Spielplan, der sich aus nur erstflassigen Kunftkraften gufammenfest. Auger dem berühmten Sumoriften Bacdus Jacoby find besonders zu erwähnen der Bauchredner E. Nobel, die Bortragsfünftlerin Celli Corde, die Manoff-Truppe, die Ercentric-Afrobaten 2 Orenjes, The Reros mit ihrer gymnastischen Neuheit. Die Wiener Coubrette Girabi und Siegels Hunde Tingel Tangel. Diese lettere Rummer ift eine Neuheit für das Barietee. Bei derfelben ftellt die Bichne ein Theater bar, in welchem das Bublifum und das Orchefter durch Affen dargestellt werden. An ben beiden Beiertagen finden Radmittagsvorftellungen ftatt.

Roln.Duffeldorfer Rheindampfichiff. fahrt. Bom 18. April bis 1. Mai verfehren folgende Schiffe: Bu Tal: Abfahrt Biebrich nach Roln 10.20 Uhr vormittags, 12.50 Mittags, 1.30 nachmittags (Güterschiff). Zu Berg: Ab Koblens 10.10 vormittags, an Biebrich 5.05 Uhr nachmittags; ab Köln 6.50 Uhr vormittags, an Biebrich 9.20 Uhr nachmittags; ab Köln 2.00 Uhr nachts, an Biebrich 6.15 Uhr nachmittags (Güterschiff). Ab 1. Mai bis einschließlich 23. Mai treten zu obigen Schiffen noch folgende Schiffe hinzu: Zu Tal: Ab Bieb rich 8.30 borm, 9.25 borm. (Schnellfahrt), 3.20 nachm. (Conntags). Bu Berg: An Biebrich 2.10 nachm., 8.40 nachm. (Schnellfahrt), 8.15 nachm. (Sonntags).

8. Biesbabener Lanbiags-Bahlbesirf (Biesbaben-Band

und Söchtt. Gine Bertrauensmänner-Berjammlung ber Ra-tionalliberalen ftellte gestern im Sotel "Sabn" ben bisberigen Abgeordneten Burgermeister a. D. Bolff-Biebrich wie-ber als Kanbibaten auf.

Bom Bauplan abgewichen. Un bem Saufe Bebergaffe Rr. 10 wurben im Februar er. bauliche Beranberungen porgenommen. Als eines Tages ein Baurat bie Arbeiten einer Revision untergog, entbedte er eine gange Angahl von Ab-weichungen bon bem genehmigten Bauplan. Gine Scheibemanb war eigenmachtig berausgenommen, allerbings burch eine Gifentonftrultion erfest worben; ftatt eines projettierten Ramines waren beren swei errichtet; bie Stuben und Unterguge waren falfc berechnet und bei Beitem ju ichwach, auch bie Grengbrandmauer war ju bunn. Auf Grund biefer Unregelmagigleiten erftattete ber Baurat Ungeige und es batten fich ber Bauberr, Frifeur Guftab Bergig, ber technische Leiter ber Arbeiten, Architeft Rarl Rebler und ber Maurermeifter Rarl Bils, letterer, weil er fich feine Ginficht in bie Bauplane ber-ichafit batte, bor bem Schöffengericht ju berantworten. Das Urteil nahm Bergig in 15, Rebler in 30 und Bilg in 10 & Gelbftrafe.

* Großere Schnelligfeit auf ber Gifenbahn. Die Sabrgedwindigfeit von 90 Rilometern in ber Stunde, bie fruber bie Grenge auf ben beutichen Gifenbahnen bilbete, war burch bie Rudficht auf die Sicherheit und auf die Bahnanlage veranlagt. Run haben ftredenweise Berfuche ben Beweis geliefert, bag alle unsere Betriebsmittel berart find, baß eine erhöhte Jahrgejchwindigfeit unbebenklich zugelassen werben tann. In ber neuen Betriebsordnung für die beutschen Eisenbahnen ift barum auch die Geschwindigfeit erhöht, und zwar werben jeht auf ben beutichen Sauptftreden in ber Stunbe 100 Rilometer anftatt ber bisherigen 90 Rilometer gefahren werben. Auch noch bobere Geichwindigfeiten find nach ber neuen Betriebsorbnung gulaffig, jedoch erft mit Buftimmung ber Auffichtsbehorbe.

· Einschreibebrieffenbungen, beren Auffdrift lediglich aus einzelnen Buchftaben beftebt, find im internationalen Berfebr allgemein bon ber Boftbeforberung ausgeschloffen. Boftlagernb abreffierte gewöhnliche Brieffenbungen find im Bertehr mit einigen Banbern gulaffig, auch wenn fie ftatt einer bestimmten Aufdrift nur eine Chiffer-Abreffe tragen. Go ift nach ben Jeststiellungen bes Internationalen Bureaus bes Weltpostvereins bei Brieffenbungen nach Egopten, Defterreich-Ungarn, Schwe-ben und ber Schweis die Angabe bon Buchftaben, Bablen ober Bornamen, bei jolden nach Bulgarien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Rumanien, Rugland und Spanien bie Angabe bon Buchftaben, ober Bornamen, bei folden bon Danemart bie Ungabe bon Buchftaben, Biffern ober Beichen, bei ben nach Gerbien bie Angabe bon Buchftaben in ber Aufschrift ftattbaft. Rach Großbritannien, ben Rieberlanden und ben portugiefifden Rolonien find auch gewöhnliche Chiffer-Brieffenbungen nicht

Runftmofait. In ber Biener Sofoper fand bie Urauf-Beidnamigem Epos) von Mar Eger vielen Beifall. — Sof-fenterbireftor Ulrichs in Olbenburg wurde gum Direftor Stanabruder Stadttheaters gemablt. - "Der Liebestrant", be Lonigettifche Oper in einer Bearbeitung von Felix Mottl, arbe von Gelig Beingartner gur Uraufführung an ber Biener ben bem Berliner Philharmonifden Chor auch ben Rublichen Cangberein in Frantfurt a. DR. birigierte, tritt am Enbe ber in bon biefem Boften gurud. Gein Rachfolger wird Brofiderath in Machen. - Der in Gifenach tagenbe Berbanbsber Dufitbireftoren bellagte bie übermäßigen Forberungen Genoffenicaft beuticher Tonfeber, und beichlog eine Ginthe um Menberung bes Urbeberichungefepes.

Kleines Seuilleton.

3mei Bergensromane.

Die Bermablung bes Bringen Biftor bon Sfenburgirftein (geboren am 29. Februar 1872 in Offen-mit Fraulein Anna Rohrer, ber Tochter eines Arztes ber Gegend bon Schloß Schladenwert in Bohmen, bat am tog vor bem Stanbesamt in Rurnberg ftattgefunden. Der bergog bon Seifen bat befanntlich Anna Robrer ben Titel Breifran bon Rombach verlieben. Tropbem foll die Fae bes Bringen erflart haben, feine Frau nicht empfangen Der Bring ift in ben Beng-Automobil-Berfen in beim tatig gewesen; er nimmt ben Rang eines Rittens a la fuite in ber preußischen Armee ein. Gein Bruber, Rarl, ift mit Dig Berta Lewis aus Rem-Drleans verbie er 1895 in London geheiratet bat. Die neue Brin-Benburg ift in ichlichtburgerlicher Art aufgewachfen und ang allein bie Sausarbeit im Saufe bes Baters beforgt, ar eine beicheibene Landpragis bat. Der Bring fannte Robrer, beren Beimatsort ju ben Besigungen ber Mutter jebigen Gemabls gehört, icon als fleines Mabden, und Reigung batiert viele Jahre gurud. Durch feine Mutter,

bie eine Schwefter bes Großbergogs von Tostana ift, ift ber Bring ein Better erften Grabes ber Grau Tojelli, einftigen Aronpringeffin bon Cachien.

Mun gum zweiten Gall. Graf Sans Gerbinand Sochberg, ein Cobn bem früheren General-Intendanten ber Berliner Roniglichen Schaufpiele, Grafen Bolto b. Sochberg, batte feinerzeit eine junge Berlinerin, namens Quife Carow gegen ben Willen feiner Samilie geheiratet. Der junge Graf berfiel infolgebeffen mit feiner Samilie, nabm Abichied von ber Armee, vergichtete auf feinen graflichen Stanb und manberte nach Amerifa aus, wo er ben Ramen Barnes annahm. Seine Gattin nebit einem Sobnchen im garten Alter folgten ihm in bie neue Belt. Jest fehrt herr Barnes mit Grau und Rind wieber beim, nachbem er fich mit feinen Bermanbten wieber ausgefohnt bat.

Heber ben Lebenslauf bes Grafen führt ber "Berliner

Lofal-Angeiger" weiter aus: Graf Sans Ferbinand bon Sochberg bat fich mit seiner Gattin, geborenen Quise Carom aus Berlin, bie ibm bor 18 Monaten nachreifte, fowie feinem fleinen Cobnicen, beute auf ber "Lufitania" bon Reuport gur Rudtehr nach Berlin eingeichifft. Graf Sochberg verbiente in Amerita querft feinen Lebensunterhalt als Chauffeur; er ergablte, bag er fich aufangs febr fummerlich burchgeichlagen batte. Das Glid wollte aber ichließlich, bag er mit Dr. Barnes aus Rolorabo gufammentraf. Diefer nahm ibn als Gefretar für feine Arbeiten im Beften an. Geit biefer Beit ging es bem jungen Chepaare gut. "Meine tabiere Frau", fo ergablte Berr Barnes-Sochberg, "bie ich bon Bergen liebe, ftanb mir ftets tren gur Geite. Bir arbeiteten bart, benn ich wußte, bag meine Bermanbten, wenn fie faben, bag ich mir felbft gu belfen wußte, mir mabriceinlich bergeiben wurben, bag ich ohne ihre Buftimmung gebeiratet babe. Jest freue ich mich fagen gu fonnen, bag man mir bon babeim ans berfichert bat, bag meine Frau und mein Bind bort ebenfo berglich willfommen fein werben, wie ich felber." Er fügte bingu, bağ er feinen Ramen für immer aufgegeben habe und fich funftig nur Mr. Barnes nennen werbe, aus Dantbarfeit für feinen ameritanifden Gonner. Sans Gerbinand Graf Sochberg mar einft ber Brautigam einer Bringeffin; er hob bie Berlobung auf, um feine Geliebte beiraten gu tonnen.

Ueber bie Comierigfeiten im Schaufpielberuje ibrach in ber Ortsgruppe Roln bes Allgemeinen beutiden Franenbereins Frau Teller-Dabelmann. Buerft betonte fie, wie unvorfichtig. es fei, Berfonen, die ein gutes Organ und mobigebilbete Be-ftalt befägen, lebiglich beshalb auf die Bubne gu bermeifen. Reben ausgesprochner Begabung verlange biefer Beruf augerorbentliches technisches Konnen, große Willensfraft und Charafterftarfe und eine ungewöhnliche Entjagungsfabigfeit. Rur burch foftematifche Musbilbung und langiabriges Stubium tonnten bie Borbebingungen gelegt und ein Erfolg ermöglicht werben. Wenn nun burch unermubliche Arbeit ein Repertoire bon 40 Rollen gewonnen fei, gebe ber Anfanger in ein gang gering begahltes Engagement. Mit 90 Mart monatlich fangen bie meiften Schaufpielerinnen an und mußten biermit nicht nur ben eigenen Unterhalt, fonbern febr oft noch ben einer Mutter ober Schwester bestreiten. Und boch fühlte fich bie junge Rinft-lerin icon begludt, und wurde mutig ihrem Beruf nachgeben, fingen nicht bie Toilettenausgaben an, mit ichwerer Gorge nebenber gu geben. Go fingen bie Schulben an, bie mit brudenber Laft oft bie beften Borfate vernichteten. Wenngleich feit April 1906 bie Theaterbireftionen berpflichtet feien, biftorifche Roftume ben Damen wie ben herren gu liefern, fo werbe ein Direftor bas Mitglieb, bas in ber Lage fei, feine Garberobe felbst zu ftellen, immer ben anbern vorziehen, und baburch werbe ber Rupen biefer Magregel in ber Brazis illusorifc. Sabe nun bie Unfangerin eine Robe erhalten, fei bas Roftum vorhanden, fo tonne burch eine Rleinigfeit ber Erfolg bes Abends ausbleiben, und fie werbe fur lange Beit unberudfichtigt bleiben. Die Unfpruche an icone moberne Toiletten feien bermagen geftiegen, bag felbit gut bezahlte Runftlerinnen nicht aus noch ein wfiften und bie Gage gewöhnlich im Unfang bes Monats icon berbraucht fei. Bie belfen fich bie Schaufpielerinnen mabrend ber freien Monate, wenn es ihnen nicht möglich ift, ein Engagement auf Commerbuhnen gu erlangen? Das Blend ift nach Angabe ber Rebnerin oft unbeschreibbar und auf biejenige, bie im Rampf ums Leben unterliegt, follte feiner einen Stein

* Schulerfelbstmorbe. Bieviel Jammer, wieviel Traner liegt in biefem Wort, bas in letter Beit recht haufig genannt murbe! Junge Menichen, noch halbe Rinder, die voller Soilnungen ins Leben ichanen mußten, ichneiben ben Jaben furger Sand burch, um einguziehen in bas Land, aus beffen Begirt fein Wanderer wieberfehrt. Der gall Mattheus in Berlin hat jungft viel Staub aufgewirbelt, im Stadtparlament, im Mogeorbnetenbaus bat man barüber verbandelt. Aber mas nitgen Die iconften theoretischen Belehrungen und miffenicaftlichen Abhandlungen, wenn bie Birtlichteit, bie graufame Birtlichfeit ihnen immer wieber einen Strich burch bie Rechnung macht. Bor menigen Tagen berichteten wir über zwei Coulerfelbfi. morbe in Bernburg, jest fommt wieder die Runde von einer Ghmnafiaftentragobie in Berlin B.: Der 15 Jahre alte Cohn bes Rentiers R. aus ber Spichernftrage hat fich am Conntag abend burch Erhangen bas Leben genommen. Der junge harry R., ber eine bobere Lebranftalt befuchte, batte, obwohl er febr fleifig war und fich große Dube gab, ein folechtes Beugnis erhalten. Geine Eltern, Die feineswegs befonbers ftreng gegen ihn waren, besuchten Camstag abend ohne ibn ein The iter und ihre Abwefenheit benutte ber junge Sarry, um fich im Abort ju erhangen. Surg bor bem Gelbstmord hatte fich ber Gomnafiaft mit ben beiben Dienstmädchen noch gang beiter uuterhalten und eine Bigarette geraucht. Balb barauf fanb man ibn erbangt bor . . . Biebiel befagen bie wenigen Borte: Gin ichlechtes Beugnis trop größten Gleißes! Gie find ber buntle Bunft im Leben bes jungen Mannes. Er tommt nicht reht vorwärts, fieht auch feine Hoffnung, bag es anders werben fonnte, benn er bat ja feine Bflicht immer voll und gang geton. Die Rameraben, benen Mutter Ratur eine beffere Bernbegabung beichert, ichen bon oben berab auf ibn, ber auf ben binterften Banten fein Blagden bat, banfeln ibn vielleicht fo gar und ba reifit ibm bie Gebulb . . . Es ift betrübenb, bag unfere Jugend jo leichten Herzens bas Leben von fich wirft. Früher war's anbers. Aber es mag ein Beiden ber Beit ein und ba foll man nicht rechten. Bas ben porliegenben Fall besonbers gur Tragobie stempelt, ift bie rubige Sicherheit, mit ber ber junge Mann ben logten Schritt tat. In heiterster Stimmung unterhalt er fich mit ben Dienstmäbchen, raucht feine Bi-garette und greift bann faltblutig jum Strid. Gin Junge von 15 Jahren. Rann ihm bas Leben icon foviel Entraufdungen bereitet baben, bag er frob ift, es los ju werben? Bohl taum. Rur Schuljorgen und weiter nichts. Sorgen, über bie wir lacheln, wenn wir in gereifterem Alter barauf gurudichauen ... harry R. ift tot. Aber eine Frage erheben wir an feinem frifchen Grabe: Du h benn jeber Cobn gutfituierter Eltern bie "bobe" Schule befuchen, felbft wenn er bie Sahigfeiten bagu nicht bat? Bill man biefem faliden Glauben noch immer meitere Opfer bringen?

* Ronfursberfahren. Ueber bas Bermogen bes Raufmanne Beinrich Briniger, Inhaber ber Firma Morin Caffel, in Biesbaben, wurde bas Konfursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Rojenthal bier wurde jum Konfursverwalter ernannt. Konfursforderung find bis zum 90. April 1908 bei bem Gerichte anzumelben. — In bem Konfursversahren über bas Bermogen bes Schreinermeifters Grip Fuhs in Wiesbaben, Dogheimerstraße 26, ift gur Abnahme ber Schlugrechnung bes Berwalters, gur Erhebung von Einwendungen gegen bas Schlugverzeichnis ber bei ber Berteilung gu berudfichtigenben Forberungen, fowie gur Anhörung ber Glaubiger über bie Erstattung ber Auslagen und bie Gemabrung einer Bergutung an bie Mitglieber bes Glaubigerausichuffes, ber Schluftermin auf ben 2. Dai 1908, vormittags 101/2 Ubr. bor bem Rgl. Umtsgerichte bierfelbit, Oranienstraße 17, p., be-ftimmt. — Das Konfursberfahren über bas Bermogen bes Bauunternehmers Abolf Oberheim gu Biesbaben wird eingestellt, ba eine ben Roften bes Berfahrens entsprechenbe

Ronfursmaffe nicht borbanben ift.

* Stedbrief. Gegen ben Taglohner Lubwig Berwinb aus Biesbaben, ber, nachbem er wegen Diebstabls festgenammen war, aber wieber entwichen ift, murbe Stedbrief erlaffen. . Gutertrennung haben vereinbart bie Eheleute Drofchtenbefiger Georg hermann Gottel und Martha geb. Bufch-

* Ronigliche Schaufpiele. Um Dienstag, 21. April geht auf vielfeitiges Berlangen bie Oper "Die Regimentstochter" mit Brl. Engell in Ggene; biergu wirb bas Ballett "Der geftorte Ramenstag" gegeben. - Die 1. Aufführung bon "Rabame Butterfin" findet am Donnerstag, ben 23. b. DR. ftatt.

. Biophon-Theater (Bilhelmftrage 6). Das vornehme und beliebte Theater wird an ben Ditertagen und in ber barauf folgende Boche einige besondere Attraftionen bieten. Bor allem wird auftreten bie berühmte fpanische Tangerin Rofario Buerrero in ihrem Tang "Balje espagnole", ferner Otto Reutter, ber Deifter bes Couplets. Es folgen Szenen aus ben Opern "Freifchub", "Bajaszo", ben Operetten "Blaubart" und "Boc-caccio". Gebr intereffieren wirb eine famofe Borführung bes Dardens "Afchenbrobel", Bilber aus Ceplon etc. etc.

* Die Sterbefaffe bes Biesbabener Beamtenbereins bat ibre Mitalieber gur biesjabrigen ordentucen Berjan ben 30. April b. 3., 63 Uhr nachmittags, in Die Baperifche Bierballe babier, Aboliftrage 3, eingelaben.

Bum Behrertag. Für die Mitglieder des Rath. Lehrervereins, welcher Dienstag und Mittwoch hier tagt, ift infofern eine Bergunftigung bei der Rurverwaltung erwirft worden, als diefelben für Mittwoch, den 22. d. M., Einteittefarten zu ermäßigten Breifen erhalten. Die Rarten berechtigen jum Befuch der beiden Rongerte und gur

Befichtigung des Kurhaufes.

Jager und Taunusrennftrage. Berein ber maidgerechten Taunusjäger gebort zu den Leuren, die mit der Anlage der Taunusrennstraße nicht fo gang einberftanden find. Befanntlich bat ber Tounus einen febr starfen Wisdbestand und es wird von den Jägern nicht mit Unrecht befürchtet, daß die Schaffung einer Taunusrennftrage, die burch einen hoben Zaun abgesperrt fein wird, das Bild vielfoch veranloffen werde, nicht mehr an den bisher gewohnten Stellen auszutreten, somit also der Wiswechiel febr beschränkt werden wird. Auf der anderen Seite ist zu befürchten, daß die Jagdgebiete, durch welche die Rennstraße führt, dadurch entwertet werben, daß das Knattern ber Motore etc. die scheuen Rotwildarten ganglich in andere Reviere verscheucht. Bisher ist der erwähnte Berein gwar noch nicht offen mit einem Brotest hervorgetreten, er bat aber bereits den maggebenden Stellen feine Bedenten fundgegeben.

Rheinschiffabrt. Die Biebrich-Manger Dampfichiffahrt Auguft Waldmann wird an den Offertagen einen erweiterten Jahrplan in Straft treten laffen. Boote fahren von 9 Uhr ab Biebrich und 10 Uhr ab Mains gu jeder vollen Stunde; bei iconem Weiter nachmittags

auch halbsründlich.

* Gifenbahnminifter Breitenbach weilte am Donnerstag | mit feinem Cobne in Daing. Er ftattete bem Gifenbahnbiret. tionsprafibenten b. Rabenau einen Befuch ab und befichtigte fobann im Sauptbabnhof gu Maing bie Biesbabener Ber-

Der Ring ber Bierbrauereien. Der bor smei Jahren geichloffene Ring ber biefigen und auswärtigen Bierbrauereien, ber fich in ber Sauptfache mit ber Erbobung ber Bierpreife und ber Schaffung bes jogen. Rundenichuses ber Brauereien befaßte, bat nunmehr burch bie Bertragsfündigung einiger fleineren Brauereien einen Rig befommen, ber bon meiteren Folgen begleitet fein burfte. Der Austritt biefer Brauereien aus bem Rartellverbande bat nicht ben 3med, eine Ermagigung ber Bierpreise berbeiguführen, fonbern es handelt fich hauptfächlich bier um bie Aufhebung bes fogen. Rundenschuges, ber besonbers für bie fleineren Brauereien febr laftig ift unb biefelben an ihrer Beiterentwidlung und Erhöhung ber Bierprobuttion binbert. Rach bem fogen. Aunbenschus burfen Brauereien einem Birte fein Bier liefern, ber basselbe früher bon einer anderen Brauerei bezog und bieje Brauerei ben Be-Bug bon anderem Bier nicht bulben will. Die fleineren Brauereien haben ben fie binbenben Bertrag gefündigt, um in ber Bierlieferung in ihrer Bewegungofreiheit nicht weiter behinbert

au fein. Gaftwirteverbanb. Der bemnachft in Groß. Gerau ftattfinbenbe Delegiertentag bes Rhein-Main-Gaftwirteverban-bes wird fich mit verschiedenen Fragen beichaftigen, bie auch für bie Allgemeinheit von gang besonberem Intereffe find. Sanbelt es fich boch babei besonbers um bie Frage ber Aufbebung ber Animiertneipen und um gangliche Aufbebung ber Beierabenbftunbe. Diefe beiben Fragen follen bem Delegiertentag gu einer eingebenben Distuffion unterbreitet merben. Ferner foll auf bem Delegiertentag Stellung an ben Be-ftrebungen genommen werben, bie barauf abgielen, bie Gonn tagsrube in bem Wirtsgemerbe gur Ginführung gu bringen.

-0-Vereins= und andere kleine Nachrichten.

- Der Gadien. und Thuringer Berein veranftaltet am 2. Oftertage auf der Alten Adolfshöhe (Bef. Herr Bauli) von nachmittags 4 Uhr ab großes Konzert, von abends 8 Uhr ab Ball mit Theateraufführung. Somit find jedem Besucher genugreiche Stunden geboten.

- Der Männergesangverein Silda unternimmt ant 1. Ofterfeiertag einen Ausflug nach Beben gu bem Dit-

gliede Schrant (Reft. jum "Deutschen Saus").

Der Conbitoren. Gehalfen . Berein Wiesbaden, gegr. 1890, unternimmt am Ditermontag einen Ausflug nach Biebrich, Sotel Bellevuc.

— Der hiefige "Badergehilfenverein" halt seinen diesjährigen Ofterball am 2. Feiertag in dem neu renobierten Saale der Turngesellschaft, Stiftstraße 1, ab.

- Der Stemm. und Ringflub "Germania" veranftaltet am 2. Oftertage im Raiferfaal, Dotheimerstraße 15, fein drittes Stiftungsfest, verbinden mit athletischen Auf-führungen. Bur Unterhaltung und Tang ift Sorge getragen. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Aus der Umgegend.

Raufmännischer Berein Mittel-Rheingau.

(Sabresbericht.)

Der Raufmännische Berein Mittel-Rheingau mit bem Sipe in Beifenheim berfendet foeben feinen Bericht über bas 14. Bereinsjahr, welches eine weitere gebeihliche Entwidelung des Bereins gezeitigt bat. Die geplante Einfibrung einer ftatlichen Beniconsverfichedung für die Brivatbeamten hat einen befriedigenden Fortgang genommen und ift der Berein wiederholt für die den gangen Raufmannsftand betreffenden Angelegenheiten eingetreten, In Ausführung ber Beichluffe der Sauptverfammlung bes Tentichen Berbandes Raufmännischer Bereine bat fich der Berein einer an den Reichstag gerichteten Gingabe betr. Abanderung des § 63 des S.-G.-B. angeschloffen und hat in geeigneter Beije für die Gewährung bon Erhol. ungsurlaub an die faufmannifden Ungeftellten in hiefigem Begirf gewirft.

Angespornt durch ein dem Berein neuerdings in erhob. tem Mage entgegengebrachtes Intereffe murbe mit bem 1. Januar 1908 eine Steflenvermittelung für bie Mitglieder eingeführt. Es ift ein Zugang von 21 Mitgliedern gu bergeichnen. Burgeit liegen noch feche Mitglieberanmeldungen zur Aufnahme vor. Rach bem Mit-glieberverzeichnis gehörten am 31. Dezember dem Berein an: 25 unterftügende Mitglieder, 119 ordentliche Mitglie-

ber, 8 außerordenfliche Mitglieder.

Die Bibliothef erfreute fich das gange Jahr einer regen Benutjung. Die Babt ber Bande ift durch Reuanichaffungen und einige Stiftungen von Weitgliebern auf 720 Bande gestiegen und haben wir für das Frubjahr 1908 bie Berausgabe eines neuen Buderverzeichniffes vorgefeben. Die Ausftattung des Bibliothefzimmers ift nunmehr vollftanbig, und ift basfelbe ben Mitgliedern jeden Freitag abend zur Auswahl der Buder zugängig.

Durch die gesteigerten Anforderungen find auch in diefem Jahre die Ausgaben wieder geftiegen, und murde es daber freudig begrüßt, daß in Anbetracht der intenfiven Bereinstätigkeit einige unterftugende Mitglieder ihre Jahresbeitrage erhöht bezw. verdoppelt haben. In hochbergiger Beife bat ein Mitglied des Bereins, das ungenannt bleiben will, ber Raffe den Barbetrag von 300 M gur Forderung der Bereinsbestrebungen überwiesen. Durch Die porgenannte Buweifung fonnte ber Effettenbestand um 500 M vergrößert werden. Durch Rursrudgang ift auf dem Effettenkonto ein Berluft von 104.50 M zu verzeichnen. Das Bereinsbermogen begiffert fich auf 3594.18 M, aufer den auf Reservefonto verbuchten 300 M.

* Orbensverleihungen in Raffan. Ge wurde verlieben: ben Bürgermeistern Friedrich Baber ju Wahlrob im Oberwester-waldfreise, Heinrich Zenner ju Wintelbach im genannten Kreise, Wilhelm Christ zu Geisig im Unterlahnfreise und Gottfried Commer ju Lehlbach im Kreise St. Goarshausen, bem bieberigen Bargermeifter Bilbelm Deimann gu Banrob im Untertaunustreife, bem fruberen Burgermeifter Bub-

wig Coneiber gu Rorfen im Dbermefterwalbfreife, ben Boligeimachtmeifter Beinrich Altftabt, bem Ariminaliden. mann Beinrich Geitel, ben Schuhmannern Beinrich Berner und Theobor Uhrens, famtlich gu Granffurt a. M. bem Preisbollgiebungsbeamten Dichael Schaaf gu Ronigftein im Obertaunusfreise, den Gemeinderechnern Joh. Ord. Der. mann zu Dirzenhain im Dillfreise, Wilhelm Anecht zu Singhofen im Unterlahnfreise, Anton Ludwig zu Dunbsan. gen im Freise Weiterburg und Anton Mais zu Mühlen im Kreise Limburg und dem Kreisboten Kaf du be zu Langenschwalbach im Untertaunusfreise bas Allgemeine Di. renzeichen.

er. Connenberg, 18. April. Der biefige Turnbereis beabsichtigt, am 5. Juli b. 3. auf bem Turnplat und binier ber Turnhalle auf ber Unbobe ein Gebirgsfest gu beranftalten. Die Borbereitungen bagu find icon im Bange. - Ce. ftern bormittag verftarb ploglich infolge eines Blutfturges ber Generaloberargt a. D. Dr. Rarl Beipers in 59. Lebensiahr

er. Erbenheim, 18. April. Gestern morgen fturate beim Gutterholen in ber Scheune ber 73jahrige Landwirt G: Stoll fo ungliidlich, bag er fich einen Bruch bes rechten Beines cher. balb bes Anochels gugog. - Der Manner-Gejangverein "Ein. tracht" beteiligt fich an bem am 28. Juni ftattfinbenben 25i6. rigen Jubilaum bes Raff. Gangerbunbes in Ricberlahnftein Die Abfahrt erfolgt gemeinichaftlich mit mehreren Bunbesper. einen ber Umgebung bormittags 63 Uhr ab Biebrich per Schiff

r. Erbenheim, 16. April. Die diesjährige General. berfammfung der hiefigen Gpar- und Darlebens. faffe hatte eine gablreiche Beteiligung. Rach bem ben herrn Direttor Werten erstatteten Jahresbericht und Bi. lang betrugen die Einnahmen 554 152.32 M, die Ausgaben 549 262.98 M, der Jahres-Umfat 1 103 415.30 M. Der Reingewinn beträgt 1478.42 M. Die Affiben betrugen 420 820.94 M, Die Baffitven 419 342.52 M. Das Berein. bermögen ift bis jum 31. Dezember 1907 auf 12 815.62 # gestiegen. Dem Berein gehörten am Schluffe des Jahre 201 Mitglieder an. Die ausscheidenden Auffichteratsmit. glieder Seinrich Sauger und Beinrich Stein I murden wie dergewählt. Bu Bertretern jum biesjährigen Berband. tage murden die Berren Beinrich Filcher und Beinrich Cab und zur Generalversammlung der Genoffenschaftsbant für Heffen-Raffan die Berren Georg Beinrich Chrift und Lebrer Hartmannsbeim gewählt. — Die Milchhandler August Saufer und Mug. Raifer tauften je einen Bauplat in der Maingerftrage bon Berrn Badermeifter Wilh. Bei hier, die Rute gn 250 M. Chenjo taufte der Bagnermeifter Beinrich Beiß einen Bauplat von Landwirt Aug. B. Bom Wiesbaden, die Rute gu 250 M.

b. Beben, 18. April. Dem Befiger ber Billa "Copbie" bei Beben, herrn G. Stard, wurde für bie Commermonale bie Rongeffin jum Betrieb einer Coantwirticaft er-

bier gan but

beit beit

De:

bofes fand man gestern ein Bafet Militartleiber und awar eine pollftanbige Uniform ber 4. Kompagnie bes 9. Inf. Regts. Rr. 160. In ber Rodiaide fant fich ein Entjernungs-ichabungebuch auf ben Dustetier Brot. Die Boligei ift ben Deferteur, ber in einem biefigen Saufe bie Rleibung gemedfelt bat, auf ber Cpur.

8 Baleborf, 18. April. Der Gewerbeberein entwidelt gegenwärtig eine große Rubrigfeit, um eine Agitation für ber Bau einer Bahn Butbach-Ufingen-Ibftein in bie Bege #

g Aus bem Rheingan, 17. April. Gine ichmere mirt. icaftlice Rataftrophe ift fiber eine gange Angahl Bir gervereine bes Rheingaues und bes Binger Eds bereingebrechen. Die Bentral-Bertaufsgenoffenicaft Rheingauer reft. Deutscher Bingervereine ift namlich mit einer Ueberichulbung bon rund 800 000 A in Liquidation getreten. Diefe Gumme if unveitbar berforen und 16 Wingervereine und bie landm, Saff teilen fich in bieje enorme Saftfumme. In Deftrich tagte biefet Tage eine bon 50 Intereffenten besuchte Bersammlung, in ber in erfter Linie barüber beraten werben follte, ob ber Ronfurb angumelben fei ober ob bie Benoffenichaftler bie Angelegenbei freiwillig regeln wollten. Man einigte fich nach langer 2 batte gu legterem. Die Cache wird von Reuwieb aus geregelt Mus ber Berfammlung beraus wurden bie fcmerften Bormari gegen bie flanbaloje Weichaitsführung "bon oben" berab gemacht. Co murbe feftgeftellt, bas an einem Londoner Beingeldaft ca. 65 000 . und beim Gintauf frangofifder Ratmeint rund 70 000 A verloren gingen. Die frubere verantwertliche Geschäftsleitung foll regreppflichtig gemacht werben. Bu Lienbatoren wurden gewählt Albus-Rauenthal, Reichert- und Roel-

Biebrich, 18. April. Um Abend bes 31. Januar 110 ren einige Burichen auf bem Wege gur Abenbichule begriff Ploglich fiel einer von ihnen, ber 16 Jahre alte Taglober Rari Gruber, wahrscheinlich burch Beinftellen bin und brach ben rechten Urm, so bag feine Arbeitssabigfeit noch bent febr beeintrachtigt ift. Auf Grund biefes Borfalles mar Schlofferlehrling Jatob Derber, ber neben Gruber bergins und beshalb als ber Beinfteller in Frage tommt, wegen fabluffiger Storperverlehung bor bem Schöffengericht gur Beran wortung gezogen. Bur Aufflarung bes Borfalles foll noch al Benge gelaben werben, weshalb bie Berhanblung period murbe. - In ber Racht bom 21. jum 22. Februar er. beobon tete ein Polizeifergeant bei feinem Batrouillengang unterfalb Biebrich einige Leute, bie mit einem Schelch am Ufer angelen batten und bort lagernben Canb einluben. Alls er en bie Leute guidritt, fliegen fie vom Ufer ab und trieben ftrom abmarts. Gie batten etwa 8 com. Canb weggeichleppt. wohl fie bie Zatericaft enticieben bestritten, verurteilte Schöffengericht bie Taglohner Bilbelm Buften bergere lob Froid 1. und Anton Daid, mann wegen Diebftable 18 1 Bode reip. 5 und 3 Tagen Gefangnis.

b. Schierstein, 18. April. Die Bablen gur Gemeinbei bertretung, welche biesmal in ausnehmenb ftarter Beife bie Gemuter erregten, laffen bie Babler immer noch nicht set Rube tommen. Coon legthin war gegen bie Wahl gur 3 Broteft eingelegt worben. Die Gemeinbevertretung beichlot je boch, die Bahl bes herrn & Gangler für gultig an ertfaren Geftern abend hat nun eine Besprechung von einer großen Argabl Intereffenten ftattgefunden, wobei einftimmig beidinfe wurde, fich bei bem Enticheib ber Gemeinbebertretung nicht berubigen, sondern die Angelegenheit weiter zu versolen. G wurde auch der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß der Einspre-Erfolg haben wird, da die einschlägigen Paragraphen der Jeff-Rass. Landgemeinde-Ordnung den Protesitern zur Seite stehen. Bunachft wirb ber Broteft ben Rreisausichus beichäftigen.

& Frauenftein, 18. April. herr Johann Dillip taufit bas an ber Walbstrafe gelegene Saus ber Joh. Brann fee Erben gum Breife von 1855 &

M. Stein

n la

rein

nittel-Ge-

B ber

beim 1 o II

gin.

Editt.

eral. ng.

Der

ngen

eine.

abres

omit.

mie.

undi-

für

chrer

Lat

criter

Born

bie

I CE

Baba-

camb

Inf.

t bem

It gor ben ige au

Bin

ne ift Rolle Siefet

r Der regelt wurfe

er der erging fade-erant-ach ein vertogli-erhalde erhalde e

The state of the s

br.

- Erbach i. Rhg. 18. April. Herr Michael Kremer und Frau, Chriftine geb. Reit, feiern am 20. April ihre gol-bene Dochbeit. Das Jubelpaar erfreut fich noch bester torperlicher und geiftiger Ruftigfeit.

Geisenheim, 18. April. Die Gemeindevertretung be-folog, eine Kanalgebühr von B Prozent zu erheben. E Ahmannshausen, 18. April. Das Bart. Sotel wurde

ben Derrn Beingutebefiber 3. Sufnagel angefauft. * Rudesbeim, 16. April. Der Rreishaus. Boltplan für das Jahr 1908 fchließt in Einnahmen und Musgaben mit 91 100 M ab. Die einzelnen Pohtionen feben fich wie folgt gufammen: Einnahmen: Ueberschuf: nus dem Borjahre 5000 M., Kapitalien 5500, Kreishaus 1605, Dotationsrente 3368, Betriebssteuer 5900, Kreisabgaben 50 800, Gebühren 2300, Erstattungen 8925, Mußerordentliche Armenbilege 8550, Insgemein und gur Ab. rundung 150 .N. Ausgaben: Kapitalanlage M 400, Kreisbank 1200, für gemeinnützige Zweite 10 000, Außerorbentliche Armenpflege 24 000, Impfwefen 1660, Berpflegungs. fielle 3000, Rreisverwaltungstoften 10 700, Rreisftatiftif 100, Berfehrsanlagen 8000, Borarbeiten für eine Talfperre im Wifpertale 2500, Ausgaben für Gemeinden 7200, Dafeund Gewichtsrebifionen 200, Begirfsabgabe 22 900.

- Dannheim, 17. April. Am Dienstag war in einem

Lotalblatt folgende Tobesanzeige gu lefen: "Gestern nachmittag 21/4 Uhr entschlief gang ploglich und unerwartet, am Bergichlag in meinen Armen, meine innig-geliebte Fran und gludliche Mutter unferes einzigen Tochterdens, unfere Unni, bergensgute Tochter Gertrub Bor-mann, geb. Franke, nur 28 Jahre alt.

In tiefer Trauer: Rarl Bormann, Ingenieur bes ftabt. Eleftrigitatswerfs Mannheim, Otto Frante und Frau, Mannheim und Leibzig, om 13. April 1908.

Die Beifegung follte beute nachmittag im Grematorium flattfinden, ba ereignete fich ein fenfationeller 8midenfall. Auf Grund einer anonymen Angeige ericien eine Gerichtstommission und ordnete bie Sestion ber Leiche an. Diese ergab mit voller Sicherheit, daß die junge Fran infolge eines ichnell wirkenden Giftes gestorben war. Rach biefer Befiftellung frand ber Ginafderung ber Leiche nichts mehr im Bege. Die Affare ift für alle, die die Familie tennen, ratfel-haft. Es ift bis jeht noch nicht ber geringste Anbaltspunkt für eine Aufflarung gegeben, ob ein Berbrechen ober Gelbftmorb

. Rleine Mitteilungen ans Rachbargebieten. Guftabs. Baggonbau am Dienstag etwa hunbert Arbeiter — Rieter wegen Rinbigung der Alforblöhne in den Ausstand getreten. — Baben baufen. Berhaftet wurde bier ein in Altheim bebienfteter Anecht, ber das zehnjährige Töchterchen ber Ebeleute Brepp bor die Stadt gelocht und sich bort an dem Rind vergangen batte. - Reuftabt. In ber Gifengiegerei Eversbuich batte ein Arbeiter einen fdweren Gifenblod an einem Glaichenang gebangt. 218 ber Riot gum Berlaben in bie Sobe gezogen wurde, lofte er fich, fturgte auf ben gerabe vorübergebenben Ur-beiter Bagner und ichlug ibn auf ber Stelle tot. — Lam . bertabeim. Der in ber Spinnerei und Beberei Lamperis-

muble beichaftigte 15 Jahre alte Friedrich Bideis ftellte in ber Fabrit bie Majdine ab, um fie gu pugen. Als er unter ber Majdine faß, ließ ein anderer fie wieber an. Ficeis wurbe berart am Ropfe gequeticht, bag an feinem Auftommen gezwei-felt wird. - Ruffelsheim. Broturift Singer von ber Firma Canber Cobn in Darmftabt, ber am letten Donnerstag gelegentlich eines geschäftlichen Besuches bei ber firma Opel babier im gabrithofe ploglich bewußtloß gusammenfturgte, ift jest nach feiner Ginlieferung ins Sofpital gu Darmftabt geftorben. Der Arst ftellte einen Gebirnichlag feft. — Rier-ft ein. Borgestern fturate beim Spiel bas 4 Jahre alte Sobnichen bes Wingers B. B. Maper bon bier in ben Rhein. Das Lind mare ficherlich ertrunten, wenn nicht fofort ber 74 Jabre alte Eg. Friedrich Ebling, ber in ber Rabe arbeitete, raich bingugeeilt und in bas tiefe Waffer gesprungen ware, um ben bem Tobe naben Rleinen gu retten. Leiber jog fich ber wadere Alte babei eine ichwere Erfaltung an, an ber er jest trant barnieberliegt.

Lette Telegramme.

. Balbheim, 18. April. Geftern ftarb in Rriebftein 74 Jahre alt der Großindustrielle Geheimer Rommerzienrat Dr. 3ng. Albert Riethammer, langiabriger nationalliberaler Reichs- und Lanbtagsabgeorbneter und Ehrenvorfibenber bes Bereins beutider Papierjabrifanten.

Stutigart. 18. April. Nachbem am 13. b. Dits. bie Ge-werfichaft ber Maurer über einen biefigen Bauunternehmer, ber gurgeit bas neue ftabtifche Eleftrigitatswerf in Cannftatt aufführt, Die Sperre verbangt batten, weil er 3 Maurer ohne Ungabe ber Grunbe entlaffen babe, haben fich bie biefigen Firmen im Bund ber Arbeitgeber bes Baugewerbes mit bem bon ber Sperre betroffenen Unternehmer folibarifch erffart und beichloffen, famtliche organifierte bem Bentralverband ber Maurer Deutschlands angehörige Arbeiter folange ausgufperren, bis bie Arbeit an bem Gleftrigitatsmert ohne Biebereinstellung ber brei entlaffenen Maurer wieber aufgenommen wirb.

* Schopibeim, Baben, 18. April. Rommergienrat Bafp Sedingen, Ehrenprafibent bes babifden Genermebroerbanbes, ift nach einer Operation verftorben.

* Bromberg, 18. April. Die "Ditbeutsche Rundschau" melbet aus Birfit; Der auf einem Gute bei Birfit angestellte Förster erico f gestern morgen ben Gutsverwalter, als er im Garten bes Försters weilte. Es handelt sich anscheinenb um einen Rachealt, ba bem Förster zum 1. Juli seine Stellung gefündigt worben ift.

* Beiligenftabt, Gichsfelb, 18. April. Bei einem in basige Johanniterfrantenbans eingelieferten Arbeiter murbe Tollmut feftgeftellt. Wo und mann eine Berlepung burch Sunbegift ftattgefunden bat, tonnte nicht feftgeftellt merben. Der Dann ift mit beftigen Schmergen bei vollem Be-wußtfein vorgeftern geftorben. Der bebanbelnbe Arat und bie Arantenich wefter mußten fich geftern nach Berlin begeben, um fich einer Schupimpfung im Bafteurichen Inftitnt gu

* Rom, 17. April. Fürft Bilow und Gemablin besuchten bie Billa Malta, fie nahmen fobann bas Diner beim Filten Camporale ein. Mit Tittoni fam ber Reichstangler Rarfreitag abend wieber gufammen.

Canuftatt, 18. April. Gin bier wohnenber Dufterbruder, ber feit langerer Beit mit feiner Brau in Unfrieben lebte, gab auf biefe, als fie mit bem Weggeben brobte, mehrere Revolvericuffe ab und traf fie in ben Ropf und bas Berg und verwundete fich bann felbft mit einer Rugel. Die Frau ft ar b furs nach ber Anfunft bes Arstes, ber Mann ichwebt im Krantenhans in Lebensgefahr. Das Chepaar befint smei Rin-ber, wovon ber bjabrige Anabe in einer Ibistenanftalt untergebracht ift, bas andere Rind befand fich mabrend bes Borfalles

auger bem Saufe. Braunichmeig, 18. April. Das Fuhrwert bes Landwirts Overbed and Linde murbe bente vormittag beim Babnubergang an ber Grantfurter Strage bon einem Gonellang erfaßt und gerbrudt. Dverbed u. feine Gattin murben fcmer verlest.

Unglud eines Frantfurter Automobiliften. . Seibelberg, 18. April. Gin ich merer Antomobil. unfall ereignete fich swiften Redarsteinem und Redarge-munb. Das Automobil bes Jabrifanten Schleicher aus Frant-furt a. M. fturste infolge Steuerbefettes in einen Stragengraben und überichlug fich alweimal. Der Chauffeur wurde ichwer verleht nach Seibelberg verbracht, Schleicher brach fich beibe Beine, Frau Schleicher ein Bein, ein Sohn ben Arm und eine Tochter erlitt eine Gehirnerschütterung, swei meitere

Rinber blieben unberfest.

murbe angenommen.

Ruflands auswärtige Bolitif.

Betersburg, 17. April. (Reichsbuma.) Rach bem Minifter bes Meugern 38 wolsti, ber in seiner Rebe bie bringenbe Rotwendigfeit ber magebonifden Reformen, fowie babei bie überaus freundlichen Berbaltniffe amifchen Rugland und Deutichland betonte und ben Ban ber Canbicatbabr als einen großen, jeboch unanfechtbaren Borteil Defter reid. Ungarns bezeichnete, fprach ber Rabettenführes Diljutow. Er wies baaruf bin, baf bie ruffifche Diplomo tie es nicht verstanden babe, bem glangenben biplomatifcher Erfolg des Fror. v. Aehrenthal vorzubeugen. Rach bem man biefen Moment berbagt habe, habe ber Minifter Des Mengeren Ismolsti tatfachlich ben einzig richtigen Be

Drud u. Berlog bes Biesbabener General-Angeiger Benbolb & Rrangbubler. Berantwortlich für ben gefamten rebaft. Teil: Chefrebaftenr Ulb. Schufter, für ben Anzeigenteil: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben

sweds Dedung bes Migerfolges eingeschlagen. Das Bubge

asseler Hafer-Kakao

kräftigt, wirkt nachhaltig sättigend und lässt während des Unterrichts kein nervöses Hunger-gefühl aufkommen. Er wird deshalb als

Kinderfrühstück

tausendfach ärztlich empfohlen. - Nur echt in blauen Kartons für 1 Mk., niemals lose.

Danksagung.

Allen denen, welche an dem uns betroffenen herben Verluste so innigen Anteil nahmen, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 15. April 1908.

Jakob Arzbach. Carl Arzbach.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meiner lieben Frau, besonders neinen Herren Chefs, den Herren Beamten und Arbeitern der Maschinenfabrik Wiesbaden und dem Meisterschen Quartett für den Grabgesang age ich meinen herzlichen Dank.

Wiesbaden, den 18. April 1908.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Preuss

und Sohn.

egrundet 1865. Beerdigungs-Auftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Bietät"

Firma Moolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

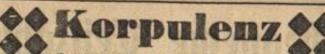
Gröfites Lager in allen Arten Joly und Metallfärgen

gu reellen Breifen.

Eigene Leichenwagen und Arangwagen.

Referent bes Bereine für Fenerbestattung Bieferant bes Beamtenbereine.

Sarg=Lager Jacob Keller jun., Walramitr. 32 Telephon 3824.



(Acttleibigteit) und die damit verbundenen Unguträglichfeiten verhindert zu beseitigt ohne Berufsstörung und ichäbliche Holgen mein feit Jahren porzüglich bemabrter

Zehr- u. Entlettungstee »Facus«.

nur Aneipp-Saus, 59 Mheinftrage 59.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große ale Spezialität

Wiesbadener Emaillier = Werk Mattia Moffi Bueigergaffe 3

nach ber Aloftermühle.

Freunde u. Befannte willfommen. Aufang 4 Uhr bei Bier.

Vereinigte Poltnebenanichluß- u. Haustelefonanlagen

Frankfurter Privat-Teleton-Getellschaft, G. m. b. H., Frankfurt a. Main,

Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256. 10245

und Roftenanichlagen für Gemeindebauten, Billen und Landhausbauten, Inneren Musbau, Moderne Geichaftshanjer, Fabrifanlagen, Gijenbetonbau.

Anfragen und Mitteilungen erbitte borerft unter B" durch die Exped. d. Big. 10962

12 Visites 1.90 Mk.

12 Kabinettes 4.90 Mk.

Jeder Konfirmand

der sich bei uns eine Aufnahme, ganz gleich in welcher Preislage, be-

Geschenk

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30 cm breit und 36 cm hoch mit Karton.

Samson &

Wiesbaden, Photogr. Atelier I. Ranges

Gr. Burgstr. 10.

Zur gefl. Beachtung:

Sonntags ist das Atelier von morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Apfelwein-Sekt,

sehr gut bekömmlich und vor-züglich zur Bowle geeignet. 10806

Jacob Stengel, Schaumwein-Fabrik,

Sonnenberg-Wiesbaden.

Telephon 2639. Niederlage in jedem besseren Delikatessen Geschäft.

Blau-weißen faieferfreien Cilberfus (pericieb. Rornungen) aus ben Gilbere und Bleiberge werfen "Friedrichsfegen" liefert in Base labungen, Rurren und Rörben die Alleinvertretung

L. Reitenmayer. Mitolasftr. 8. 10865 Telefon 12 und 2876.

Großes Militär = Konzert,

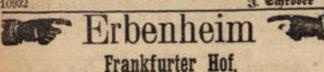
ausgeführt von der Kapelle des Fufilier-Regiments b. Gersdorff Rr. 80, unter perfonlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn 10929 Gottichalf.

Unfang 4 tihr.

Gintritt 20 Bfg.

nach bem romantifch gelegenen Waldreftaurant, Sotel u. Benfion

10 Min. v. d. Stationen "Ciferne Hand" u. "Hahn i. 10932



26m 2. Feiertag :

Große Tanzmusik,

wogu freundlichft einladet 10961

Ludw. Giebermann.

Bum großen Zangbergnugen im Gaale

beianftaltet bon herrn Sugo Edingshaus, Tanglehrer. Gintritt frei. Ende 11 Uhr. Anjang 4 Uhr. Es ladet freundlichft ein

Hugo Edingshaus, Tanglehrer.

5720

Empfehle mein hotelreftaurant und Commerfriiche ju Ditern. Brima Speifen und Getrante, große icone Birtichafteraume, magige Breife. Großer Garten, gededte Salle.

Kurhaus Königshafen, "Villa Sanitas" 5 Minuten vom Babnhof Riedernhaufen i. T.

Bej. : Carl Ruf. 5722

Vilr die und anläglich unferer filbernen Sochzeit in fo überreicher Angabl jugegangene berglichen Bunfche, fowie für andere Aufmerkjamteiten fpreden wir auf biefem Bege unferen bergl. Dant aus-Biesbaben, ben 18. April 1908.

Franz Fraund und Frau, geb. Rep.

Deutsche Kolonialgesellschaft,

Abteilung Biesbaden.

26m 23. April 1908 findet bas

25jährige Stiftungsfest

ber Abteilung Wiesbaben frait und find biergu alle biefigen und aus: martigen Mitglieber ber Rolonialgefellichaft eingelaben.

Rachmittags 430 Uhr: Feftatt im großen Saale bes Rafino (Friedrichftrage 22). Bortrag mit Lichtbildern von herrn Generalmajor Muller: "Wert und Entwidiungsfähigfeit

Abendo 8 Uhr : Fefteffen im Weinfaale des Rurhaufes. Gintritt jum Bortrage frei.

Karten gum Festeffen zu Mt. 5.— (für Mitglieber und Ansgebörige zu Mt. 3.—) bei herrn Joost, Kranzplat 5, und herrn heus, Buchbandlung, Kirchgaffe 26.

Meinen werten Befannten und Freunden, einer verherlichen Rachbarichaft jur geft. Kenntnisnahme, bag ich ab 15. April d. 38. bie Restauration

"Jur Schleifmühle" Marftrage,

übernommen habe und fichere prompte Bedienung jeders

Indem ich bitte, mein Unternehmen gutigt untersftügen zuwollen, zeichne Hochachtungsvoll 10928

Julius Stritter.

Raifer Wilhelm-Turm 5709

Schläferetopf

empfiehlt bie neu eröffneten Bofalitaten u. gute Reftauration.

D

D

D

Bu bem am Oftermontag, den 20. April 1908, nach. mittage 4 Uhr, nad Biebrich, Sotel Bellevne ftattfindenden

ladet gang ergebenft ein Bur Unterhaltung ift beftens Gorge getragen. Mitwirfung des Sumoriften Lehmann.

Difer-Montag, nadmittags 4 Uhr beginnend :

Berlofung v. Dfterhafen, beftehend in Ron- Tang, Rinderfpielen uim. gert, Gefang,

Bir laden unfere werten Mitglieder, fowie Freunde bes Bereins mit Familien jum Befuche Diefer Beranftaltung fof-Der Borftand.

Montag, ben 20. April, 2. Diterfeiertag,

nach bem Caale gur "Germania", Blatterftrage 100, bei Mitglied Bengand. Dafelbft Unterhaltung mit Tang. ber Boritanb. Es ladet höflichft ein

Ur. med. Friederike Uderdielk Rheinftrage 99, 1.

Berniprecher 3361 10898

Strauffebern Manufaftur Blanck,

Friedrichstraße 29, 2. Stod. runiahrs-Neuneilen

Strang u. Wantafiefebern, Blumen u. Reiher, Strobbüte, Boas u. Etolas,

Barifer Rouveautes. Detail gu Engrospreifen Strauffebern:Manufaftur

Blanck,

Briedrichftraße 29, 2. Stod.

O

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werten Nachbarschaft, Gönnern und Freunden hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mein neues Gartenund Terrassen-Etablissement

"Restaurant u. Café zur Bismarcksäule" auf der Bierstadter Höhe

am Samstag, den 18. d. M. eröffnen werde.

Indem ich dazu freundlichst einlade und dasselbe vom gedachten Zeitpunkt ab einem geneigten Besuch bestens empfohlen halte, erlaube ich mir gleichzeitig schon jetzt darauf aufmerksam zu machen, dass bei der Table d'hote Dinersà partsowohl Fleischspeisen als auch Vegetarier-Diat aus Küche und Keller verabfolgt werden. - Die herrlichen Terrassen mit reizender Fernsicht bieten Platz für 400 Personen.

Ich bitte für mein neues Unternehmen um ein gütiges Wohlwollen und begrüsse Sie in dieser angenehmen Erwartung.

Hochachtungsvoll

0

B

B

Bernhard Siegfried.

Bierstadt, den 15. April 1908.

D

Auf bequeme Teilzahlung!

Elegante Herren-Garderoben, Elegante Damen-Garderoben, Elegante Kinder - Garderoben

In riesiger Auswahl zu billigsten Preisen, bei unerreicht günstigen Zahlungsbedingungen.

Kunden u. Beamte ohne

jede

Mary & Co.

bekannt grösstes, leistungsfähigstes und kulantestes Kredithaus, Wiesbaden, 22 Michelsberg 22, Souterrain, Laden, Kunden u. Beamte ohne jede

Möbel, Betten, Polsterwaren.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen In Jeder Preislage, von den einfachsten bis zu den eleganfesten.

zu ganz besonders günstigen Bedingungen. Teppiche, Gardinen, Spiegel, Uhren, Kinderwagen, Sportwagen. Günstigste Bedingungen. Kleinste Anzahlung. 10934

Besichtigung meiner enormen Läger ohne Kaufzwang gerne gestattet.

HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon 199 u. 819.

Drud und Berlag bes Biesbadener General. Angeigere Lepbold & Rrangbuhler. . Gefcafteftelle: Mauritiusstraße 8.

23. Jahrgang.

98r. 93.

107

Conntag, den 19. April 1908.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung

betr. Rehrichtabfuhr.

Die Absuhr bes Sauskehrichts burch ben stadtseits bestell-ten Juhrunternehmer Serrn Theob. Roch, Schiersteinerstraße Ar. 50, ist mit biesem verraglich geregelt und wird nach sol-genden von den städtlichen Rörperschaften genehmigten Gebührenjagen und unter Beachtung nachftebenber befonderen Bebingungen beforgt.

I. Gebühren-Tarif:

3 a § f ber Behalter	Gebühreufat pro Jahr für :					
	1maitge	and the second	Assessment and below the	Amalige in der 2B		Gmalige
	Dit.	Dit.	_ Mt	Mt.	set.	DRL.
1	1 25	30	85	45	53	65
2	28	33	38	- 50	60	70
3	84	40	46	60	70	85
4	40	45	50	65	80	95
5	55	61	69	87	99	-119-
6	62	70	. 80	90	110	130
7	70	80	90	110	130	150
8	80	90	105	120	140	170
9	90	105	120	140	170	200
10	105	198	135	155	185	220
11	180	145	165	195	995	255
12	150	170	195	920	250	285

Die Zariffage gelten bei Aufftellung ber Rebrichtbehalter unmittelbar hinter ben Ausgangen bes Grunbftude, alfo bireft an ber öffentlichen Strage.

Wird durch eine andere Aufstellungsart der Behälter oder burch einen erheblichen Abstand des Haufes von der Straße oder burch erschwerte Zugänglichkeit (Treppenstusen, steile Bege, Rampen usw.) die Abholung erschwert oder verzögert seft. II. 3.), so wird von dem Juhrunternehmer eine besondere

Bergutung erhoben und zwar pro Jahr:
3.00 A bei einer Gebuhr von 25-29 A einschl.
6.00 A bei einer Gebuhr von 30-34 A einschl.
9.00 A bei einer Gebuhr von 35-40 A einschl. 12,00 A bei einer Gebühr bon 50 A und mehr.

II. Bur befonberen Beachtung:

1) Der Unternehmer ift berpflichtet, auf Berlangen unb nach Bebarf täglich (Sonn- und Seiertage ausgenömmen) ben Handlebricht, die Rüchen- und Jeuerungsabfalle, Bruchstüde von Saus- und Rüchengeräten etc. abzuholen. Dagegen ist er nicht berpflichtet zum Abjahren von Baufchuft, Gartenurrat, atwerblichen Abfallen und fonftigen ihrer Ratur nach als Saus-lehricht nicht gu bezeichnenden Gegenstanden.

2) Der Rehricht muß in paffenben, bichtichließenben, mit Dedel und Sandgriffen versehenen Behältern bereit gehalten berben; biefe burfen im Baffungsbermögen bem Rormalbehal-ter, b. i. bie Salfte eines Betroleumfaffes au einer Butte mit

Redel eingerichtet, entsprechend höchftens 100 l. faffen. Die Ginichabung geschiebt jeboch nach ber Angahl ber gan-ten im Saufe aufgestellten Behälter, auch wenn biese Heiner als bie Rormalbehälter find.

Grogere Behalter ale bie Rormalbehalter werben für bie

Mbbolung nicht sugelaffen.

3) In jebem Sausgrundstud muffen minbestens fo viele Behatter vom Fassungsbermögen eines Normalbehalters aufnetiellt werben, als jur Aufnahme ber Rehrichtmengen ohne Ueberiullung eines ober mehrerer Behalter notwendig find.

Mur biefe Bahl ift bei ber Unmelbung gur Abbolung anfeben und fur die Sestfepung und Erhebung bes Gebuhrenabes maggebend.

Dem Abfuhrunternehmer ift es berboten, überfüllte Behal-

ber abzuholen ober mitzunehmen.

Wenn ber ober bie Rehrichtbehalter nicht bireft guganglich find ober bon einer, bon ber Strage weiter entfernten Stelle bet betreifenben Grunbftuds nach ben Abfuhrmagen gefchafft Berben muffen, ift ber Abfuhr-Unternehmer berechtigt, bie unler I feftgefehte Conbervergutung fur erichwerte begin, ber-Mette Abfubr gu erheben, worüber von ibm eine mit feiner

Anmensunterschrift verseben, wornder von ihm erabsolgt ist.

41 Die Erhebung der Gebühren durch die Stadtsaffe geisielt, so lange nicht schriftlich oder mundlich auf Zimmer Nr.

72 des Rathanses eine bestimmte Abmeldung erfolgt ist; eine de bat auch beim Bertaufe eines Saufes ftattgufinden. Be-Morten gegen bie Rebrichtabfubr und Ginfpruche gegen bie Ehren-Ginichatung find binnen 4 Bochen nach Empfang aniprberungszettels beim ftabtifchen Stragenbauamte bor-nbtingen. Rach biefer Beit eingehenbe Reflamationen bleiben anberfidiichtigt.

Bebubren-Abidreibungen infolge Berminberung ber Unabl ber Rebrichtbebalter ober ber wochentlichen Abfuhr im nie bes Rechnungsiahres werben nur gum 1. Oftober und 1. eril jeden Jahres berudfichtigt, vorausgefest, bag biesbe-liche Untrage ipateftens bis 20. September besm. 20. Mars Jahres beim Strafenbauamt eingegongen find

Biesbaben, ben 15. April 1908. Der Magiftrat.

Befannimachung Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Commermonate April bis einschieglich Geptember - um 9 Uhr bor-

Giesbaben, ben 27. Marg 1907. Ctabt. Afgife-Mint.

Befauntmach ing,

betr. Stragenbenennungen Rachdem die Gemarfung Wiesbaden zweds Benennung neuer Strafen in einzelne Taufbegirte eingefeilt und über die Begrengung einzelner Begirte fowie über Die Bahl und Festjepung ber Taufnamen mit bem Dagiftrat ber Stadt Biebrich Bereinbarungen getroffen worden find, geben wir nachstehend in ber Reihenfolge ber Taufbegirte befannt, welche Benennungen von Reuftragen burch Beichluffe bes Magiftrate in letter Beit erfolgt find:

3n Tanfbegirt 1: Ablerftraße (von Rellerftraße bis Friedhof); Charlottenftraße; Silbaftraße (Fortfet. fiber Die Bodenftedtftraße bitlich hinaus); Marthaftraße;

Moltfe-Ming.

In Taufbegirt 2: Cecilienplay; Osfarfirage. 3u Taufbegirt 8: August Bilhelmi-Strafe; Brahms. ftrage; Bahnholgftrage; Carl Daria v. Beber. Strage; Chopinftrage; Flotowitrage; Gretelmeg; Gludftrage; Banielweg ; Bandelftrage ; Rreugerftrage ; Ronigftuhl-ftrage ; Liegtftrage ; Mendelfohnftrage ; Meherbeerftrage ; Roffelftraße ; Spohrftraße ; Schumannftraße ; Berdi-

In Taufbegirt 4: Fichtestraße; Degelstraße.

In Canfbegirt 7: Sabsburgerftrage; Rriembilbenftrage;

Siegfriedstraße; Weibenbornftraße; In Tanfbegirt 9: Um Melonenberg; Habelftraße; Ratiborstraße; Magbeburgftraße; Wintermeherstraße. In Tanfbegirt 10: Alexandrastraße (Fortjehung bis

Branenlobitraße) ; Auerbachftraße , Gichendorffftraße; Frauenlobftrage; Freiligrathftrage; Geibelftrage, Debbelftrage; Lenaustrage; Matthias Claudius Strage; Raffauer Ring; Cartoriusftrage; Bolfram von Cichenbad-Strafe; Wilhelm Bauff. Strage.

In Taufbegirf II: Allemannenstraße: Chattenftraße; Mattiakerstraße; Sironastraße; Teutonenstraße. In Taufbegirf 12: Ahmannshäuser Straße; Kauber Straße; Eibinger Straße; Germaniaplat; Lorcher Strafe; Lorelei-Ring; Mittelheimer Strafe, In Tanfbegirt 13: Dillenburger Strafe; Diezer Strafe;

Bersdorffplat; Sadamarer Strafe; Dochheimer Strafe; homburger Strafe; Ronigsteiner Strafe; Ufinger

Strafe; Beilburger Strafe; Bestermalbitrafe. 3n Zanfbegirf 14: Manteuffelftrafe; Bring Friedrich Rari-Strafe; Steinmegitrage. Zaufbegirf 16: Freiherr bom Stein . Strafe;

Reichenauftrage.

In Tanibegirt 17: Albrecht Daret.Anlage; Bodlinftrage; Defreggerftraße; Golbeinftraße; Rlingerftruße; Lufas Granach-Straße; Lenbachftraße; Rubensftraße; Rothftraße; van Dul-Straße.

In Taufbegirt 18: Thorwalbien Anlage.

Gerner Stragenguige, welche teils in Biesbadener, reils in Biebricher Gemarfung liegen und gemeinichaftlich benannt find: Am Rupjerberg ; Buchenftrage; Cherusterweg; Drufusftraße; Gberbader Straße; Belbbergitraße; Grund-mublmeg; Grufenbergerftraße; Marienftraße; Dbenmalbftrage; Bollrobe . Strafe; Biefenitrage.

Der Taufplan hierzn liegt bom 15. bis 30. April er. auf Bimmer 35 und 53 bes Rathaufes mahrend ber Buro-10648 frunden gur Ginficht offen.

Biesbaden, 12. April 1908. Der Dlagiftrat.

Befauntmachnug.

Die gefamte Mühleneinrichtung ber früheren Armenruhmfible in der Gemarfung Biebrich, nebit allen baju gehörigen Maidinen foll freibandig verlauft merben. Befichtigung ber Dubte tann nach vorheriger Unmelbung bei unjerem Baditer bajelbit, herrn Gonard Meifter, er folgen. Schriftliche Ungebote find bis fpareftens ben 11. Mai b. 36. mittage 12 Uhr, im Rathaufe, gimmer Rr. 44, abzugeben.

Biesbaden, den 16. April 1908.

Der Magifirat.

Weinverfteigerung ber Stadt Wiesbaden. Dienstag, ben 12. Mai b. 38., mittage

12 11hr, follen in bem Babligale bes Rathaufes, Bimmer Rr. 16, aus dem Ertrag der ber Stadtgemeinde Biesbaben gehörigen Beinberge - Reroberg und Laugele-weinberg - ambli Salbfilled und gwar: a. 2 Salbfilled Mereberger, Jahrgang 1905, b. 4 Salbfilled Reroberger, Jahrgang 1907, e. 3 Salbftild Langelsweinberg, Jahrgang 1906, d. 3 Sulbftild Langelsweinberg, Jahrgang 1907, öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Die Brobetage für die Berren Rommiffionare find auf den 5. u. 6. Mai b. 38. festgefest worden; allgemeiner Brobetag für Intereffenten ift ber 7. Diei b. 36. Die Berfieigerungsbedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Dr. 44 in ben Bormittagsbienftitunden gur Ginficht offen.

Biesbaden, ben 14. April 1908: Der Magiftrat. 10767

Gewerbestener-Gejes vom 24. 6. 91 nur den Stener-pflichtigen bes Beranlagungebegirtes, und nach bem Erlag bes herrn Finangminifters II 10996 vom 30. 9. 07 erfteren nur gegen Borgeigung ber Gewerbe-ftenerguichrift fur 1908 bie Ginficht in die Rolle ge-

Befanntmadung.

1908 liegt bom 24. 4. er. ab im Rathaufe Bimmer 29,

eine Boche lang gur Ginficht offen. Bir bemerten bierbei, bag nach Art 403 ber Ausf. Anw. II vom 4. 11. 95 gum

Die Gewerbeftenerrolle ber Ctabt Biesbaben für

Biesbaden, den 14. April 1908.

Befanntmadung.

3m Baufe, Scharnhorfiftrage Rr. 26 foll ein Laben nebft Labengimmer und einer barunter liegenden Rellerabteilung vermictet werben.

Angebote find bis fpateftens ben 1. Dai d. 38. im Rathauje, Bimmer Rr. 44, wojelbft auch nabere Mustunft erteilt wird, abzugeben.

Biesbaden, ben 31. Marg 1908.

flattet ift.

Der Magiftrat.

Berpachtung.

Der Magiftrat ber Stadt Biesbaden beabfichtigt, bas im bornehmften Ruiviertel und in nachfter Rabe bes neuen Rurhaufes gelegene Baulinenichlonchen nebft bem bazugehörigen Rebengebande auf eine Reihe bon Jahren gu

Das gange Unwefen inmitten iconer Unlagen, mit Rongeriplaten, Balfons und Terraffen berfeben, ift erft por einigen Jahren als provisorifches Rurhaus nen bergerichtet und eignet fich ju jedem größeren Birtichaftes ober Runftbetriebe, fonnte aber bei feiner ruhigen, gefunden Bobenlage auch ale Sanatorium verwendet werden.

Mreal: 21496 qm.

Bebaute Flache: 2260 gm. Der große Konzertiaal mit Borballe faßt ca. 750 Berfonen, die übrigen Sauptraume, funf im Erdgefcog und feche im erften Stod, find groß und bell, die Ruchen mit ben erforderlichen Rebenraumen find vollftandig eingerichtet, Bentralheigung, eleftrifdjes Licht. Mufichrift "Baulinenichlößchen"

find unter Angabe ber beabsiditigten Bermendung des Bachtobjeftes bis gum 1. Bult b. 36. an die unterzeichnete Berwaltung verichloffen einzureichen.

Befichtigung: Bormittage 10-12 lihr Berftags. Sausmeifter im Bautinenichlogden.

Wiesbaden, den 10. April 1908.

Städt. Aurverwaltung.

Berbingung.

Die Albbruche, Erb- und Manterarbeiten für ben Hmban bes Pavillone II auf bem ftabtifden Rranfenhansgelande gu Biesbaben follen im Bege der öffentlichen Ausschreibung verbungen werben. Berbingungenmerlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bor-mittagedienftffunden im Städtischen Sochbauamt, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Dr. 9, eingefeben, Die Angeboteunterlagen, ausichlieftlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung bon 75 Bf. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufichrift "D. A. 11" berfebene Angebote find fpateftene bie Dienstag, ben 28. April 1908, vormittage 11 Hhr, hierher eingureichen. Die Eröffnung der Angebute erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter. Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berudfichtigt. Buichlage. frift 30 Tage.

Biesbaden, den 16. April 1908. Städtifches Dochbanamt.

Berdingung.

Die Lileerung von Geife und Coba fur bie ftabt. Bolfebader foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen werden. Berdingungsunterlagen tounen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Berwaltungsgebande Friedrich-ftrage Rr. 15, Zimmer Rr. 19, eingefeben, die Angebotsunterlagen auch von dort bezogen werben. Berichloffene und mit der Aufichrift "D. B. 21. 70" verfebene Angebote find fpatejtens bis Dienstag, ben 28. April 1908, vormittage 10 Uhr, hierher eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber eima ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem porgefchriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 16: April 1908. Städtifches Majdinenbauamt.

Befauntmachung.

Der Obergartner Robert Burt bier beabfichtigt auf feinem Grundftud im Diftrift Rleinfelbchen, Rartenblatt 15 2c., Bargellen Rr. 21-26, ein Gartnerwohn. haus ju erbauen und hat deshalb die Erteilung der Unfiedelungs-Genehmigung (§ I des Gefetes betr. Die Grundung neuer Anfiedelungen in der Proving Deffen-Raffau, vom 11. Juni 1890 Gejet Cammlung Geite 173) beantragt. Gemaß § 4 bes genannten Gefeges wird diefer Antrag mit bem Bemerten befannt gemacht, daß gegen ben Untrag bon ben Gigentumern, Rutjungs. und Gebrauchsberechtigten und Bachtern der benachbarten Grundftude immurhalb einer Praflufivfrift von 2 Bochen - vom Tage ber erft. maligen Befanntmachung an gerechnet-bei berRonigl. Polizeibireftion hier, Ginjpruch erhoben werden fann, wenn ber Ginfpruch fich burch Tatfaden begrunden lagt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Unfiedelung das Gemeindeintereffe oder den Schut der Rugungen benachbarter Grundftude aus dem Geld- oder Gartenbau, aus ber Forfiwirt. ichaft, der Jago oder ber Gifderei gefährden merde. Biesbaden, ben 18. April 1908.

10953

Der Magifirat.

Die Gluhlampenlieferung für frabtifche Berwaltungen foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Berdingungsunterlagen tonnen mahrend der Bormittags. Dienststunden im Bermaltungsgebaude, Friedrichftr. Rr. 15, Bimmer Dr. 19, bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufschrift Ct. D. B. A. Mr. 68 verjebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 21. April 1908, vormittags 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote werden berudfichtigt, desgleichen nur folche von durchaus leiftungsfähigen Buichlagsfrift: 14 Dage. Unternehmern.

Wiesbaden, den 10. April 1908. 10514

Städtifches Dafchinenbanamt.

Nichtanitheter Cheil

Befanntmachung.

Um Unfalle und Berfehröftorungen auf öffentlicher Strafe ju berhuten, mache ich unter hinweis auf die Beftimmungen bes § 26 ber für Biesbaden gultigen Boligeis berordnung vom 18. Geptember 1900 und ber §§ 38 und 40 ber Wege-Polizeiverordnung des herm Regierungs. Brafidenten vom 7. November 1899 hiermit ausdrücklich Darauf aufmertfam, daß Suhrmerfe, Reiter und Biehtrans. porte auf öffentlicher Strafe, foweit nicht örtliche Sinderniffe entgegenfteben, fiets bie rechte Geite ber Sahrbahn einhalten und beim Begegnen ftete rechte ausweichen muffen. Gin leberholen ift nur auf ber linten Geite und nur ba gulaifig, wo die Strafe oder ber Wege es geftattet. Gerner hat berjenige, welcher überholen will, Dieje Abficht dem gu Ueberholenden beutlich zu erfennen zu geben, worauf der lettere aledann nach rechts ausweichen muß. Buwiderhandlungen gegen diefe Beftimmungen werben in jedem einzelnen Galle mit Gelbftrafe bis gu 60 Mart oder im Unvermogensfalle mit entipredjender Saft geahndet.

10924

10935

Wiesbaden, den 16. April 1908. Der Boligei-Brafibent. 3. B .: 2Belg.

Donnerstag, den 23. April I. 36., vormittags 11 Uhr, versteigere ich auf dem Gebiete der Aftiengejellicaft Chemifche Berfe vorm. H. & E. Albert mit deren Erlaubnis in Umoneburg bei Maing, Biebricherftrage, eine vollftandige Einrichtung gur Fabrifation von Schwefelfaure (fontaft Gamefeliaure, Gifenplatin. Berfahren), und gmar foigende Wegenftande zwangeweise gegen fofortige Bar-Bahlung, nämlich :

einen Gastühler, ftehender Reffel, innen verbleit, einen Gastrodner, ftehender Reffel, ausgebleit, 3 gugeijerne Bentilatoren, 2 Begenftromfühler, liegende Reffel, 5 ftebende Reffel, Schmiebeifen, 1 getapielter Motor, 2 Refervoirs, 1 Solgfaften, ausgebleit, 1 Bulfometer, 2 Drudfeffel, ca. 12000 Rig. Schwefelfaure, Bugeilen, Schmiebeijen, Alteifen, Blei, gufammen ca. 10000 Stig.

Berfteignug findet beftimmt fratt.

Maing, den 15. April 1908,

Cantritius,

Gr. Gerichtsvollzieher in Maing, Meine Emmeranöftr. 2, II.

Rad mehrjahriger Tatigfeit an großeren Rrantenaufialten, gulett als Gefnnbarargt ber inneren Abteilung bes biefigen fiabt. Rrantenhaufes (Oberargt: Brof. Dr. Weintraud), babe ich mich hier als Spezialargt für innere Rrantheiten niedergelaffen.

Dr. med. Niemann. Telephon 3091, Friedrichftr. 16, 1. Sprechftunden 9-10 u. 4-5 Uhr.

"Zu den 3 Hasen". Waldstrasse 43.

Eröfinung der Garlenwirtschaft Ostern 1908.

Bier der Kronenbrauerei, Wein, Apfelwein, Kegelbahn, Schaukel für Kinder.

Der grosse Garten und die grossen Lokalitäten, zum Abhalten von Festlichkeiten geeignet, verehrlichen Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

==== Heufe abend Metzelsuppe. ==

Georg Debusmann.

Ausstellung von Gemälden Stuttgarter Künstler

im Festsaal des Rathauses vom 22. März bis 26. April 1908. Geöffnet täglich 10 bis 11, und 3 bis 51 Uhr. Einfriff 50 Pfg.

Für Mitglieder des Nass. Kunstvereins frei. 10835

Wilhelmstrasse 6.

Hotel Monopol.

Uster-Programm:

ario Guerrero,

die berühmte ipanifche Tangerin, Spanifcher Tang.

"Gie fommen mir fo befannt por."

Stenen aus der Oper "Freifchun", den Operetten "Blunbart", "Boceaccio", der Oper "Bajaggi".

Aschenbrödel (Das beliebte

Bergauberte Benne. - Falider Marm. - Bilber aus Centon. - Sahrt auf der Schwebebahn. 41, bis 11 Uhr. D 15

Bahnhofplay-Ecke Adolfs-Allee

Größtes Kinematographen-Unternehmen der Weit.

Heute Samstag abend 8 Uhr Gala-

Gröffnungs-Boritellung.

Raturanfnahmen aus allen Teilen ber Welt Spezialität ber "The Oceanic-Vio-Co.": Sgenen aus bem Beben u. Treiben überfeeifcher Bolfer und beren Induftrie.

80 gm Bildfläche, bis jest unt von ber "T ie Oceanic-Vio-Co."

der "the Uceanic-Vio Kapelle" and American-Bar.

Vorstellungsbauer 21/2 Stunden. Diterfountag u. - Moutag 3 große Borftellungen: nachmitt. 3, 5, abends 8 Uhr. Werftags:

nachmitt, 4 n. 84 Uhr abends,

Preise: Logen 2 Mt., Sperrfit 1,50 Mt., 1 Plat 1 Mt., 2. Blat 70 Bfg., 3. Plat 40 Bfg. Militar bom Beldwebel abwarts und Rinder unter

10 Jahren die Balite. Borberfauf bon 10-12 Uhr an ber Birfus-Raffe. In Diefer Beit tonnen Logen, Sperrfige und 1. Blage and gewählt und belegt werden ohne Buichlag.

Lustige Oster woche.

Tannusstr. 1.

Usterwoche.

Berliner Hof.

THE

Sterwoc

Heute 1. Osterfeiertag, sowie morgen 2. Feier. fag, von 11-1 Uhr:

Grosse Matinees zu halben Preisen.

Akrobatischer Walzer, Tonbild getanzt von den Geschwistern Dunbar,

Trinklied d. Falstaff a. d. Oper "Die lustigen Weiber v. Windsor, Tonbild ges. vom Hofopernsänger Carl Nebe.

> Bel den Tuaregs, Scenen aus Marocco (sehenswert).

Des Generals vertauschter Koffer (urkomisch).

Muttersöhnchen beim Militär (Zum Kranklachen!)

Endlich allein! (sehr humoristisch).

Parole-Ausgabe durch S. M. Kaiser Wilhelm II. am Neujahrsmorgen 1908 (aktuell)

Durstige Möbel-Transporteure (drollig). Teuflische Fanfasie (herrl, koloriert).

Mittwochs und Samstags hat jeder Erwachsene auf allen Plätzen ein Kind frei. Heute 1. Osterfelerfag, sowie morgen 2. Feler-tag, von 11-1 Uhr:

Grosse Matinees zu halben Preisen.

10077

Lustige Osterwoone.

Montag, den 20. April (2, Osterfelertag),

Familien-Austing mo Schierstein.

Restaurant zum "Deutschen Kniser" (Mitglied Klein). Hierzu laden wir unsere allmtlichen Mitglieder nebst deren werten Angehörigen, sowie Freunde des Vereins ergebenst ein-Der Vorstand.

(Mitglied bes Raffauifden Athleten-Berbanbes), vergnftaltet am 2. Oftertage im Etabliffement bes Raiferfaales fem

III. Stiftungsfest

verbunden mit Unterhaltung und Tanz, towie athletische Aufführungen, wozu freundlichst einlabet Der Borftand. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

gegrundet 1892, veranftaltet am 2. Ofterfeiertag auf ber alten Abolfshöht (Bef-herr Bauly) von nachmittage 4 Uhr ab :

ausgeführt vom Fufilier-Regiment Rr. 80.

Bon abends 8 Uhr ab: Ball mit Theater-Aufführung. mogu kandsleute, Freunde u. Gonner bes Bereins freundlicht ein gelaben find. Der Borffand.

Endstation der elektrischen Strassenbahn, blaue Linie (Haup) bahnhof u. d. Eichen.)

Diners von 19-3 Uhr.

Soupers v. 6 Uhr abends an, zum Preise v. 150 M. u. höher. mit stets wechselndem Menu.

7 Mühlgaffe 7. Bon beute ab Musichant bes beliebten

Hackerbrau Winnchen, Germania bell.

Out burgerliche Ruche bei givilen Breifen. Beine erfter Firmen.

G. Gugelmeier. NAME OF TAXABLE PARTY.

für Herren und Knaben

Damen-Costüme,-Capes,-Röcke,-Blousen,

-Jaquets u. s. w.

sollen auf

zu unten aufgeführten Bedingungen verkauft werden

Auf

WIESBADEN.

Friedrichstrasse

wie anten aufgeführt für jedermann

ohne Kaufzwang

1 Zimmer für 98 Mk., Anzahlung 10 Mk., 2 Zimmer für 195 Mk., Anzohlung 20 Mk.,

Zimmer für 300 Mk., Anzahlung 30 Mk.,

4 Zimmer für 398 Mk., Anzahlung 40 Mk.,

Abzahlung wöchentlich von 🛚 Mak. an.

von 5 Mark Anzahlung an.

Friedrichstrasse 33.

Kinder- u. Sportwagen, Anzahlung von 5 Mk. an.

ift jede martifdreiende Anzeige, die nicht auf Wahrheit beruht. Gin Ber-

fuch wird die befriedigen. Durch Ersparnis der hoben Ladenmiete und sonitige Gelegenheitstause offeriere ich:

950 eleganie Gerren, Konfirmanden, Burschen und Anaben-An juge, Frühjahrs-Baleiots, Capes, Rapuzen jum Abfuöpsen (imprägniert), einzelne hosen und Weften, füddeutsche Ware, moderne Stoffe, auf Robbaar, tabellofer Gig, aus allererften Firmen, werden ju jedem annehmbaren Preis verfauft. Mufchen geftattet. Delle große Bertauferaume. ER

Daniel

früher Langgaffe 5, jest

Schwalbacheritraße 30, 1. Stock (Alleefeite).

gefl. Kenntnis!

Habe hier Kirchgasse 62, I, ein

eröffnet.

Kronen- u. Brückenarbeiten Spez.:

nach smerik, and deutsch. System.

Vor meiner Etablierung Vertreter des Herrn Zahnarat J. Stahn, Strassburg I. E.

Berthold Borkowski.

Kirchgasse 62, L.

für Roufirmanden - Rommunifanten. Georg Schipper, photographilde Antiall

(bicht an der Borth: und Jahnstraße). Sountags morgens von 8-2 11hr mittags gröffnet. Den gangen Tag geöffnet. Wochenlags 5396

Ofter-Augebot

nur gultig bis Oftern. Serrenftiefel, R. Bor, mit u. obne Ladfappen elegante Faffons . .

Damenftiefel, R. Ches preaux mit Ladfappen 5.95 hochmoberne Stiefel . . 5. Maddenftiefel, braun, habiche breite Form 5,68 u. 4.

Damen Spangenichube 185 rot und idmors . Große Boften Rinderftiefel enorm billig.

Kuhns Schuhwarenhaus nur Wellritfir. 24. Gelbft Fachmann, befannt für gute

- Rabatimarten. - 10481



Otto Baumbach. Uhren — Goldwaren — Optik

20 Michelsberg 20, Laden.

Pelz-Aufbewahrung

A. Opitz.

10100

Hofkürschner

Sr. Majestät des Kaisers u. Königs Webergasse 17 u. 19.

Gartenfies Zelefon 226

filberblauen und gelben, in schöner Bare empfiehlt Dachf., 28 Moritiftrafie 28. Cigarrenladen.

guter Qualitat taufen Gie am billigften bei

Hering

porm. Carl Braun, 10 Glenbogengaffe 10.

10342

10492

Alpenkräuter= Gebirgskräuter=

owie alle anderen Gefundheitstrauter-Tees erhalten Gie ftets frijd und wirtfam in bem einzigen Gpegialgeicaft am Plage.

Kneipp-Maus, Rheinstrasse 59.

Telephon 3240.

Für jedes Stud garantiert! 10 Stud Heine frijde Giebeier . 0.58 25 1.42 10 0.63 Tafeleier 25 1.55 10 0.68 Trinkeier 25 10 25 1.65 10 edite Borgo 0.78

emgetronen.

Biedervertäufer, Soteliers, Reftaurateure, Benfionate, Ronditoren und Bader entfprechend

100 billiger 300 10795

Mauergasse 21.

Beftellungen frei ine Saus.

kluge Mann

direkt aus der Fabrik

Ed. Schäfer, München, Augustenstr. 76.



Karl Fischbach.

Anfertigung, Ueberziehen u. alle Reparturen. Kirchgasse 49, - zunächst der Marktstrasse. -

10875

Alusverfan

Marmor Bajdtijd Auffase u. Rachttifchplatten, Marmorfamine n. Caulen, Granit. Spulfteine, Morfer te.

ju bedeutend reduzierten Raffa-Breifen.

aller Marmors, Ban, Dlobel u. Aunftarbeiten mittelft modernster majdineller Ginrichtung. Blesbabener Marmor- u. Baumaferialien-Industrie

Pi. J. Betz, (Mug. Cesterling) Logheimerstraße 28. — Telefon 509.

Restauration "Zur stumpfen Seile",

Edwalbacherftraße 27. Empfehle mein vollftändig neu bergerichtetes Bereinsfälden. Rlavier vorhanden. Briedrich Schneider. 10432

National Controll Cassen konkurrenzlos in Preis und Leistungen



MonatlicheTeilzahlungen.Bei Barzahlung für Cassen von M 150 aufwarts 5°', Skonto

Hebel Casse mit Kurbel, Totalм 200

Beträge 1 Pf. bis M 99.99 registrierend

lebel Casse mit Kurbel, Total-addition, Check u.Controllstreifen 350 Beträge 1 Pf. bis M 99.99 registrierend M 350 Beträge 1 Pf. bis M 99.99 registrierend

Hebel Casse mit Kurbel, Total-addition, Rückstellhebel, durch-ichtigem rosa Warnungsschleier, heck u Controllstreifen, elegantes

м 500 Betrage 1 Pf. bis M 99.99 registrierend

Beweis

Tasten Casse mit Kurbel, Totaladdition und Controllstreifen Betrage 1 Pf. bis M 9.99 registrierend

Tasten Casse mit Kurbel, Totaladdition, Check und Controllstreifen Beträge 1 Pf. bis M. 9.99 und A B C

Tasten Casse mit Kurbel, Total-addition, Check und Controllstreifen Betrage 1 Pf. bis M 99.99 und A B C 1000

Mehrzähler Casse mit 1 totaladdierenden Hauptzählwerk und 2 todaladdierenden Nebenzählwerken, Check und Con-Beträge 1 Pf. bis M 99,99 und A B C registrierend

registrierend

Musterlager Wiesbaden, Rheinstrasse 37. Telephon 2700. Telephon 2700.

Vertreter: W. Hörr.



Ueber 40 000 anzeigende und addierende National Cassen in Deutschland im Gebrauch

Die Perle aller Garagen ist:

Automobil-Centrale Wiesbaden,

Dotzheimerstrasse 57, nahe Ringkirche, Fernsprecher 739. Tag und Nacht geöffnet.

Modern eingerichtete Reparatur-Werkstätten

unter sachgemässer persönlicher Leitung.

Pneumatics. Oel. Benzin.



Auto-Taxameter-Betrieb.



Für die Feierlage

Br. Kalbfl. 70 u. 75, pr., Rindfleijch 60, Schweinebraten 70

18 Belenenftr. 18.

eben |

Eisfor

Botani Rafier läben

bie ge

Dann

TING

Bianb Grund

bung (

Rochen

erfen

Stite !

Z.

Ihnen. Berhäl

grhalter Janb ! Sie bu

R.

M ber

Nur bis Ostern

erhalt jeber Raufer beim Ginfauf von 25 Dif. an eine Tafchennhr im Werte bis 9 Dif. gratis.

Gelegenheitstäufe in Bereen und Anaben Betleibung, Rnaben Anguge von 2 75 58

Leibdenhofen pon 65 Di. an. Bragen, 4-jad nur 22 Di. Rragen, 4-fad nur 22 Bi. 1 Boften Dutgen nur 32 Bi. Wiesbaden, Morikitrasse 13

Krau Nerger Wwe. Berühmte Kartendeuterin, Cid. Gintreffen jed. Angelegenb

Mit dem Heutigen ist die bisherige Firms H. Menges, Kirchgasse 7 (gegr. 1888) an die Firms

Menges & Heep übergegangen. Unsere photographischen Ateliers befinden sich nunmehr

und Waldstrasse 76 Moritzstrasse 2, part. gegenüber d. Rest Burggraf. Ecke Rheinstr. In unserem Atelier Waldstr. 76 werden ununterbrochen

Aufnahmen Sonntags bis 7 Uhr abends

Es wird unser Bestreben sein, die uns beehrende Kundschaft nur mit erstklassigen Bildern

aufzuwarten, für die bei billigsten Preisen und sorgfältigster Ausführung, für weitgehendste Halt-harkeit garantiert wird. barkeit garantiert wird.

Menges & Heep.

Ein schöner Stiefel ist eine Zierde!

Rinber in hocheleganteften Gaffons, erreichen ben verwöhnteften Geichnad meiner geichauten Rundichaft. - Da meine Qualitaten in Schubwaren als hervorragend gut und meine Preise dementsprechend als äußerst billig befannt sind, empsiedlt es sich für jedermann für die bevorstebend Frühjahrssaison diese schiefer Etiefel anzuschaffen.

Wefanntesies Epezialgeschäft für Gelegenheitskäuse.

Marktstraße 22, 1. Telephon 1894. Bitte auf Martiftrage 22, 1., ju achten.



Mußkohlen= Gries

(vorzügl. Berd: und Ofenbrand) Rettgries à Bir. 1. Mit. Magergries " - 70 liefert gegen Bargablung frei ins Daus, folange ber Borrat reicht, Kohlen-Konsum "Glük auf".

Saat-Kartoffely,

Corten, wie fruhe Rofen, frühe Raiferfrone, Magn. bonum, Up to dare, meiße Ronigin u. i. f., für biefige Bobenverbaltniffe gang beionbers geeignet, fraufel-frei, empfiehlt gu ben bill Breifen.

Rarl Rirdner, 5121 nur Rheingauerftrage 2, Ede Rauenthalerftrage. Tel497T 4el., .79.

la Speifefgrtoffeln per Rumpf 8 Pfb. 23 Pfg. Bollberinge 3 Pf., 10 St 28Pf. Schmierfeife v. Bib. 16 Bi., Rernfeife p. 1960. 28 Bf., froit. Coba 3 Bib. 10 Bf., Bustucher p. Ct. 19 Bf. amerf. Petroleum 15 Pf. p.9tr.
Effig-Glien p. II. 34 Pf.
Rarl Lichner, 5122
Rheingauerftr. 2, Ede Rauensthalerstraße. Zel. 479.

Gebrauchte Babrraber gib 10384 Jafob Gottfrieb.

Jahrrabhandlung und Reparatur: wertftatte,

Altes Gold und Silber. table bochfte Preife, Da felbiges Garl Berlewig, Sellmunbftr. 49,

Restaurant

Bahnhofstr. 16, Ecke Luisenstr.

Gutes bürgerliches Familien-Restaurant. Anerkannt vorzügliche Küche. Mässige Preise.

Diners u. Soupers auch im Abonnement. Naturreine Weine. - - Gut gepflegte Biere. Tel 149 Bes. : Carl Koch.

NB Kleines Sälchen für Vereine und Gesellschaften. 10920

Ausflug nach Erbenheim

Offermontag, ben 20. April,

Saalbau zum Löwen bei Biet. - Gafte willtommen.

G. Dichl & Frau.

Nordenstadt. Der hiefige Turnverein

25jahriges Beftehen. Plage für Buden u. dergl.

Dienstag, den 21. April, nadmittags 3 uhr,

Im "Gafthaus jur Rrone" verfteigert.

Der Borffand.

21. n. 22. Juni 100

Uhren, Gold= und Silberwaren in großer Auswahl gu den billigften Breifen.

4 Morinftrage 4.

Schweinemeggerei und Burftfabrif

Telefon 382

Carl Harth,

Telefon 382

according to the second of the

10885

fämiliche Fleisch- und Burftwaren in befannt vorzüglicher Qualität.



Neugasse

Der Weg nach Neugasse 22, 1 Stiege lohnt sich! Da finben Gie:

für herren, Damen u. Rinder in neueften, eleg. Faffons, fdmg. u. farb., auch f. Ronfirmanden. Größte Ausm., febr bill. Preife.

Knaben-Anzüge, barunter elegante Mufter-Anzüge in neuester Mobe und Fassen, auf Nothaar gearbeitet (Gesat int Mach). Gerner Frühjahr-Paletots und Belerinen für herren und knaben. Einen Posten Beruf geeignet. Konstrmanden-Anzüge in großer Auswahl. Durch Ersparnis ber boben Ladenmiete und meine Gelegenheitseinfaufe verfaufe ich gebiegene Bare bifliger wie jebe Ronfurreng.

Gin Berinch überzeugt und macht jebermann gu meinem bauernben Runben!

Total-Ausverkaut

wegen Geschäftsaufgabe Langgasse 14 zu jedem annehmbaren Preise

bis Ende dieses Monats.

Simon Meyer.











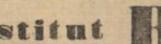
Bureau: Nikolassirasse 5,

Das neus, modern einzerichtete fenerfeate Legerhaus der Firms L Rettenmyer Egl. Hofspaditsur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sieheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Onantitäten Möbel, Hausrath, Privatgiter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit. Neu für Wiesbaden sind: auser den allgemeinen

Lagerräumen: Lagerräume nach Würselsystem: Jede Parthie durch Trenn von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern einzeschlossene, mit Thuren ene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlöser vom

Miether selbst verschlossen. Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Pafesschlösser versehen. 1154

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.



für Franen und Töchter,

Pensional und Erziehungsanstalt für junge Mäddien, Wiesbaden, Adelheidstrasse 3.

Am 28. April:

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule

___ Beginn des Sommersemesters. ___

Handnähen, Flicken und Stopfen. Wäschenähen a. d. Maschine u. Wäschezusehneiden.

Kleidermachen. Weiss-, Bunt, und Goldsticken. Spitzenschen, Spitzens klöppeln und Kunsthandarbeiten jeder Art,

Zeichnen u. Malen (Oel, Aquarel, Porzellan u dergl.m.)
Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Lederschnitt etc.,
Sprach- u. Fortbildungskurse f. Deutsch, Französisch,

Englisch, Literatur, Geschichte Kunstgeschichte n. Geographie, Vorbereitung für das staatliche Handarbeits-Lehrerinnen Examen, Kochkurse, hauswirtschaftlicher Unterricht und Bügelu,

Anmeldungen nimmt täglich entgegen:

Die Vorsteherin: Antonie Schrank.





Rheinstr. 103. Telephon 3080. Mod. Handels , Schreibs n. Sprachlehranstalt nebst Pensionat.



Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfsbrenen Lehrkräften.

Beginn neuer Houpt- und Einzelkurse: (für Damen und Herren)

Mittwoch, den 22. April.

Mittwoch, den 22. April.

Einzelunterweisung nach 3 jähriger Praxis.

Lehriächer: Einfache dopp, amerik. Buchführung. Wechsellehre etc. Kaufm Rechnen, Korresp., Stenogr., Maschinenschr (löMaschinens Rundschr., Schönsschrift, Französisch Englisch, Kontorpraxis, Bank- und Börsenwesen. — Allgem, Handelslehre. Vermögensverwaltung. — Penalim eigenen Hause. — Zugnisse und kostenlose Stellenvermittlung. 10167 10167

Bierftadt.

Gafthaus u. Saalbau "Butut Baren" Sente fomie jeben Conntag bon 4 Uhr ab:

Große Tanzumfif.

(Starfes Ordeiter.)

Ceparate) Galden far Ge ellicaten. — Garten. — Prima Geinfth eigene Auf imeinteltereit), fomu marme n. falte Speifen gm jeber Tagebut. Telefon 3770. Carl Friedrich, Befiper. 1016

Bierstadt. Saalbau "Zur Roje".

Beute femie jeben Conutag von 4 Uhr ab: Grofie 'S A W Z - MEUSIN

prima Speifen und Betrant, maju ergebent einfabet 1087 Ph. Schlobener, Befign. Sierfindt, "Saaibau jum Adler",

nen erbaut, Zangfläche ca. 180 Cunbe, Det. Sente fowie jeden Countag von 4 Uhr ab:

Große Eang-Winfif, wange freundliche einladet Beibe

Thermalbader 1 Dtzd. 6 .-Kohlensäurebild. 1/2 ... 12.-Elektr. Lichtbäd. ... 12.-Savoy Hotel, Badhaus, Bärenstr.3.

Stock- und Schirmfabrik Wills. Renker. jetzt Marktstrasse 32, im Hotel Einhord

Ringfreie Kohlen

3. Haus von der Kirchgasse aus.

Kohlen Koks Briketts

Brenn= u. Anzündeholz offeriert in nur Ia. Qualitäten zu billigsten Preisen

Inh.: Carl Ernst

Fernspredier 2353. Am Romerior 2. Gegenüber dem Wiesbadener Tagbiatt

Herren-Anzüge u. fonten sie aut und biets nur Paletots Reugasse 22. 1.

Ungeigen:

Die 1 Spallige Aleingeile ober beren Raum 10 Pig., für aus-miris 10 Big. Bet mehrmaliger Kufnahme Rachtek. Beflamengele es Pig., für entwörte 1 Kt. Beilogeogebühr ber Zawierd Dit. 4.—.

perniprediefinidluß: Rr. 199 u. 819.

Wiesbadener

Beaugepe ting:

Monattiq 50 mig. Beingerlohn 10 din, beind bie Won bejogen vierteijdriffd Mr. 1.75 aufer Orfenfyrlo. Der "Seneral-Augetger" erfdeint tägtig abende.

Sonnlags in juck Auggaden.

Unparteilische Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Melle Bnterfaltungs-Blatt "Felerflunden". - Bodemild: "Der Jandwirth". - "Der Aumoriff" und bie illuftrirten "Bettere Blatter".

Gejdäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Drud und Berlag bes Biesbadener General-Mingeigers Lepbold & Rrangbubler in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für die Rachmittags erscheinende Ausgabe bis 12 uhr mittags, für die A. Sonntags-Ausgabe bis 1 uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen wied gebeten, größere Unzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 93.

Sonntag, den 19. April 1908.

23. Jahrgang.

Die gesamte Sonntagsnummer - 16 Seiten 1. und 12 Seiten 2. Ausgabe umfasst 28 Seiten.

Des Ofterfeftes wegen ericheint bie nachfte Rummer erft am Dienstag.

neues Candtags-Wahlverfahren.

filr die bevorstehenden Landtagswahlen gelten gunt erften Male die neuen Borichriften der Bahlrechtsnovelle 1906. Richt nur für die Bablhandlung, fondern auch hinficitlid der Mandatszahl. Allerdings ichaffen dies Aenderungen nicht das Wahl-Unrecht und den Unfinn der Bahlfreis-Geometrie aus der Belt.

Bahlfrift für die Urmabler.

Inwiefern wird das Wahlberfahren von ben Reuermaen berührt? Rach dem bisherigen Berfahren hatten Mountlich bie Urmabler fich gleichzeitig zu einer beminten Stunde einzufinden und wurden der Reihe nach adgerufen; wer fich jur festgesetten Beit nicht einfand und and bis jum Schluß des Ramensaufrufes nicht meldete, fante nicht mitwählen, und dasselbe galt für die Bablnanner bei den Abgeordnetenwahlen. Das wird jest teil-tenje geandert durch die Fristwah I. § 3 bestimmt danber, daß in Gemeinden mit einer Bivilbevölferung bon andestens 50 000 die Abstimmung bei ber Wahl der Bahlmer, also bei den Urwahlen, in einer nach Anfangs, und dermin festzusehenben Abstimmungsfrift (Fristwahl) molet, statt der bisberigen Abstimmung in gemeinschaft-iber Bersammlung der Urwähler (Terminswahl). Wie elt die Frift gu feben ift, fagt das Gefet nicht; aber im Rimip entspricht das neue Berfahren dem der Reichstagsbellen; innerhalb ber angeordneten Wahlgeit fann jeder Mibler gu ber ihm paffenden Stunde feine Stimme aben. Angerdem ift gur Erleichterung der Wahlhandlung ob vorgesehen, daß Abteilungen mit 500 und mehr wihlern in Abteilungsgruppen geteilt werden den, was eine bessere Auswahl der Wahllotale und mlere Erledigung ber Bahlhandlung ermöglichen foll. Brifmochl tann auch auf fleinere Gemeinden (unter 000 Einwohnern) ausgedehnt und die Terminswahl für ere Gemeinden beibehalten werben; in beiden Fallen bagu die Anordnung vom Minister des Innern auf n des Gemeindevorstandes getroffen werden. Solche anträge miiffen alfo jest gestellt werden,

Die Bahlmanner in Gruppen.

Die Gruppenwahl fann in größeren Bahlbegirauch für die Abgeordnetenwahl festgeset werden. Der

Minister des Innern fann anordnen, daß in Bahlbezirfen, in denen die Bahl der Bahlmanner 500 oder mehr beträgt, die Bahl der Abgeordneten in Gruppen der Bahlmanner vorzunehmen iff, und dabei die Orte innerhalb der Bablbe. girte bestimmen, an denen örtfich getrennte Gruppen der Bablmanner ju bersammeln find. An Stelle diejer Abftimmungen fann der Minifter unter der gleichen Boraus. segung auch anordnen, daß im Wahlfreise die Abstimmung bei der Wahl der Abgeordneten in der Form der Frift. wahl flattfindet. Wo Gruppen von Wahlmännern gebildet find, enticheidet über die Gultigfeit der vom Wahltommiffar für ungültig erflärten Bablmannerwohlen und über die eventuelle Ausichließung ber aus diesen berborgegangenen Wahlmänner die Gruppe, zu welcher der betreffende Bahlmann gehört, bei Friftwahl der Bahlvorstand mit Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit ist der Wahlmann zuzulaffen.

Beitere Bestimmungen betreffen die Wahl der Bablvorfteber, Protofollführer und Bei.

itter für den Bablvorfmud und sprechen die Berpflichtung gur Annahme der Chrenamter aus, widrigenfalls Ordnungsftrafen bis gu 300 M verhängt werden fonnen. Bur Ablehnung des Amtes eines Wahlborftebers, Protofollführers oder Beifiger im Wahlvorstande bei der Wahl der Bahlund eines Brotofollführers ober Beifibers im Bahlvorstande bei der Wahl der Abge-ordneten ist nur berechtigt, wer das 65. Lebensjahr über-schritten hat oder durch Abwesenheit in dringenden Brivatgeschäften, Dienstgeschäfte eines öffentlichen Amts ober fonftige besondere Berhaltniffe, die nach billigem Ermeffen eine genügende Entschuldigung begründen würden, an der Wahrnehnung diefer Obliegenheit verhindert ift.

Die Mandbisgiffer ift um 10, durch

Teilung einiger übergroßer Bablfreise, vermehrt worden und beträgt damit 443. Die Bermehrung betrifft junachft Berlin, das bisber vier Wabifreise mit 9 Abgeordneten hatte, bei einer Bevölferungsgiffer ber Babl. freise bon rund 300 000, 400 000, 750 000 und 416 000; ea wird jest in 12 Wahlfreise mit je einem Abgeordneten zerlegt, erhalt also drei Abgeordnete tiehr. Der neunte Wahlfreis des Regierungsbezirfes Batsdam, Teltow-Charlottenburg, der eine Bevölferungsgahl von 688 000 Personen umfaßt und zwei Abgeordnete zu entsenden hatte, wird in drei Bahlfreise geteilt; Teltow-Beesfow-Storfow, Char-lottenburg und Schöneberg-Rirdorf, von denen der erste zwei, die beiden anderen je einen Abgeordneten wählen. Der fünfte Oppelner Wahlfreis Turnowit Beuthen Ratto. wit mit einer Bevölferungsgiffer bon 608 000 und bisber zwei Bertretern, gerfällt in drei Wahlfreise: Rreis Tarno-

wit-Beuthen, Rreis Rattowith-Babrge und Stadt Beuthen. Königshütte-Kattowit mit je einem Abgeordneten. Der fünfte Arnsberger Wahlfreis Dortmund-Bochum-Geljenfirden mit einer Bevölferung von 970 000 und mit drei Abgeordneten, wird in folgende feche Wahlfreife mit je einem Abgeordneten geteilt: Stadt Dortmund, Rreis Dortmund, Areis Borde, Preis und Stadt Bochum, Rreis und Stadt Gelfenkirchen, Rreis Sattingen und Stadt Witten. Der fünfte Duffelborfer Wahlfreis Duisburg-Effen-Mill-heim, mit 792 000 Einwohnern, der ebenfalls durch drei Abgeordnete vertreten wurde, ift in vier Wahlfreise mit je einem Abgeordneten geteilt worden, nämlich: Duisburg-Dberhaufen, Stadt Effen, Rreis Effen und Mulheim-Ruhr-Ruhrort.

Dermischtes.

Der Bring als Reifenber ber bierten Bagentlaffe. Mus Detmold wird gefdrieben: Eine beitere Sene bat fich furglich in unferem Refibengichloffe abgefpielt. Bum Bejuch ihrer Schwester, ber Bringeffin Carola jur Lippe, weilt augenblidlich bie Bringeffin Friedrich von Cachien-Meiningen mit ihren Rinbern in Lemgo. Um lehten Conntag wohnten fie nun einer Dpern-Aufführung im Gurftlichen Softheater in Detmold bei, wahrend bie Rinder in Lemgo verblieben. Die Racht über bliebe bie Bringeffin im Gurftlichen Refibengichloffe. Das icheint bem zweiten Sohne bes fachfen-meiningischen Bringenbaares gar nicht gepagt ju haben; benn am nachsten Morgen stellte er fich, gerabe als bie hoben herrichaften frühstudten, mit einem bergnugten "Guten Morgen, Dama!" im fürstlichen Schloffe ein. Bringeffin Friedrich war naturgemaß ungehalten über bas eigenmächtige Reifen ihres Cohnes und machte biefen Borbaltungen. Als aber ber Bring treubergig erflärte, er habe ja nur 35 & für bie Gabrt bon Lemgo nach Detmold in einem Bagen vierter Rlaffe bezahlt, ba fonnte auch bie Grau Dama, bie gerabe bie Strafrebe fielt, nicht mehr ben Ernft bewahren, fonbern ftimmte in bie laute Froblichfeit ber Tafelgefellichaft mit ein. Der reifeluftige Bring erhielt fobann feine Reifennslagen in Dobe bon 35 Pfennigen erfest.

Heber bie wilben Raninchen bringt bie Monatsichrift "Rosmos" folgenbe intereffante Rachfchrift: In ber Lebensweise unferer Bilbtaninden icheint fich neuerbings ein gewiffer Um-ichwung borgubereiten. Mus ben Berichten berichiebener Jagbfdriftsteller geht nämlich berbor, bag bieje Tiere, wenigstens im weftlichen Deutschland, bie Gewohnheit bes mubfeligen Soblengrabens mehr und mehr ablegen und fich mit einem freien Lager nach Art bes Sajens begnügen, ber wohl in früheren Beiten gleichfalls Soblenbewohner war und bann biefelbe Wanblung burchgemacht bat, beren Beginn wir jest beim Raninchen beobachten fonnen. Im bicht bermachfenen Balbe, ben es befonbers liebt, finbet bas Raninden ja verstedte Rubeplageben genug, und im freien Terrain (und es icheint fich mehr und

Wiesbadener Streifzüge.

Feiertags. Gloffen.

Budthaus. - Jubeljahr ber Caalgaffe. - Die Rachbarin - Tannus-Diterhafe. - Feiertags-Stimmungen im amart. - Bom Biesbabener "Laftertifch". - Gin preußifches Stants-Diterei.

In noch bor ben anforberungsreichen Ofterfeiertagen bas gewicht in ihrem Brivatbudget wieder berguftellen, ftieeine geschiedene Biebricher Dame, Grau Grete D . . . in febr vertraulichen flirtfugen tete a tete mit bem wohlbenen herrn . . . fünfzig Mart bares Gelb aus feines Tiefen. Die Biesbabener Straftammer gog bie belifate unter bie Lupe bes Strafgfebes. Es tamen 18 Monate Sbabens war in biefer Begiebung ein feinerer Menichentt. Es gab swar noch feine Safesanlage. Aber wenn er in die blumengeschmudte, wiegenhaft schwebenbe Babefeste und bon ben lieblichen Duften bes beigen eau be feurs bis gur Bewugtlofigfeit beraufden lieb, ober ben nd in ben fanften Urmen ber ichonen Eflavin verlor, bann er ibn immer bei ben Wertobjetten in ben Rleibertafchen Rach bem Stury ber Romerherrichaft peitschten bie auch bie loderen Liebesbräuche gum Tempel binaus. beibalfen bem öffentlichen Leben Biesbubens gu einem fo-Bufammenhalt und ein frantischer Ronig erbaute ben tigen Saalhof in ber jetigen City, ber oft fonigliche und iche Gafte beherbergte. Auf Oftern bes Jahres 965 ftieg Otto I. in biefem Saalhof ab, nachbem ber hohe Gaft bie Dfterfeier gu Ingelbeim begangen batte. Diefer Saal lag in ber Rabe bes Sauptbrunnens und überbiele Geschlechter. Bon ibm ftammt ber Rame "Saal-und biefe alte Biesbabener Strafe ift jest an feltenen Martftein ibrer Geschichte angelangt! Es wirb the Burger intereffieren, bag unfere Caalgaffe nun Lebensjahr bollenbet! Jest, wo man an ben Abbruch imbrbigen, unmittelbar benachbarten "Rofe" benti! mei Jahrhunberten, anno 1708, baute man bie Saalgaffe bei ben Ausschachtungen alte Ueberrefte bes ebe-

maligen Königssaales aus. Das Terrain bestand aus Biefenund Adergrund, aber in ber Erbe entbedte man noch bemalte Ein Wenichenalter fruber erwahnte man noch vier machtige Mauern, bie bei ben fpateren Rriegsberheerungen berichwanden. Zwischen bem Königssaal und bem Babbereich gog fich einst ber Stadtgraben bin. Die Saalgasse beftand beinabe icon ein Bierteljahrhundert, als man bort noch auf ein unterirbifches Gewolbe mit Totengebeinen ftieg. Co beranlagt uns biesmal bie biftorifche Saalgaffe bes abfterbenben Altwiesbabens, ein Magnefiumpulberden geschichtlicher Erinnerung auf bie Franfengeit binüberbligen gu laffen, ba fich in Biesbabens Bentrum noch ber Frohnhof erhob und bie fcone naffanifche Balbung, in ber erft am lehten Dienstag burch ben unverhofften "Rachwinter" ber Ofterhaje eingeschneit ift, noch ben Rern bes bamaligen Reichsforftes bilbete.

Der Safe muß aber bon ben im frifden Reufdnee flim-mernben Soben swifden Rheingau und Gelbberg boch noch ben Weg gu und gefunden haben, benn ber Weltfurftabt-Magen hat burch ungeheuren Gier-Import vorgeforgt, und wenn bas neue Brojeft bes ftabtifchen Multeilungeinftems ichon gleich nach ben Ofterfeiertagen erprobt wurbe, tonnte man einen gangen Chimborasso allein von furftabtijden Oftereierichalen aussonbern. Die Müllverbrennungsanlage foll burch bas Teilungewitem leiftungefabiger und rentabler werben. Aber bie befte ftabtifche Benne, bie bie "golbenen Gier" legt, fist nach wie bor im neuen Aurhaufe. Dort bringt bas Ofterfest et bas 1. bies-jabrige Gartentongert bes Aurparfes. Es ift feine Auferftehungsfeier. Darum berlohnte fich in biefer ftillen Boche eine Borofterichau. Die Rurbausgeifter bielten beimlich großen Rat und Grubjahrerebne. Die Buft über ben verichlafenen Beibertabnen war gebrangt voll bon weißem, jungem Sonnenlicht und bon Rarfreitage-Schwermut. Um ben blanten Gbelftein bes Rurteiches wühlte noch bie Schaufel, gementierte noch bie Danertelle, pflangte noch bes Gartners Sand und fubr ber Binfel bes Anftreichers noch über bie regenverwaschenen Tonnen ber Bprotechnif. Roch ichlafen bie erften Triebe ber Bomlinggreen-Leutojen, ber farbenfpielenben Binerarien und all bie Daienblüber ber Auranlagen, noch entbedt man auf ihren glatten Bafferipiegeln leinen Schwan, ber friedfam schwimmenb bie schweißen Schwingen ausspannt. Und boch leuchtete es

ringsum grun aus allen Buiden wie ein jubelverhaltenes Berauswollen. Und in bem weißen, jungen Connenlicht und ber barfreitags-Schwermut ber Luft war es wie ein munberfames Raunen, ein leifes Klingen einer schwarzen Laute, die man aus bem Rofenstod bes Christusgrabes schnipte: D wehe bu, so selig fang, so jesussug, fo erosbang bie ichwarze Rojenlaute . . .

Im Aurgarten am Gubausgang beim weißichimmernben Rigger Blabchen" fallt bem Auge ein großes Juftrument mit ber Inidrift "Saar-Spgrometer" auf. Es ericheint fogulagen als eine vorosterliche Erstlingsgabe für bas Rurpublifum, ein "felbstichreibenber" Apparat. Geine Feber ichreibt mit grüner Tinte ben gemejenen Berlauf und augenblidlichen Stand ber Bitterung auf. Saargenau. Der Baffant fann ben "Luftbrud" und "Feuchtigfeits-Gebalt" ber Luft ablefen. Golden Apparat follte fich auch ber preußische Staat anschaffen, ber verschiebenen Biesbabener Beamten jum Ofterfest bie Teuerungszulage aussablen lieg. Er tonnte bann feststellen, bag nicht nur manche Buft, fonbern auch manche Staatsperfon guviel Drud und gu wenig Behalt bat. Um "Laftertifch" bes Rurgartens fab man ichon bie erften Stammgafte. Wenn bie Baume ausichlagen, werben auch fie wieber ausichlagen, wieber benörgeln, warum bas Untere nach oben, und bas Obere nicht nach unten gefehrt ift, wieder von ben gaben "Aurhaustrottern" flüftern, bag fie für 30 .K. jahrlich 999 mal bas Rurhaus ablaufen, fich von ungabligen Kurfaalberanftaltungen gu Tranen rubren laffen und babeim niemals ein Studden Brot für einen Lagarus übrig haben. Streiten wirb man barüber, ob ber Rochbrunnen 260 Liter Baffer in ber Minute aussprubelt und fein Spiegel 119 Meter über bem Amfterbamer Begel liegt, ober ob er 260 Mtr. barüber liegt und ber Brunnen nur 119 Liter aussprubelt, ober warum Oftern und Pfingften überhaupt nicht auf einen Tag

Ofterglud bes bauslichen Berbes, heißt es in einem Beft-gebicht. Bas ift aber bas gange Ofterglud mit allen Feftgebichten, wenn auf dem "Derbe" fein faftiger Ofterbraten fcmort! Gehr gefragt waren für biefe Feiertage auch bie furglich vielgenannten Schinten mit Photographien bes Raifers, bes 1. Reichstanglers, bes ichweigiamen Bilbelm bon Oranien und anberer bochfter Berfonlichfeiten, nachbem ber Aunftwart bon Abenarins feftgeftellt bat, bag biefe lebensgroßen Schmar-

mehr jum Gelbbewohner entwideln gu wollen!) nimmt es feine Buffindt gu aufgeftapelten Bretter- und Solzborraten, Reifigbaufen, Biegelofen, Bementrobren, vom Beibefraut fippig burchwucherten Abzugsgraben und abnlichen Schlupfwinteln. Gur Die Jungen werben aber bann vom Beibchen befonbers fleine Sabbaue angelegt, icon um fie bor ben tannibalifden Gelüften ibres Baters nach Möglichkeit zu fichern. Das Weibchen macht bier ben Jungen aus feiner eigenen Bauchwolle eine marme Bagerftatte gurecht, befucht fie nur nachts unter Mufgebot ber größten Borficht, faugt fie vielleicht innerhalb 24 Stunben nur einmal, icharrt beim Berlaffen bie Robre gu und verwittert bie Stelle mit Lofung und Urin.

Lokales.

In unermeglich reicher Auswahl bringt ber Ofterhafe feine bunten Bunber bar. Er bat brav gelegt und weiß in ewig neuer Form bas uralte Thema gu variieren. Bas ift im Laufe ber Sahrtaufenbe nicht alles aus bem fimpeln Suhnerei geworben? Die alten Germanen faben im, Reim bes fünftigen Dubnes bas verforperte Ginnbilb alles Bachfens und Werbens. Und wenn bie Frühlingsgottin Dftara bie neubelebte Ratur fegnete, fo burfte als Opfergabe und Teftgeichent bas Gi nicht fehlen. Frühzeitig icon begann man, bie Gier als Heberraichung ju berfteden, bas ichlichte Beiß in bunte Garben gu fleiben und mohl auch frube ichon mag bas ichershafte Marchen bom eierlegenben Ofterhafen ben Rinbern unferer Borfahren ergahlt worben fein. Bar bas Germanenvoll boch maffenfundig und allgeit jagbluftig. Da entging ber icarfen Beobachtung auch nicht bas Treiben bes jungen Sasteins. Gein Familien-auwachs im jungen Leng war bem forschenben Auge nicht entgangen, fo wurde ber langobrige Biefenbewohner benn felbft ein Sinnbilb ber Fruchtbarteit. Co mußte er im Boltsmund auch als Spenber ber luftigen Frühlingsfestgabe gelten: Kurgum ber Ofterhase legt bas Ofterei. Und barin bat er burch smeitaufendjabrige Uebung eine Meisterschaft erlangt, bie ibn gum Lieferanten ber gangen Belt macht. Billft bu nafden, bas Saslein bringt bir farbige Gier von Buder, Schotolabe, Murgipan. Es bietet gange Arfenale von Lederbiffen für jeben Befcmad! Berlangt bas Rinberberg nach Spielgeng; fo brutet ibm ber Ofterbale alle erbentlichen Aurzweil. Mus buntber-Biertem Schalengebaufe erhebt fich ein Bolt von Golbaten, Buppen, und wingigem Solgipielgeug, wie es befonbere bei Erwachsenen jest ben Ripptisch giert. Da wimmelt es, bon Bagen, Tierchen und Saufern, Bauern, Stadtfrauleins und Stubenten. Das alles mobnt in einem Ofterei beisammen Das Rabzeng und bie Stiderei find auch beliebte Gullungen, Dem Rinberhergen am gleichgiltigften find vielleicht bie Gier bon bunter Geife. Go ein Beident enthalt immer einen ftillen Borwurf, bag bie Reinlichfeit, wie fo manche anbere unbequeme barf man mit Genus vertilgen. Bei Geife ift ber Genug niemale ungetrübt. Entweber man mochte fie in Gebrauch nebmen (und mare es auch nur fur Geifenblafen), aber man barf nicht, weil sie im Glasschrant aufbewahrt werden soll — obe-man muß sich bamit waschen! Das ift für manche Rinber ent-schieden bas schwerzlichere. Denn immer mischt fich in ben Mugenblid bes bunten Giforpers ber ungeftillte Bunich: "Ach, wenn bas boch von Buder mare!" Bur bie Erwachsenen frattet ber Ofterhafe feine fleinen Mufmertfamfeiten mit verichwen berifdem Lugus aus. Er legt Blumentorbe, Schmudetnis mit foitbarem Inhalt und taufend anbere reigenbe Gadelden! Moge er unferen lieben Lefern und ber fuftigen Rinberwelt burch reiche Spenben recht biele Freuben bereiten!

Bericht Des Landes Musichuffes

an die Rommungllandtagsabgeordneten

r. Der Landesausichuß bat feinen alljährlichen Bericht über die Ergebniffe der Begirfsverwaltung an die Kommunallandtags-Mogeordneten in diefen Tagen verfandt. Die Borarbeiten für den Bau einer dritten Frrenanftalt bei Berborn find foweit gedieben, daß die Musichreibung eines Teiles der Robban-Arbeiten demnächft erfolgen fann.

Die Aufnahmen von Beiftestranten haben fich in den letten Jahren derart gehäuft, daß namentlich auf ber Mannerfeite in ben borhandenen Anftalten nabegu alle berfügbaren Blate befett find. Bom Landesausichuf ift daber die ichleunige Errichtung einer Barade für 22 Krante in der Anstalt Eichberg angeordnet worden. eines Gefellichaftsbaufes in ber Frrenanitalt Beilmunfter, eines Mergte.Bohnbaufes in ber Anftalt Gichberg, fowie

eines Dienstgebäudes für die Landesbanfftelle Beilburg find in ben Borarbeiten begriffen. Wegen ber Errichtung bon Begewärter. und Bilegerwohnbaufern, bon Bohnungen für Wegemeifter, des Umbaues niehrerer Dienftgebaude von Landesbanfftellen, jowie des Erwerbs neuer Dienstgebände für folche ichweben Berhandlungen. - Die Stadt Franffurt ift nunmehr auch den Ginrichtungen des Landarmenberbandes für die Sorge für Idioten, Taub-ftumme und Blinde beigetreten. Dadurch ift dem Berbande die Fürforge für etwa 150 Idioten etc. jugefallen.

Die Roften der fogen, außerordentlichen Armenlaft fowie berjenigen der gewöhnlichen Landarmenpflege und ber Fürforge-Erziehung find bauernd in erheblicher Steigerung begriffen. In lenterer ift ber Beharrungszuftund noch nicht erreicht. Much die Fürforge für berfrüppelte Rinder nimmt einen immer weiteren, von Anfang an nicht erwarteten Umfang an. Die hierfür angesetzten 10 000 & genfigen nicht mehr. Die Erichwerungen der Unterhaltung der Begirfsftragen durch den Automobilberfehr dauern in berftärftem Dage fort, ebenso die Rlagen über bermehrte Staubbeläftigung. - Enbe 1908 werben 34,6 ,Rilometer Rleinoflafter, b. h. 3,3 Prozent der Wefamtlange der Begirfsstraßen, borhauben fein. - Bon ben Biginalmegen find noch rund 10 Prozent nicht dauffiert. - Die Borarbeiten für die rechtscheinische Uferstraße gwischen Rüdes. beim und Oberlahnftein nabern fich ihrem Abichling.

Die ftaatlichen Rebenbahnen bon Beilmunfter nach Ufingen und von Winterberg über Bromstirchen und Allendorf nach Frankenberg find in der Ausführung begriffen, mabrend für die Bahnen von Raumlond Berleburg und Satfeld nach Allendorf, jowie von Gravenwiesbach nach Weglar und von Ballau nach Niederscheld die Borarbeiten noch nicht abgeichsoffen find. Die Kerferbachbahn ift bis Balbernbach im Bau vollendet, und auf der 4,5 Rilometer langen Endstrede bon dort nach Mengerstirchen foweit bergeftellt, daß die Inbetriebnahme der gangen Strede von Bedholghaufen bis Mengerstirchen im Laufe bes Sommers biefes Jahres erfolgen fann.

Bur Fortjehung der Sodit Ronigfteiner normolipurigen RIe'in bahn über den Taunus in das Beiltal bei Schmitten find die Borarbeiten im Gange. Der Be trieb der feit einigen Jahren ferliggestellten Strede bat fich erfreufich entwidelt. Auf der naffaulichen meteripurigen Rleinbahn und auf derjenigen bon Gelters nach Sachenburg ift dagegen nur eine langfame Bunahme des Berfehrs fest.

geftellt morben. Die Geichäftsabichluffe ber Raffauischen Landesbant und Spartaffe zeigen auch für bas abgelaufene Geichäfts. fahr trot ber andauernd ungunftigen Berhaltniffe bes Geldmarites eine erhebliche Zunahme in allen Geichäftszweigen. Die gunahme ber Spareinlagen beträgt rund 5 Millionen, fiberfteigt die des Borjahres also um 0,4 Millionen. Beim Depotgeichaft ift bie Babl ber Ronten von 3982 auf 4714, der Effektenbestand von rund 51,7 Millionen auf 61,5 Millionen geftiegen. Der Geichäftsgunohme entipricht eine Erhöhung berBetriebenberichuffe beiber Inftitute, die jedoch durch die bei dem Gffeftenbestand beider, befonders bei demjenigen der Spartoffe, durch bie Rursrudgange entftandenen Rursverlufte mefentlich beeintrachtigt werden. Die Aursberlufte betrogen inogefamt 549 961,60 M, die Ueberidnitie ber Sparfaffe murden gur Dedung ber Bermaltungsfoften und der Aursverlufte, fomie gur vorgefdriebenen Dotierung bes Referbefonds vollftandig aufgebraucht, mabrend bon ben Ueberichuffen ber Landesbant ber Betrag von 898 979.64 M jur Berfügung bes Kommunallandtages

. Ronigliche Schaufpiele. In Gegenwart bes Mutore Dr. Andwig Gulba gelangt am Mittwoch, 23. April bas Luftspiel "Der Dummtapf" mit Fran Bleibtren vom Sof-Theater in Dresben als Frau Schirmet gur Aufführung; fleine Breife, Anfang 7% Uhr.

* Bas die Boche im Rurhans bringt. Das Brogramm ber Antberwaltung fur bie Ofterwoche prafentiert fich gewillermagen als ein Eröffnungsprogramm ber Frubjahre- und Sommerfaifon. Fruhlingsgafte find ja bereits in argerorbentlicher Sahl in Wiesbaben anwefend und in ber Dfterwoche merben noch viele nachfolgen; werben ja auch bon Dftern ab bei prächtiger Bitterung bie Rurtongerte im Freien abgehalten. Un beiben Oftertagen und jeden folgenden Tag finden gwei Mailcoad-Musfluge bom Rurbaufe aus ftatt; ber eine bormittags

101/2 Uhr ale Runbfahrt burd bie iconften Zeile unterer ber andere um 3 Uhr ab Anthaus ale Wagenausjlug in un berrliche Umgebang - jedesmal eine andere Strede. tar. Bromenade. Kongerte um 12 Uhr vormittags reranfte Die Rurvermaltung fowohl am erften als am gweiten Ofterfein tage, ferner am ersten Oftertage nachmittags um 4 Uhr abenbo um 8 Uhr Doppeltongerte ber Rurfapelle unb Ropelle des Regimente Dranien (4 Uhr), fowie ber Rapelle & Regimente b. Gersbotff (8 Uhr), und am gweiten Oftertage be erfte große Gartenfeft, um 4 Uhr nachmittags beginnenb, Doppelfongert und abenblichem großem Feuerwert. Um Den Dienstag frielt um 4 und 8 Uhr bie Rapelle bes Regimen bon Gereborif unter Rapellmeifter Gottichalt im Rurgeri-Der Dittmoch bringt einen Operetten-Abend ber Rurfapel ber Donnerstag ben 7. Buline-Bortrag, fur ben ber berub-Dichter und Schriftfteller Dr. Lubwig Gulba gewonnen ift, m ber Freitag einen Opern-Abend, ber eine große Angiebungefe üben wirb, benn es gelangen aus Ugo Affernis fomifcher Du Burft Botemfin" Bruchftude unter Mitwirfung von Coliften, fowie eines Chores und bes ftabtichen En orchefters gur Aufführung. Um Camstag veranftaltet bie Om bermaltung ein großes Grublingsfest mit Ball und am Connie um 4 Uhr ein Doppelfongert und abenbe ein Ginfonictone unter foliftifder Mitwirtung bon Fran Elfriebe Beiffe-Bintel Ratherine Ruth Senman.

* Stabt. Bauplape. Bei ber beutigen Berfteigerung ale ftabtifder Bauplage an ber Clarenthaler- und Scharabet. ftrage blieben Legibietenbe auf ben Edplat von 3 Mr ?? Con bratmeter, tagiert 1000 & bie Rute, Architeft unb Marre meifter Sch. 2 g m u 8 mit 850 A und auf ben an ber Chare. horftftraße belegenen Blay von 2 Ur 68 Quabratmeter, torien 1150 A. Schreinermeifter Sch. Rern mit 1000 A fur be

Rute. Biesbabener als Erfinber. herrn Konrab Schneber Sotel Bier-Jahreszeiten, ift es gefungen, einen Apparat ju er finden, welcher Schut gemabrt gegen Uebertragung bon Rront beiten burchs Telephon. Der Apparat ift leicht angubringe infolge einfacher Ronftruttion.
• Die 1000. Ginafderung erfolgte geftern im Mainget

Aremotorium. Am 3. Mai 1903 wurde bas Arematorium @ bas achte im Deutschen Reich eröffnet, am folgenben Tage be erfte Leiche, ein Badermeifter, eingeafchert. * 11. Deutsches Turnfeft. Die vorlaufige Erhebung über

bie Melbungen gibt an: 44 608 Feftteilnehmer, 19 980 Freit. ungsturner, 2181 Gechstämpfer, 2052 Fünftampfer, 687 Ringer 227. Fechter, 649 Schwimmer, 196 Melbungen gu Bettipiner Dagu fommt noch bie Beteiligung ber auslanbifden Turmen Derartige Bablen find bis jest noch an feinem beutichen Tur-

fest bagemefen. Aus ber Stiftung bes berft, geiftlich. Rats 3ob. 3ob. Blen, beftimmt für unbemittelte Stubenten, bet ber Agl. Regierung, Abtl. für Rirchen- und Schulven ein Stipenbium bon etwa 70-80 Mart jabrlich gu vergeten Bewerber haben bie erforberlichen Papiere (Maturitategengni und polizeiliche Beicheinigung über bie Bermogensverballuffe innerhalb vier Bochen einzureichen.

. Deifterprufung. Der Berrenichneiber Ebuarb Bente que Mellenbach bat fich bier ber Meifterprufung untergogen t biefelbe mit ber Rote "gut" bestanden. Den Borfit ber Brit-ungstommiffion fubrte Gerr Bildioft.

* Automobiliften Achtung! Reugebedt werben bie Bigind-wege Bieber Balbgirmes bei Kilometer 5,0 gum A bs. Mis. Camberg-Benerbach bei Kilometer 1,9 bes 21. bis 23. hs. Mts.

* Pferbe-Unfall. Als bente frub gegen 7 Uhr ber In magen ber Firma Weng aus ber Wellrip- in bie Balramftraje einbog, fam bas Bferd auf bem burch bas Regenwetter glat Sabrbamm gu Gall. Die Deichfel bes Pagens gerichellte, to Pferb blieb unberleht.

* Stenographie. Der Stunbenplan ber Stenographieidul (Behrftrage 10) wird im Anzeigenteil beröffentlicht. Berfont. bie noch an bem Unterricht bes burch bie Ofterferien unter brodenen neuen Unfangerlurfus, ber nach Oftern fortgeits wirb, teilnehmen wollen, tonnen fich bis gum 22 Apr Bhilippsbergftraße 16 p. r. anmelben; bafelbft wirb auch Malfunft erteilt über ben fogen, "Boftfartenlebrgang".

* Balhalla-Theater. Un beiben Ofterfeiertagen finder amei Borftellungen ftatt, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr bie Radmittageporftellungen bei befannten magigen Breifen In beiben Borfiellungen tommt bas gefamte neue Brogrand bas befonders humoristisch gestaltet ift, jur Aufführung.

• Das Rinephon-Theater (Tannusstraße) erfreut fich bein

Bublitum einer fteigenben Beliebtheit. Die hohen, luftig grechiteftoniich iconen Raume find ein angenehmer Aufente und bie einzelnen Darbietungen fteben auf ber Sobe funft

tenbilber bie Qualitat bes Schinfens bebeutenb erhoben. Beim Ofter-Bubbing fommt and ber arme fleine Grib wieber gu fich. ber bei ber Berfehung to gern "mit burchgerund bis ju biefem frieblich erlofenben Bubbings-Angenblid noch im Banne ber Empfinbung ift, als wenn bie "Marterwoche" bot Oftern ihren Ramen in erfter Linie bon ben Leiben ber Richtversehung hatte. Er vermag sogar neidlos die brillanten "Cen-furen" anguhören, die ber Bapa gang ungewohnter Weise ber Mama für das Feiertagseffen erteilt. Rachmittags geht es per Bebes an ben Rhein ober in ben Tannus, wenn bie Tenerungs-gulage nicht ausnahmsmeise berleitet, bei ber Automobilgenirale in ber Dopheimerftrage einen Familienrenner für eine Solbtagstour und bei Betrus das dazu erwünschte Wetter zu bestellen. An schönen Oftertagen versagt sich der Wiesbadener
nicks. Rach dem Kirchengang schmaust er gut, erholt er sich
gut, trinft er gut, huldigt der Jibelitas, nur eins tut er nickt,
das Singen beim froben Becherllang. Seit die Burgdossanger
verurteilt sind, singt der waschechte Wiesbadener nur noch,
wenn er als Opernsänger o. a. kontrattlich dazu verpflichtet ist.

Kunft, Literatur u. Wiffenschaft.

Rurhaus.

Freitag, ben 17. April 1908. Beiftliches Rongert. In bem geftrigen geiftlichen Rongert tam bie Rarfreitage-timmung in febr einbrudsvoller Beife mufitalifch gur Geltung.

Der rührige Bach-Berein batte unter Leitung feines Ra-pellmeisters Deren S. G. Gerharb als Hauptnummer bes Abends ben Altus Tragitus von Bach beigesteuert und brachte dbends den attus Leagitus von Bach beigesteuert und brachte bas außerordentlich schwierige Werk in einer ergreifend wirken-ben Aufführung beraus. Die Chorleiftung darf man schlechthin mustergültig nennen, es ist eine Freude, den Zusammenklang eines so berrlichen und künstlerisch geschulten Ensembles zu ge-nießen. Besonders anzuerkennen sind auch einige solistische Leiftungen, wie bie Alt-Arie "In beine Sanbe befehl' ich meinen

Beift" bes Fraulein Roch, die in vornehmem Stil gefungen wurde, bas Tenoriolo bes herrn Ulimann, bas recht abgerundet und ftimmidon flang, mabrend bie Bag- und Bariton-fpli bes herrn Sageborn und Raus febr gutes Stimmmaterial verrieten, unter weniger Befangenheit aber noch beffer gur Geltung gefommen maren. herr Raus machte fein erftes Berjeben übrigens in ber fpaterbin gefungenen Arie "Es ift vollbracht" burch Aufmertfamteit und Barme wieber gut. Ginen Glangpunft ber Aufführung bilbete bas tiefgrunbige, vom flei-nen Chor gefungene "Es ift ber alte Bund", in welchem fich bas bon ben Damen Wenbel und Meper gefungene Sopranfolo "Ja konm, mein Jeju, tomm" wundervoll von ben bunften Farben bes Untergrundes abhob. Auch bas burch Minglieber bes Aurorchefters verftarfte Bereinsorchefter fpielte recht loblich und anichmiegiam. Dit berrlichem Zon und ausbrudsvollem Spiel unterftfitte Berr Bertel im Cellofolo bie Altarie, Bert Schwarbe zeichnete fich im Dboefolo ber ipateren Baritonarie aus, und herr Sigl. Rammermufifer Berner führte bie Trompeten wieber an glangenber Sobe in bem gum Schlug gefungenen, wieber machtig einichlagenben Chor aus ber Befümmernis-Rantafe. Gehr begent und ficher führte gri. Coneiber ben giemlich ausgebehnten Rlavierpart burch. Un ber Orgel faß herr A. C. Durbam aus Cambridge, Organift an ber englifchen Rirche bier und bewährte fich als ein febr guverläffiger und gewandter Begleiter in feiner febr fchwierigen und an-

fpruchsvollen Aufgabe.
Um bes Guten "genug" zu tun, batte man zu bem Konzert noch einen Orgelfoliften gewonnen, Herrn Professor E. W. Degner, Direktor ber Großbergoglichen Musikidule in Beimar. herr Degner ipielte aur Ginleitung "Bariationen über ein eigenes Thema für Orgel mit Streichorchester, Trompeten und Baufen" von D. Graebener. Das Wert ift von schöner, fontrabunftischer Arbeit, wirfte aber in seiner eintönigen Länge ermubenb, auch ift ber rechte Busammenflang ber Orgel mit bem Streichlorper (jumal bei fo fleiner Befegung) ichmer gu erreichen. Ale weiterer Orgelvortrag folgte bie tiefgrunbige a-moll-Ruge bon 3. G. Bach, mit ber fich herr Degner als ein technisch recht gebiegener und guverläffiger Spieler erwies. Das

eigentlich poetifche biefes Riefenwertes fuchte Berr Broit Degner nicht barguftellen. Bum Golug fpielte Bert Degt noch eine Bhantofie bon Gaint-Gaens febr wirtungsvoll : auch mit eingebender Regiftrierung.

Dsterwochen-Spielplan bes Königl. Theaters. Monte.
20. April, Ab. A "Lobengrin". Anfang 6½ Uhr. — Tiende.
21. April, Ab. A "Lobengrin". Anfang 6½ Uhr. — Der gentu.
Anenenstag". Anfang 7½ Uhr. — Mittwoch, 22. April, Ab. A. Aleine Breise. "Der Dummsopi". Anfang 7½ Uhr. — Der nerstag, 28. April, Ab. A. Zum ersten Male: "Madame Hoterstog, 28. April, Ab. A. Bum ersten Male: "Madame Hoterstog, 24. April, Ab. G. Tüblin". Anfang 7½ Uhr. — Freitag, 24. April, Ab. G. Tüblin". Anfang 7½ Uhr. — Samstag, 25. April, Ab. D. Tüblichinister". — "Gotberga". Ansang 7½ Uhr. — Samstag.
26. April, Ab. A "Radame Buttersch". Ansang 7½ Uhr.

Cin großes internationales Unternehmen ber Aus neichichte in Borbereitung. Es haben fich die bebeutenbles Aunstgelehrten ber ziviltsierten Belt zusammengeschlosen, furz gesafte handliche Darstellungen ber Lunftgeschichte ber es geinen Lander und Epoden berauszugeben, bie in erfter bagu bienen follen, ben Laien in bie Mannigfaltigfeit bes Ru fchaffens einzuführen. Das Unternehmen ericheint gleich in Deutschland, England, Amerita, Franfreich und 3:00 Die beutsche Ausgabe bringt ber Berlag Julius Softman Stuttgart. Die herausgabe erfolgt unter Mitwitfung Geheimrat Bobe und B. Balentiner (Holland), Maitre (Bunan), Maipero (Egopten und ber flaffifche Orient), Anam), Maipero (Egypten und der klassische Orients, Jastiter (Indien, Ecylon, Birma, Siam, Gambodicka, Jastiter (Indien, Ecylon, Birma, Siam, Gambodicka, Louis Houselie, Frankreich), Marcel Dieulasop (Spanien), Millet (Byzantische Kunst), W. Amelung (Griechenland), Armstrong (England), Eng. Sellers (Rom.), Giod. Poppi Teng und Sibitalien), Corrado Micci (Benedig und gertialien), I. Meier-Graese und Hopp (Dentschand) und italien), I. Meier-Graese und Hopp (Dentschand) und italien), I. Meier-Graese und Hopp (Dentschand) und Sedomon Reinachs "Apollo" mit 600 Illustrationen ander Salomon Reinachs "Apollo" mit 600 Illustrationen ander Salomon Reinachs "Apollo" mit 600 Illustrationen ander Breise und in Leinwand gedunden zu dem beispielles billien Breise von 6 Lausgegegen werden. Breife bon 6 & ausgegeben werben.

bebeut unach felbft Bitab

an fei

9 Bett laufe8 nie Der

Min t

bon be TENED. jahre 1 Staat 8 mlanni Berto Breije

Edio! les en Ment.

iten :

ton Sit

nftelle

Ticies.

He bel

ist and District

mezi

garter, fapelle, rübate

ft, und gefrah T Dati

n Rus.

e Rui.

in Bel.

stocies charts Cas Course chem

taries für die

ineiher.

Strant Bringer

inger um all age bie

g Cher Freisb

Stinger.

Turner

Tan

iftlide

ten, if

ulwin

ergebez

dengnis

Benti

gen und Brif-

Bislack

om A 9 bea

er Gil

olatin

Ite, bai

biefdul

erfonte

rtgeith

d gar

President gramm

ientle

BOR |

gunbien en, un ber ein

SET TOT CHEST

det Bollenbung. Die Bilber, nur intereffante Biecen, finb Himmerfrei und von außerft ruhigem Gange. Das nachfte rogramm ericeint als "inflige Ofterwoche" und hat bementprechend bem Sumor weitgebenbft Rechnung getragen. Um 1. and 2 Beiertage finden bon 11-1 Uhr große Matinees gu alben Breifen ftatt, auf bie befonders aufmertjam genacht fei. Als hochaftuell zeigt bas Brogramm bie "Barvle-nacht fei. Des Generals vertauschter Kosser", serner bie "Dur-Dobeltransporteure" bie Lachmustein in Bewegung

gene bes Betriebes burch die neue Direftion, Guftab Bolf, bet feinergeit in Darmftabt bie erfte Bar und bann bie Bal-Bar bier granbete. Gine tuchtige Stuge bat herr Bolf bello-Bar bet grau. Die ganze Aufmachung ber eleganten Bar ist en seiner Frau. Die ganze Aufmachung ber eleganten Bar ist burchaus großstädtisch; ber Treppenaufgang bes vornehmen Tetisalon, die luxuriöse Beleuchtung u. s. w. beweisen, welch bebeutenber Umidwung unter ber neuen Leitung eingetreten ift.

Aus der Umgegend.

g Biebrid, 17. April. Der Turnberein (gegr. 1846) hitt am Oftersonntag einen gangtägigen Turngang aus. 3rib um 6 Uhr ift Abmarich bom Turnerheim. Der Weg geht iber Biesbaben, Dehloch, Riebernhausen und die Hobe Kangel unachft nach Engenhahn. Bahrend einer langeren Raft bortwirb bas im Rudjad mitgebrachte Mittagsmahl eingemmen. Dann gebt es weiter über Weben, Sahn und burch ben

Diesbabener Balb gurud. n. Biebrid, 18. April. Die Aftiengefellichaft Ralle u. Co. beabfichtigt auf ihren, in biefiger Stabtgemartung fublich ber Abeinftraße belegenen Sabrifgrundftuden, bie nachstehend be-uidneten Betriebe jur herstellung von Farbstoffen und ewar 1. Betriebseinrichtung gur Darstellung von Azofarbstoffen, 2 Betriebseinrichtungen gur Darstellung von Ritroamidosalich arre und Ritroamidophenolfulfofaure, 3. Betriebseinrichtung ur Darftellung bon Amibofalichlfaure, in bereits beftebenben Bebinben eingurichten. Die bezüglichen Blane und Befchreibingen biefex Anlagen, beren Abwässer in ben Rhein abgeleitet verben, liegen von Freitag, 24. April 1908, ab auf bie Diner von 14 Tagen im Bolizei-Sefretariat, Jimmer 16, bes Rot-

benfes gu jebermanns Ginficht offen aus.

b. Schierstein, 18. April. Der 46jabrige Maschinenarbeiter 86. Ged wurde bom Schöffengericht ju Mains wegen Borselme un gut tiger handlungen ju 14 Tagen Gefangis berurteilt. Geine Berusung gegen bas Urteil wurde fosten-

mig bermorfen.

Dopheim, 18. April. In ber am 16. b. Mts. abgebalbnen Gemeindevertretungsfigung murben bie neuemehlten Mitglieder durch den Borfibenden in ihr Amt einge-ihrt. Rachdem in der Sigung vom 28. Mars b. 38. unter amejenheit bes Regierungs- und Schulrats Berrn Below ber me ber Gemeinbe erhobene Brotest gegen Die berfügte Bestang ber 22. Lebrerftelle aufrecht erhalten wurde, liegt mie ein Schreiben ber Regierung bor, wonach biefe ber Beebrerftelle mit bem 1. Oftober von bier berfett und biefe Stelle mem Schulamisbewerber übertragen werben foll. Rach einer etliegenden Berfügung ift ber Gemeinbe für bie Rebnungs. die 1908 bis 1912 ein jabrlicher Buidug von 400 A aus bantsmitteln gu ben Schulunterhaltungstoften gu-Mannt worben, wovon Renninis genommen wird. Dem Uning bes Borfigenben, ben laufenben Rrebit bei ber Raffanischen Embesbant von 25 000 auf 40 000 M zu erhöhen, wird einstim-my bie Genehmigung erteilt. — Die Cheleute Friedrich Anader tertauften eine Wiesenparzelle "an der Kappesmuhle" 4 Ur 78 Quadratmeter an hauptmann a. D. Worthmann zum Breife bon 764 .A.

8 Rambad, 18. April. Die Chelente Landmann Bilhelm Biefenborn und Bilbelmine geb. Behner haben Guter-

liennung bereinbart.

§ Langenschweilbach, 16. April. Die Entwürfe ber Gebührenordnung für die Benntung des städtischen Talachthofes und des Ortsstatuts betr. Einsührung des Talachthofenges, sowie der Ordnung für die Untersuchung s eingeführten frischen Fleisches find während der nachen 2 Wochen zu jedermanns Einficht im Rathause offen-Ment. — In das Handelsregister wurde bei der Firma Stern eingetragen: Die Gefellichaft ift aufgeloft. Der berige Gesellschafter Samuel Stern dahier ist alleiniger

mien Rheingau. Das Brojeft der ge-

nehmigung dem Minifterium bor, Rach ber beifälligen Aufnahme, die bon Regierungsfeite dem Projeft entgegengebracht murde, ericheint eine Genehmigung als burchans gesichert. Die Finanzierung bes Unternehmens ift, nach-bem außer den früher gemannten Gerren und ben Bereinigten Lahmener-Berfen auch Frankfurter Banken ihre Unterfrühung zugesagt hiben, in fichere Bahnen gelenkt. Die Brage ber Ueberführung über die Geleife der Staatsbahn tit insofern als gelöft ju betrachten, als das Projeft, das der Initiative des Gemeindebaumeisters Betri entsprang, und bas die Heberführung öftlich ber Biesbabenerftrage mit einem Koftenaufwand von etwa 25 000 . werlangte, gegenüber 100 000 M des früheren, feiner alsbaldigen Berwirflichung entgegenfieht. Die besiebende Rleinbabn Eltbille Schlangenbad wird in das Rundbabnnet eingezogen.

+ Johannisberg i. Rhg., 18. April. Die Eheleute Frib Golle und Frieda, geb Tepel haben im Guterrechts-regifter folgende Eintragung bewirft: Der Ehemann hat

bie Schluffelgewalt feiner Chefrau ausgeschloffen.
→ Lord, 18. April. Die Gheleute Schiffsführer Bbilipp Ambros Alein und Anna Maria Magbalena Belferling

haben Gütertrennung vereinbart.

= Camberg, 18. April. Un ber Taubftummen-Unftalt mirtten im abgelaufenen Schuljahr 10 gehrer einichließlich bes Direttors. Den Sanbarbeitsunterricht ber Mad-den leitete eine Bebrerin. Die Angben werben außerbem bon Silfefraften im Rorbflechten, Solgarbeiten und in Gartenarbeiten unterwiesen. Im Berbit wurde bie Unftalt mit einer Bentralbeigung verfeben. Die Schillergabl betrug 81, barunier find 45 Anaben und 38 Dabden, 42 Schuler find evangelifch, 36 fatholifd.

= Raffan a. b. Labn, 18. April. Die Stadtverordneten-Berfammlung faste ben Befchluß, die alte Boltsichule an die Altiengesellichaft bes Babes Raffan zu verlaufen. Der Raufpreis beträgt 38 000 A. Da biefer aber um 2000 A hinter einem früheren Angebot gurudbleibt, bat fich ber Boribenbe unjerer Stabtberorbneten-Berfammlung, Berr Sanita grat Dr. Boensgen, in bantenswerter Beije bereit erflart, 2000 . C. für ben Turnhallenbau beiguftenern. Mit ber Errich. tung ber neuen Schule foll 1909 begonnen werben.

Derkehr, Handel und Gewerbe.

!! Der Status ber Reichsbant ift noch immer fo gespannt, bag eine Distontermäßigung nicht möglich ift. Db fie fich in ber Boche nach ben Teiertagen bornehmen laffen wirb, bangt gang bon bem Umfang ber weiteren Rudfluffe ab.

!! Dentiche Saufer, welche bon unbefannten jungen japanifchen Firmen und Raufleuten gu bireften Angeboten und Bieferungen aufgeforbert werben, werben gut tun, vor Gingehen von Gefchaftsverbinbungen bie Sanbelstammer gu befragen.

Marttbericht.

Wiesbaden, 16. April 1903. Auf bem bentigen Fruchtmarkt galten 100 kg hafer 18.00 bis —.— Mt., 100 kg Richtfrob —.— Mt. bis —.— Mt., 100 kg hen 7.60 bis 8.40 Mt. Angefahren waren 2 Wagen mit Frucht und 3 Wagen hen.

Auszug aus den Zivilstands-Megistern der Stadt Wiesbaden vom 18. April 1908.

Berebelicht: Boftschaffner Bermann Rlein bier mit Katharina Beimar in Niederhadamar — Gartner Philipp Schmitt bier mit Anna Simmer bier. - Raufmann Ernft Muller in Effen mit Emilie Gull bier. - Damenschneider Jakob Becht hier mit Marie Gerhardt hier. Dachdedergeh. Emil Schmidt hier mit Karol. Seinebach hier. - Rupferschmied Rudolf Bolge hier mit Josefine Wirschinger hier. — Philipp Kugelmann, ohne Beruf, in Riedernhausen, mit Johanna Betselt hier. — Schlosser Kart Schon bier mit Barbara Falf bier. - Glafergehilfe Bermann Bolgapfel bier mit Elifa Rohl bier. - Spengler 30hann Grauel bier mit Anna Schwärzel bier. — Fuhrmann Job. Beimer bier mit Minna Chafer bier. Schreinergehilfe Bauf Ente bier mit Babette Thomas bier. - Rauf. mann Beinrich Pradt in Erbenheim mit Emma Afinghammer bier. — Lehrer Karl Abel zu Söchst a. M. mit 30banna Stamm bier. - Molfereigehilfe Julius Miller bier mit Emma Janif bier. — Rutider Bermann Jehrife bier mit Elife Blum bier. — Schneiber Bermann Eggers in Leipzig mit Johannette Gruber bier. - Schubmocher Johannes Burghardt bier mit Quije Müller bier. - Sandler Rarl Römer bier mit Glifabeth Ren bier. - Pflafterer Beinrich Ceewald bier mit Johannette Bauer bier

Dereins und andere kleine Nachrichten.

- Der Mannergefang-Berein "Fibelio" balt feine biesjahrige Ofterfeier am Oftermontag, nachmittags 4 Uhr begine nenb, auf bem "Balbhauschen" ab.

- Der Gesangverein "Lieberfrang" hat am 2. Ditertag nachmittags gemutliche Busammentunft bei Mitglied Daniel Laur Balbluft"-Blatterftragel.

- Der "Quartett-Berein - Biesbaben" unter-nimmt am 2. Ofterfeiertag einen Familien-Musflug nach Schierftein (Coal "jum Deutschen Raifer").

- Der Gesangerein "Biesbabener Manner-Klub" veranstaltet am 2. Ofterfeiertag bei jeder Bitterung einen Familen-Ausflug nach Dobbeim zu seinem Mitgliede herrn Rebbersheimer, ("zur Bilhelmshöhe").

— Das Sänger-Quartett "Frischaus" veranitaltet am

2. Ofterfeiertag einen Familienausflug nach bem Caale "Cet-

mania", Blatterftrage 100.
- Um 2. Ofterfeiertage veranftalten bie Tangibuler bes Berrn Schwab einen Musflug nach ber Rioftermible,

- Die Tangichuler bes herrn Cbing shaus beranftalten am Ofter-Montag im großen Saale "jur Aronenburg". Sonnenbergerftrage, eine große Tangunterhaltung

Lette Telegramme.

Fallieres unterwege nach London.

. Dober, 18. April. Brafibent Gallieres trifft am 25. Mai auf feiner Reife noch London bier ein und wird bon einem Mitglied ber englischen Ronigsfamilie und einem Mitglied der frangofifchen Botichaft empfangen werben. Ein frangofifches Geichwaber, beftebend aus brei Bangerichiffen und einem Rreuger merben ben Brafibenten begleiten, andererfeits wird ein großes englisches Gefdwaber ben Brafibenten in Dover erwarten. Diefe Rriegefchiffe verbleiben funf Tage in Dover.

* Silbesheim, 18. April. Durch ausftromenbe Gafe er-ft i d ten in ber berfloffenen Racht gwei Mabchen im Alter bon 17 und 18 Jahren, Die bei einer hiefigen Berrichaft in Dieuften ttanben.

Dober, 18. April. Der Schwimmer Bolf, ber bereits wieberholt versucht bat, ben Mermelfanal gu burdidmimmen, bat fur ben Monat Juli einen neuen Berfuch angefündigt.

Srund ber Untersuchung ber Riefenbrand in Chelfea, ber hunberte Saufer einafderte, auf Branbftiftung gurudgeführt merbe. Auf bem ungeheuren Raum, ben bie Brondftatte einnimmt, murben 14 bis jur Unfenntnis verftumrichte Beiden gefunden. 86 Berfonen, Die vermigt werben, find zweifellos umgefommen.

* Rembort, 18. April. Gleich nachbem ber Expreggug ber Northern Bacific-Bahn Mineapolis verlaffen batte, fpran-gen 3 me i Ranber auf und verlangten bon famtlichen Boffagieren, bie Gelber und Wertfachen auszuliefern. Gie machten reiche Beute und fprangen, als ber Bug bei ber nachften Station feine Schnelligfeit verlangfamte, ab.

Drud n. Berlag bes Wiesbabener General-Anzeiger Lepbolb & Rrangbubler. Berantwortlich für ben gefamten rebatt. Zeil: Chefrebatteur 216. Coufter, für ben Angeigenteil: Carl Doftel, famtlich in Biesbaben.

Frauen und Mädchen

verlieren bald ihre Kopfichmerzen, Uppetitlofigfeit. Mattigfeit und Ermudung, wenn fie eine Seitlang

Scotts Emulfion

nehmen, die Appetit und Ber-bauung regelt und frijche Kroft und Lebensfreude wedt.

Scotts Emulfion ist ein äußerst und thaftes Kräftigungsmittel; sie ist aus nur besten und reinsten Wareckt mit dieser Materialien bergestellt und auf Barte-bemfilder dem Wege des Scottschen Derstehen der Garanisfahrens leicht verdaulich gemacht. iben Bersahrens!

Scotis Emilion wird ben and ersichtiehlich im großen bertantt, und giver nie lofe noch Gewegt ober Muß, foodern nur in derfregelten Originalikaiden in Karton mit untere Schuhmarfe ihilder mit dem Torich). Scott & Bowne, G. u. d. d. grantfert a. M. Beftondette: Feinster Medizinel-Lebertran 160,0, brima Etyperin 160,0, unterzhoedphorigiaurer Kaif 43, unterphodidorigiaurel Kairon 20, den Toronto, beide grant 30, feinster and, Gummi puld, 20, beide Adaffer 1220, Alfohof 11,0, hietze aromatische Gaulson mit Line, Mandel- und Gantiberrant in Direct.

evorragend bekannt durch ihre tadellose zwecktutsprechende Ausführung, richtigen anaomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3 .- bis Mk. 11 .-.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber, 10201

Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Rreitag, ben 24. b. Mts., abende 9 Uhr, eröffnet ber langraellphen Bereineng Edu Beftaurant Beftende derfir. 32, einen Unfangerfurfus in ber vereinfachten

tenotadugraphenverein Eng. Ednell, Biesbaden. Anmelbungen nehmen entgegen: Die Geschäftsftelle (R. ama, Aboliftraße 1), ferner Mufilalienhandlung Schellenberg, Buchhandlung Gieß, Rheinstraße und Schreibmateriation ng Galonofe, Wellripftrage.

Café-Restaurant "Zum Landesdenkmal",

(früher Reue Abolfshobe). - Salteftelle ber Gleftr. Diner von 12 - 3 Uhr ju 1.50- 2,- Dit, und bober. Souper von 7-11 Uhr 1.20 Mf. und bober.

Mugerbem reichhaltige Frühftuds: und Abendfarte. ff. Beine biefiger erfter Firmen. Belle und buntle Biere aus ber Brauerei Bufch-Limburg.

Rurnberger Tucherbrau, prima Raffee und täglich frijch ges badenen Ruchen.

B. Bernhard, Reuer Inhaber.

Grundstück - Verkehr

Bin Raufer einer II. Biffa in ber Rabe an ber Stragenbabn v. Biesbaben nach Biebrich. Mingeb. nur von Befiger an G.

Giffeller in Borms. 2 u. 3.8immerbaus in febr guter Lage, jum Umbau von Laben gerignet, wegen Weggung

fofort ju vertaufen. Differten unter 21. 100 an bie Bweigft. b. Bl., Bismardring 21, erbeten.

Die fleine Billa, Eigenheimsftrage 4, mit gr. Obsts n. Gart. bill. ju verk. Auch für Gärtnerei geeign. Rab. baj. 10841

Etagenhaus,

inmitten ber Stadt, mit gr. Sof, fconer Bertftatt, ift for billig ju vertaufen. Burbe auch auf fleines Baus taufden.

Offerten erbitte unter Cc. 60 an die Exped d Bl.

Lebensstellung für Landwirt. Großes Doigut, Muftergut, mit wiel Balb und bestem Beigenbod.,

besonderer umftandehalber fpotts

billig zu verfaufen. Aufragen unt, 92f. 29 an bie Grp. d. 91 10280

Bu verfaufen ob. gu bermieten | Clinftinn find die neuerbauten

Schügenfir 16 u. Balfmühl-Balbe (eleftr. Bahn), mit febem Romfort, auch ben bermöhnteften Mulpruden genügenb, Erbgeichog u. Dbergefchoft je 4 bezm. 5 gr. Zimmer, Wintergarten zc. mit vielen Rebenräumen, eine bavon mit Auto-Garage. Nah. b. Eigen-tümer J. F. Pührer, Wilhelm-firaße 26. Tel. 2728. 10297

Gin für jeben Weichaftsbetrich febr gunfrig gelegenes Bausgrund: ftud in einem mit eleftr. Stragen: bahn-Biesbaben verfebenen Bor: ort unt. vorteilh. Beding. 4. verf Rab. Rheinftr. 71, Baub10800

bullingt

Ciwa 40 Billenbauplage, eventl, mit ferligen Bauprojeften, an ber Biesbaben Biebricher Muer (Landesbenfmal) Balteftelle Musfichtsturm u. Tannhauferfir. mit bireftem Musgang nach ben eben in Musführung begriffenen neuen ftabt. Richard. Bagner-Unlagen mit berrlicher Ausficht auf ben Rhein n. Taunus, von 14 Dt. an pro Quabratm. gu verf.

Arditekt Ed. Didion, Tel.385. Richlftrafe 9.

Hypotheken-Verkehr

hnpotheken kapital

an 1, und 2, Stelle, fomie Bant. tapital per fofort an Bereinsmit. glieber ju vergeb n burch bie Be-icafistelle bes Saus, und Grundbefigervereine, Luifenfirage 19. 10360

Geld an jebermann, auch gegen bequeme Rafengabl. vers leiht bistret u. ichnell zu fulant. Bedingungen. Selbsigeber C. Bedingungen. Selbstgeber 2. Boto-Dainerftrage 65. § 11 Blangenbe Dantidreiben,

Rachhupothet innerh. ber Brand: tare von panftl. Sinsgabler fof.

Offerien unter Gf. 63 an bie Groed. b. Bl. 5621

Darlehen

in fleinen u. größeren Betragen für fofori u. ipater von Brivat u. Bant gegen bir, gute Sicher-beiten auszuleiben. Diefr. reelle Bedienung (Rudt. 20 Dis.) 21, Maper, Main, Dalbergfr.7.

O

IESBADEN Bärenstr. 4 L.H.HL. Etg.

- Vornehmstes und bekannt leistungsfähigstes Unternehmen der Kredit-
- branche, massgebend auf dem Gebiet der Mode, und erstes Haus der Möbel-
- und Ausstattungsbranche.

liefere ich sämtliche Bekleidungsgegenstände und

Compl.

aut denkbar bequemste

Teilzahlund

Meinen Kunden und Beamten liefere ich in kulantester Weise

ohne jede Anzahlung.

10951

Todes - Anzeige.

Tiefbetrübt erfulle ich die traurige Bflicht von bem Sinfcheiben meines langjahrigen Altgefellen und getreuen Mitarbeiters

Peter Saufaus

Renntnis gu geben. In faft 25jabriger ununterbrochen treuet und fleißiger Mitarbeit hat fich ber gu friih Abgeschiedene gleichviel meine bobe Achtung und feiner Rameraben warmherzige Unteilnahme gu fichern gewußt.

Wir alle werden ihm ftete ein ehrenvolles Andenten bewahren. hermann Caritens, Limmermeister.

Sparsame Haustrauen putzen nur mit

dem befien Metallputzmittel



Grammophon-

Vorträgen bei Sochzeiten ober fonftigen Fest-lichteiten, Raberes Schierfteiner-ftrage 12, Stb., 3. r. 5727

Schöner Spinal per Bib. 14 Pf. ju haben 5726 Schwalbacherftr. 39, 5 Hof, L.

Julwe,

22 Jahre, mit großer Aus-ftattung und Bar, jucht die Be-kanntschaft mit besterem Derrn, am liebsten Beamten, zwecks Deirat. Off. mit Photographie unter Ce. 62 an die Exp. d. Bt. Unonym zwectos. 5615

Bekannimachung.

Dienstag, den 21. April 1908, mittags 12 the versteigere ich im Pjandlofale Selenenstr. 5:

3 Bajetts, 2 Pjaninos, 1 Bertifo, 2 Sosas, 1 Kanapie, 1 Sessel, 1 Schreibtisch, 1 Sefreiar, 1 Rachtisch, 1 Tifa, 1 Kleiderschrant, 1 Mäserichrant, 1 Etagere, 1 Waschrommod, 1 Konsolchen, 12 Stüdle, 1 Spiegel, 1 Damenube, 1 lantiehisch, 1 Grammophon und Platten, 1 Zweirad, 3 sieh Delgemälde und 1 Rolle:

nachmittags & Uhr verfteigere ich in der Baldftr. Pfanb. lotal Deutsches Gd :

1 Bianino, 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Kanapec, 1 Sekreide, 1 Schreibtisch, 25 Gartenttische, 82 Gartenftühle, 1 Tisch, 1 Billich, 1 Cisschrant, 1 Kansolchen, 1 Spiegel, 1 Bertiko, 1 Notischen, 2 Betten, 1 Röhmaschine und 6 Schweine öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung.

Die Versteigerung findet bestimmt statt, Wie 6 b a d en, den 18, April 1908.

Mitert, Gerichtsvollzieher.

Gemeinsame Ortstrankenkaffe Bu der am Mittwod, den 29. April er., abends 81/2 libt, im Caale des Gewertichaftehaufes, Bellripftrage 41, finb

11. ordentlichen Generalversammlung

laden wir die Berren Bertreter ber Raffenmitglieber und Arbeit hierburch ein

Tagesordnung: Abnahme der Jahrebrechnung. Berickt des Rechnungsprüfungsausichusies und Antrag auf Entlastun Anträge des Kassenvortandes. Bergütung für treiwillige Krankentontrolle. Penstionsversicherung der Kassendenten. Mitteilung der Borftandes über die am 1. April er. erfolgte Uebernahme des Soschäftsbauses, ev. Beichlußiassung über den Zeitpankt der Barnahme des Reubauses und Verlegung des Geschäftslotales. Sonske

Der Geichäftsbericht geht ben herren Bertretern mit ber Ein ladungefarte (Legitimation) gu. 28 ice baben, ben 19. April 1908.

Der Kaffenvorftand: Carl Gerich, Borfigenber

Specificans-Gesellschaff, Wiesbaden, Specificas-Fubr-a Möbiltransport-Geschäft, Specificas-Gesellschaff Annan IV (GS GEGED Annan

Möbeltransporte

bon Bimmer ju Bimmer unter Garantie.

- Berpadung. - Aufbewahrung. -

Speditionen aller Art.

Paffagiergut. - Bollabfertigung. Waggonladungen. — Laftfuhrwerk.

Eigena Lager- v. Umladehalle mit Geleisaniolus. Gigenes maffives Lagerhaus gur Anfbewahrung was

Roffern, Mobeln 2c. Vertrefung ber Sambarg. Bremer Afrika-Linie, Bureau und Lagerhaus: Molfftrage 1, an der Rheinit

Telephon 872.

G. m. b. H. Telegr. Adr. "Brompt"

Operngläfer, Feldstecher, in jeber Preifige C. Höhn (3uh. C. Krieger, Langgaffe 8.)

Königlichen Tabak- und Zigarren-Fabrik vorm. Ribbius Peletier Jr., Rotterdam. Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung:

August Engel, Hollieferant,

Taunusstr.14 - Wilhelmstr.2 - Friedrichstr.33.

Besonders an empfehlen:

Reinas Mignon . 6 Pf. R. P. Holl. Infantes 10 Pf. Flor de Crespo . 8 ., Alexandrie Ragalia 12 a Vesta Senaritas . 8 " RibbiusPel. Hollanders 12,

La Savada . . 10 ., Naviagator Exquisitos 15. Bei Kistchen 5% Rabatt. -

Wahrend der Feiertage sind obige Marken in meinen Fenstern ausgestellt.

Bahnhofsplatz. —

Größtes Kinematographen-Unternehmen ber Welt.

Heute Sonntag u. morgen Montag:

nachmittags 3, 5 und 8 Uhr.

Mbends:

Riesenprogramm.

Attraktionen allererften Ranges. Spezielle Aufnahmen aus dem Leben und Treiben überseeischer Bolfer und deren Industrie.

Konzert der und American Bar.

88210 Borftellungebauer girta 2 Stunden.

Die beiben Feiertage Preiskonzert burch mein neues pracht volles Orcheftrion mit Lichtbilbern, bur gute Speifen und Ge-trante ift beftens Sorge getragen. 0,3 Ber. Bier 10 Big., 04 Btr. Bier 12 Big. Gs labet freundlichft ein

Bith. Chauft, Wirtichaft 1. Lotomotive, Doubelmerftr. 146.

Saalbau Tivoli, Schierstein.

Es labet böflichft ein Befiger Aug. Höhler,

Neu!

Neu!

Emferftraße 40. Emferftraße 40. Große Spezialitäten-Gala-Vorftellungen Bei Regenwetter findet an beiden Tagen nachmittage 4 Uhr ebenfalls bei ermäßigten Berisen aroke Borftellung statt, wein auch Borgustaten Gültigkeit haben.
Spezialitäten: Clown Gersort mit seinen Afrobatenhunden, Rosa und Ellen, afrob Tänzerinnen, Enet Spezier, Humorist, Trudi Baison, Soubrette, Mo und Rice, Musifal-Burlesken-Komödianä. Wodentags täglich abends 8 libr: Große Borftellungen, woju

An beiden Osterfeiertagen:

2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr:

👺 Ermässigte Preise. 🗟

In beiden Vorstellungen:

der berühmte Humorist,

Hunde-Tingel-Tangel.

Anfang abends 8 Uhr. 201

Eden-Theater.

Bacchus Jacoby,

Ulanoff-Truppe.

Kinematograph.

C. Nobel.

Reros.

Cordé.

Giradi.

Orenses.

Borgugs und Freifarten gultig find. Die Direttion.

Neu!

Café Germania

Marktstrasse 26 Orig. Wiener Schrammel.

Beginn: Wochentags abends 8 Uhr, Sonntags 4 Uhr nachm. u. abends 8 Uhr. 5094

Nen!

Stundenplan der Stenographie-Schule.

Lufangerturie Dienstag u. Freitag 8-9 Uhr : Fortbildungefurfe Mittmoch 8-9; Diffats u. Debattenschreiben Dienstag u. Freitag 9-10 (Lebrstrafte 10); Bereinonbungen Mittwochs 9-10 libr Weftenbhol. Maidinenicht, nach Bereinbarung,

Hotel-Restaurant "Deutscher Kaiser",

3 Marktplatz 3.

Neu eröffnet.

Neu eröffnet.

Speisenfolge. Oster-Sonntag, 19. April: Menu à Mk. 1.50. Königin-Suppe.

Rheinsalm, Sc. Bernaise, neue Kartoffeln.

Mastkalbrücken auf Fruhlingsart.

Fürst Pückler - Eis oder Käse und Butter.

10971 Oster-Montag, 20. April: Menu à Mk. 1.50. Kraftbrühe in Tassen mit Ochsenmark.

Westfälischer Schinken mit Spargeln.

> Lendenbraten pommes frites.

Pariser Kopfsalat. Frucht-Eis.

Geschäfts-Empfehlung. Hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem Hentigen das Edblissenen Kaisersalft Dotzheimerstrasse 15, käuflich erworben habe und den Betrieb selbst führen werde Ausser Münchener Pschor-Bräu und Busch-Bler Limburg kommen meine beliebten naturreinen Rauenthaler Weine zum Ausschank. Um geneigten Zuspruch bittet Jakob Schraub, früher Rheingauer Hof, Schlangenbad.

früher Rheingauer Hof, Schlangenbad.

Wiesbaden, Ostern 1908

EXECUTABLE DE LA PRESENTA DEL PRESENTA DE LA PRESENTA DEL PRESENTA DE LA PRESENTA Rartoffeln,

Otto Untelbach, Comalbacherftrafte 71

hrenologin Belenenftr. 9, Bbb. 2. Gt. r. 5708

Grokes Militär = Konzert, ausgeführt von der Kapelle des Füstilier-Regiments b. Gersderff Rr. 80, unter perfonlicher Leitung des Kapellmeisters Deren Gotischalt.

Unfang 4 Uhr.

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Die Stenographie . Schule Des Stenographenbereins "Gabeleberger" eröffnet Dienetag, ben 28. April, in ber Mittelicule Luijenftraße 26, Bimmer 26, einen 10954 Mufanger-Rurfus für Damen u. Berren.

Unmelbungen bei ber Beichafteftelle, Borthitt. 3, 2, oder bei Begiun des Unterrichts.

Der Borftand. Dr. med. et philos. M. F. Arang Bufd... Die Gabelsbergeriche Stenographie ift bas weitest ber breitete und einzige ftaatlich anerfannte Spftem, Das in 7 Staaten unter Ausichluß aller übrigen Chiteme gelehrt wird. - Unterrichtet wurden im letten Babljahr:

Rad Gabelsberger 145,578.

Rach Stolze-Schren . . 93,826.

10954

Weinstuben

Spiegelgasse 5.

T.

rh.

18 100

eimir.

Inhaber: Hubert Lill.

WIESBADEN.

Ostersonntag, den 19. April 1908. Diner à M. 1.25.

im Abonnement M. 1,10. Consommé Feodora. Salm Se Mousseline

Kartoffeln Lammbraten m. Stangenspargeln Haselnusa-Eis.

Diner à M. 1.75, im Abonnement M. 1.60, Consommé Feodora.

Salm Se Mousseline Kartoffeln.

Lammbraten m.Stangenspargeln Poularde mit Compot, Eis.

Souper à M. 1.25, im Abonnement M.1.10. Consommé Feodora.

Seezunge gebk., Sc. remoulade Lendenbraten garniert.

Eis.

Souper à M. 1.75, im Abonnement M. 1.60.

Consommé Feodora.

Seezunge gebk., Sc. remoulade. Lendenbraten garniert.

Hahn mit Compot. Eis,

Ostermontag, den 20. April 1908.

Diner à M. 1.25, im Abonnement M. 110. Potage à la reine.

Schinken gem. mit Stangenspargeln Sc.hollandaise. Roastbeef m. gem. Compot. Zitronen-Eis.

Diner à M. 1.75. im Abonnement M. 1.60. Potage à la reine.

Schinken gem. m. Stangenspargeln Schollandaise. Roastbeef m. Salat. Capann m. Compot.

Zitronen.Eis.

- Vorzügliche Weine.

Souper à M. 1.25,

Saalbau Burggraf,

55 Walditrage 55.

Mm zweiten Ofter-Feiertag:

Große Tang-Mufik.

Bei Bier. - Die gange Racht hindurch.

im Abonnement M. 1,10, Potage à la reine.

Telephon 511.

Ochsenzunge Sc. Madeira Spargelgemüse. Kalbskeule m. Compot.

Dessert.

Souper à M. 1.75, im Abonnement M. 1,60. Potage à la reine,

Zanderfilet à la Regens,

Ochsenzunge Sc. Madeira Spargelgemüse.

Kalbskeule mit Compot Dessert,

Wer

soll

trinken?

gezwungen ob. freiwillig jum Genig bon Erfagmitteln für den Bohnentaffee übergegangen find; die alfo feither Dalg. taffee, Rorntaffee, gebrannten Beigen ober fonftiges Betreibe getrunten haben. Gin eingiger mit Enrilo angeftellter richtiger Berfuch überzeugt bon beffen herborragenben Gigenichaften mit Bezug auf Beidmad, Farbe, Befommlichteit. Enrilo foftet pro Liter ca. 1 Bf. Pafete à 25 Big. überall fäuflich.

Mlle biejenigen, welche

Bergeftellt bon Heinr, Franck Schole

Empfehle mein Sotelreftaurant und Commer. mide gu Ditern. Brima Speifen und Getrante, große ichone Birtichafteraume, maßige Breife. Großer Garten, gebedte Salle.

Kurhaus Königshafen, "Villa Sanifas", 5 Minuten vom Bahnhof Riedernhaufen i. T

Phrenologin 569 Frankenftr. 18, 1. St. Junge Frifeufe

Bei.: Carl Rug. or Phrenologin en Schulgaffe 7, 2. rechts, nt noch Kunden außer bem e an. Friseurgeich., Delenens e, Ede Bleichstr. 5863 Guter Privat : Mittage u. Abendtifc. 9525 Bu erfr. in ber Grp. b. BL

Es ladet freundlichft ein

für Unguge von Mt. 9.- an, Hojen "Damenfl." 1.50 Rinberfleiberrefte ftaumend billig. 10943 23, 2. Marktstr. 23, 2.

5730 Friedrich Schnifzer. albichlag!

In Limburger Rafe, feine weichichn. Qualitatsware, Bfund 29 Bfg. im Stein. 10537

Schwalbacherftrage 43. 414 Telephon 414.

Die Eröffnung

meines neuen Restaurants

Gasthaus zur Erbenheimer Höhe

Frankfurterlandstrasse

findet den 1. Osterfeiertag statt.

Ernst Osterhoff.

Wohningsnammeis=Bureau Lion & Cle., Griedrichftrage 11. . Telefon 708 10569 Roftenfrete Beidhaffung von Dieth. und Raufobjeften aller Art

Vermiethungen

Schierfteinerftrafe 11, 1, Er.b. Belletage in fast neu. Saufe, eleg. anogestattet, wegen Sterbe-311 1700 De. ausnahmsiv. beziebbar zu verm 5295

Chone Billa nabe Dietenmühl., Beit, ab Derbit à 2500 M. gu Rah. in der Exp. d. Bl. unt.

5 Zimmer.

Friedrichftr. 46, 2, Ruche, Speifefanrmer, Rlofett, 1 Kammer, 2 Keller u. Ber-icolog um 1. Mai 1908 gu Rab. bei hausverm. Randler, Dr. 48, S. 2. Gingu-

Lorelen Ring 3, im Edhaus Saltefielle ber eleftr, Strafen, babn, berrliche freie Lage, großartige Ausficht a. b. Taunus: find berrichaftlich ausgestattete 25, 30, 40, 50, 60 u. 808int. vin. Rab. Loreley-Ring 10, ob. Dotheimerftr. 56, B. 10367 Charnhorftftr. 12, 6 fc. Bim.

Diabebent., 1 Dani. bill 5 Bimmer mit Gerien f. 1200 D. per 1. Juli gu verm. Rab. Gube Connenbergerfit., por ber

4 Zimmer.

Balteft, Tennelbachftr.

Blücheritt. 29, Bib., 4 Sint., Rüche, Mani., 2 Reller, für 650 Mf., fowie gr. Hoffeller, 215 C. Mtr. groß, f. 250 M. jof. ju verm. Räh Souterrain.

Dellmunder. 41, Bbb. i. 2.St. ift 1 Bohn. v. 4 Zim. n. Kliche ju vin. Rähe b. 3 Hornung & Co., Laben baselbst. 10723

Ropellenftr. 5, 1, neu einger. möbl. Bohn. von 4-5 gim. mit Klide, auch einz gimmer mit und ohne Penfion gu 5772

3m Saufe LoretemRing 10, find berrichafil. ausgeftattete 3. u. 4. Bim. 2Bobn. per fofort ob. April zu vernt. Rab. baj. part.

Connenberg, Rambacher-ftrafe 34, febr ich, 4-3im,-Bobnung in neuen haufe (Sonnenfeite) jum Preife von 380 Mf. fojort ober 3. Juli 10 permieten. 10372 ju permieten.

3 Zimmer.

3 große part. Bimmer, Ruche, 2 Reller auf gleich ober fpater ju verm. Raberes baselbit 1. Stod L. ober Wortbftr. 19, 1.

Totheimerftr. 82, verrennige. halber 3-RimmersBohnung. 2 Et. per fefort ober ipater in recmieten. Rab, Bbb, 1. Er 10298

Dotheimerftr. 88, Bob. jch. 3:Zim.:B. m. Manj. (3. St.) u. eine 3:3im. B. (1. Stod Rtb.) beibe p. 1. Juli zu vm. Rab. Bbb. 1. St. 1. 10750

Dotheimerftr. 107. 20h. ich. Bimmer: Wohnung, der Reuzeit entsprechend, per 1. April m verm. Rab. 1 t. Elivillerfir. 8, fcone 3-gim .

Bobn. für Apr. gu verm. Rab Jahuftrafe 8, 3. St., cine

freundl, 3-Bimmer-Bohn. 1. Juli ju verm. 1

Rarinrage 2, 3 3immer u. Ruche au permieten.

10775 Rleiftftr. 15, eleg. 3:Bimmer= Bohn. m. Manf .- Bim., Babes.,

Gas u. elettr. Bicht per fofort ober 1. April gu vem.

Rheingauerftr. 26, ich. 8-Bim.= Bohn., der Reuzeit entiprech ausgefiattet zu verm. 10338

Worthftr. 6, fcone 3. Bimmer: Bobnung ju vermieten. Rab. im 1. Stod. 10362

2 Zimmer.

Moles ir. 8, am Romertor, ich. 2—3-Bim.-Bohn. p. 1. April 10 perm. 10364

Auche u. Rell., Dt. 20 monatt. m permieten. Rab. Borberb. 2. Ct.

Aldolisalice 6, Sth 1. 2 gr. Bimmer, Küche und Keller M. 30 monatl zu vm. 5206 Rab. Borberh 2. S.

Dotheimerfir. 88, Mittelbau 1. St, eine 2.3im. Bobn. und eine 2.3im. B. im 2. St. un rub. Leute fogl. ju verm. Rab

Donbeimerftr. 107, jcone Frontfpiswohnung von 2 gim., Küche auf 1. April zu vin. Räh. 1. St. t.

Diridgraben 10, Bart, eine 2-Zim.-Bohn, auf gleich oder 1. Mai zu verm. 5178

Rarifir. 40, Bbb., Frontjp., 2-Bimmer-Bohn, auf 1. Juli

Rellerfte. 10, Manj. Bohnung 2 Bim., Ruche, fof. an rubige Mieter ju verm. Rab. bafelbit 10295

Riarenthalerftr. 4, 2 Bimmer u. Ruche 2. St. Sth. auf 1 Juli gu verm 10883 Raberes im Laben

Rteifinr. 15, Stb., ichone 2-Zim.:Bohn. mit gr. Terraffe per joj. ober 1. April 311 vm. Rab. baj. Part. rechts. 10349

Riedricherftr. 12, schöne 2s Zimmer-Wohnungen im Bors derhaus u. Mittelban, sofort ju vermieten. 10778 gu vermieten. Raberes bafelbit.

Lorelen-Iting 10, Oth., icone 2-Bimmer 29ohnungen für fof. nieten, Rab, bafelbft, 10368

Borelen-Ring 8, Meubau, linfs ber oberen Dobbeimerftr., fc. 2-Bim. Bohn. m. Balf. u. reicht. Bub, im Sth., zu verm. 10371 Raberes bajelbit.

Ludwigne, 3, 2 Rimm., Riiche u. Reller per 1. Apr. ju verm. 10347 Rab. Ludwigftr.11, 1. St Ludwigftr. 5, ich. Frontipig-wohn., 2 Bim., Ruche und Bubeb. ju berm. 10761

Marttftrage 11, 2. Bim. EBobn. m. Ruche, fow. 1 Manf. per fofort zu vermieten. 10279 Su erfrag. i. Schuhl. Marftftr. 12, Sib., 2 bis 3

Rimmer u. Ruche ju verm

Mani Bohn, 2 Bim, Ruche und Reller auf I. Juli 30

Riederwaldftrafe 7, Gtb.

per fofort zu perm. Rheinftr. 30, Reuban, Sth. 2=Rim. 2Bobnungen zu Rab bei Beg, Luxemburgftr. 2. St. rechts.

Rudesheimerftr. 36, Sinterb. Dachst., ich. 2:Bim.: Wohnung im Preife von 280 M, per fof. ju verm. Rab. baf. 10267 Cedanftr. 5, Sth. 2 Bim. Ruche u.

Bubeh. auf gleich ober fpater Scheffeine S, Stb., 2-3immers Bohn. (1. Gt.) Balfon, Gas per fof. an rub. Leute ju vm. Dab Scheffelftr. 8, 3. Etage, b.

Schrifter. 10. ich. 2-3immers Bohnungen, Balf., Gas n. gu verm. Rab. bafelbft. 10299

In Schierftein, Jahnftr. 6, find 2 Wohn, bis 1 April billig gu vermieten mit Bafferleitung. Betrag per Monat 16M. 10398

1 Zimmer.

Aldelheidfir. G, in ruh. Saufe, Bimmer, Ruche u. Reller fof. Molerfrage 53, 1 Bimmer gu

Gine Rammer für Aufwartefr.

i gut. Saufe, Gubviert, g. vin. Rab. Bahnbofftr. 5, 1. 5269

Etwillerftr. 16, 1 Bim, und Ruche, Dith., p. 1. April und ichone Frontfpihe, Maniarde, fof. ober ipat, au verm 5212

Riche und Reller ju verm. Rab. Sth. 2. 10414

Dellmundftr. 41, Bob u. Oth. find Wohn, v. 1 Bim u. Ruche gu verm. Rab. b. 3. hornung & Co., Laben bafelbit, 10724

Bellmundfir. 41, Bob. und Oth., find eing Bimmer ju vm. Laben bafeibft.

Votoringerfir. 5, Hib.l.r. 13im. Küche, bai. gr. Waschfüche zu verm. Rab. Bob. v. 5660 Visdwigstr. 3, 1 Zimm., Lüche u. Keller per 1. Apr. zu verm. 16340 Rah. Lutwigjr.11, 1

Martifir. 12, 1 Bim. u. Ruche

Rab. G. hoffmann Müllerftrage I (Dadwohnung) 1 großes Bimmer, Ruche und Bubeb., g. 1. Juli gu vm. 5285 Rettetbedftr. 12, 1. L, 1 Bim.

und Ruche ju verm. Schachtftr. 30, Dachwohnung, 1 Zimmer und Kläche, 3u vent. 97ah Bart. 10342

Cedanftr. 5, 1 Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater ju ver-

Bellrigftr. 46, fcone beigbare Mani. ju vernt.

Walramftr. 25, 2 Dadwobn. je 1 Bim. u. Ruche, auf gl ob. fp. ju om. Rab. i. Lad. 5553

Möblirte Zimmer.

Mobl. Manfarde an nur auft. Berfon zu verm.Mon, 8 M. Abr. i. d. E d. Bl. Np 53 10539

Ublerfir. 33, Sib. 2. Rirchner, ichone Schlafftelle frei für Fraulein. 10477

Molfsallce 6, 2. gut mobil. Zimmer zu verm. Bleichftr. 4, 1., freundl. möbl. Bimmer mit Roft fofort gu

Bleichftr. 7, 3. 1. b. Dorr, gut möbliertes Bimmer an herrn

Dotheimerftr. 94, B. fauberer Arbeiter erh. fcones Logis. 5674

Frankenftr. I, 1. Ct. r., erb. junger Mann Roft und Logis. 10440 Friedrichftr. 44, 3. St. L mobl. Simmer zu verm.

Delimundftr. 36, 1. Et. icon mobl. Bimmer (jep.), Rlavier gute Benf. gu verm. Berberftr. 3, 1 Part. Bimmer

(möbliert) per fofort gu vers hermannftr 26, Bbb. 3. I. anständiger Arbeiter erhalt icones Bimmer. 5589

Rarlurage 2, möbliertes Bim. und Schlafftelle gu Rariftr. 9, Bart., eine einfach möblierte Manfarbe gu ver-10442

Zuifenftr. 17, Sth. 1. I. frambl. mobl. Bim. fof. zu vm. 5493

Oranienfir. 2, 1. Gt., erb. ig. Leute Roft und Logis f. 10 D? per Woche

Dranienftr. 35, 2. Gt. r. 2Bobn: und Schlafzimmer gu au permieten. Ceerobenftr. 2, 1. Ct. Bimmer mit ob. ohne Penfion.

au permieten. Chwalbacherftr. 29, 2 Ct. I. fcon möbl. Bim. ju pm. 1055 Schwalbacherftr. 49,

Bimmer mit ob. ohne Roft per fof. ober fpater gu vermieten. Rab. Bart. 10393 Edwalbadjerftr. 51, Laben,

mobl. Bart. Bim., fep. Ging Weftendfir. 20, pat., eine Manf.

mit 1 ob. 2 Betten an rubige Mieter gu verm. Westendftr. 32, Oth. p. möbl

Bimmer bill. ju verm. Bietenring 7, Sth. 2., Colaf: ftelle mit ober ohne Roft gu

Geschäftslokale.

2 Geidafteraume nobe Ben: tralbahnhof ev. m. 4:Bimmer= 2Bobnung per fofort ju verm. Goetheftr. 7, part. L. 5270 Rab. Goetheffr. 4-5 Uhr nachm.

Riedricherftraße 12, Baderei eingerichtet für Brotfabrif mit Laben jofort ju vermieten. Raberes bafelbft.

Läden.

Großer Laden m. 4-3im. 28. für 1800 DR, in befter Lage gu Off. u. Em. 71 an die perm Grped. d Bl.

Renbau Bet, Donbeimer-ftrage 28, fconer Laben mit Labengim, ob. L.-R. u. A. fof. ober fpater gu vermieten. 97ab.

Grantenftr. 19, Laben mit 2 Bimmern, Ruche u. Manf auf gleich ober fpater zu vermieten. Rab. Bbb. 1. 5280

Mobel-Gefchaft.

Laden mit Wohnung und 200 bis 250 C.: Mer. Lagerraum auf gleich oder später sehr bill zu vermieten. Näh. Franken-straße 19, 1. 5282

Riedricherftr. 12, iconer gr. Laben, für Meggerei mobern eingerichtet, jofort zu per-mieten. 10779 micten. Mab. bajelbit.

Caalgaffe 46, Laben mit fl Berfit. ju verm.

29orthfir. 6, Ede Rheinftrage, gwei Laben per fofort ju verm. Raberes 1. Gtage. 10363

Werkstätten etc.

Sallgarterftr. 7, Stallung für 1 Bierd mit Remife u. Futter. Rab. Part.

Frankenstraße 18 belle Bertit, ju verm.

Grantenftr. 19, 3 Wertftatten ober Lagerraume von 100, 40 u. 30 - Quadratm., auf gleich ober fpat, febr billig ju verm. 9266, 9366 1. 5278 Mah. Bbh 1.

Riarenthalerftr. 5, Lagerraum gu permieten.

Wertfratt ober Lagerrai m, 65 Quabratm, groß, bell und troden, evil. mit 22 ober 3-Bimmer : Wohnung, auch ift Stallung für 1 Bierd, Remije und Futterraum porbanden, fofort ju permieien. Raberes Reieftftr. 15, p. r. 10343

Logerraume, Bierfeller per 1. April ober fofort ju vermicten. Lotaringerftr. 5 u. 6, Bert-

ftatten pon 20 DR. per Monat Darftfir. 12, Berfftatt, event. mit Bohnung zu verm. Rab

Soffmann. Trodene belle Lagerraume und Wertftatten billig gn vermieten. Rab. Philippsberg-Grage 16, bart lints. 10276

Charnhorftftr. 40, Manf. 3. Dibbeleinzustellen zu verm. Rab. Bart. 5169

Stall für 2 Bierde, Salle und heuboden, jowie Wohn, fof, ju verm. Rab. Schwalbacherftrage 27, Gisgeldaft. Portfir. 17, 2Berfitatte, Bagers raum, Reller, fowie ein großes Frontipiszimmer zu vm.10704

Biethenring 14, Brob. fout., 2 gr. Lagerraume p. 1. April gu vermietben. Raberes bei Gebrüber Toffolo Blücherstraße 17.

portfir. 22, fcone belle Berfit. für jeben Betrieb geeignet per fofort gu verm. 4420

Pensionen.

Für

Connenberg, Beinrichshobe, obers balb ber Burgruine geichunte Dobenlage, ein mobl. Bimmer fofort gu vermieten.

Miethgeluche

Gerucht

wird für einen Lehrling Roft u. Logis in ber Rabe ber Labufn Geforbert wird reinl Bim, und einf. jeboch genügende Roft. Geft. Dif. an Bimmergefchut, an Bimmergeidaft Lahnftraße 12.

Ende Diefes Monats gwei bubiche, rubige, geräumige

3immer

obne Benfion in ber Dabe bes Rurgartens für ca. Swochentigen Ruraufenthalt gesucht. Offerten u. Rn. 74 an bie

Erped. d. Bl. Billa (6 Zimmer u. Ju-bebor) m. tleinem Garten, in iconer Lage in oder bei Wiesbaden, Rabe Stragen. babn, möglichft neu, ber Juli-Muguft ob. Ceptember ju faufen ober mit Bortaufe.

borerft zu mieten gefincht. Eff. m. gang ausführlich. Angaben u. 9tt. 72 an bie Erb. d. Bl. 10890 Grp. d. Bl. Ungenierte

2-3-Zimmerwohnung

10f gef. Breis nach Uebereinf. Offerten unter R. 380 an bie

Größerer Lauen

für Rurzwarengeschäft sofort ob. 1 Januar 1909 Wellrinftraße gefucht. Off. m. Preis u. Mn an die Exped. d. Bi.

2—3-Zim.-Bobn. fow. def u. Lagerraum zu Ant. v. Robprod., per 1 Mai v. püntil. Mietzahl. zu mieten gei. Mitte d. Stadt bes vorzugt. Off. unt. Aw. 25 au d. Grp. b. Bl.

== WIESBADEN. =

Samstag, den 25. April, nachmittags 4", Uhr

Paulinenschlösschens

in den Raumen des

zum Besten einer Volks-Kaffee-Halle am Hauptbahnhofe:

Tee-Konzert

unter gütiger Mitwirkung

von Fräulein Germaine Arnaud aus Paris (Klavier) Solistin des diesjährigen IX. Kurhaus-Cyklus-Konzertes.

Eintrittspreis: 5 Mark.

Der Billetverkauf ist der Hofmusikalienhandlung von Herrn Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 12, sowie der Buchhandlung der Herren Morltz & Münzel, Withelmstrasse 52 übertragen.

Das Komitee.

10933

島

Verlangen Sie nur:



25 Pf. pro Stück.

"Nacuahmungen weise man zurück." Vereinigle Chemische Werke Aktieng sellschaft, Atteilung Landin-Patrik, Marticikenfolde.



werten nach Das angefertig Paul Jäntsch,

3 Ganibrunnenfrage 3.

Offene Stellen

Männliche.

Celbfianbiger, tuchtiger

Masdinenmeister

für Johannisberger Doppel-ioneuprefie findet in Giegen beurenbe gut bezahlte Stelle, Erred, b BL 10739 Bin foliber, ftabtfundiger ig. Menn quf 6 Wochen jur Aus-

Kaffenbote

efucht. Off. unter Ros. 76 an Bir fuchen f. unfere Rranten. Sterbetaffe ohne argil. Unter: dung (14-65 Jahre) guver:

Bei bobem Schalt u. Prov. Off. unt. Cp. 77 an die Erg. dieles Blattes.

Gin Gärtnergehülfe auf Bockenlohn gesucht, auch wird ein Gärtnerlehrling angenommen Joh. Koppe, 5723 Blatterfiraße 134.

Junger Hausbursche 5724 (Radfabrer) gefucht Minor, Schwalbacherfir. Mauritiusfir.

Buriche

per Beibilfe am Giswagen gefucht 5700 Sebanftr. 5.

f. Zahntech. bei sosortiger Bergüttung gesucht. Aust. i. d. Erp. d. Bl. unter By. 58. Lehrling für Damenfcneib. Mauritiusftr. 3, 1, r.

Gin Laufjunge für bie Botengange innerh. ber Anftalt jum 1. Dat gei. 10888 Stadt. Rrantenhaus.

Graveur-Lehrling. Sohn achtbarer Eltern als Lebr-ling gefucht. 10887

D. Cobns, Gravier-Unftalt, Biesbaben, Rirchgaffe 54. Buchbinderlehrling

Bergütung gefucht. 1094 30f. Lint, Walramfir. 2. Edlofferlehrling Bellripftrage 33, 1.

OUIIITI ITIII IIIIL

Schmidt, Goldgaffe 12.

Schreinerlehrling gesucht Bellmundftr. 52, p.

Soreiner ehrling gefucht &. Noll-Suffang. 10196 Rubesheimerfir. 31, Schlofferlebrling gefucht 5563 (Bobenft, 8.

Ein braver Junge fann bas Ladierergeichäft gründl. erlernen. (Freie Koft und Logis.) Jean Bid. Biebrich.

Gärfner-Lehrling für Baumidule, Freilandfulturen u. Landichaft gejucht 6428

23. Bopel, Dreiweibenfte. 6. Tapeziererlehrling

In. Cator, Rheinftr. 94.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel 574. Rathaus. It. 574. Stellen jeber Berufsart für Manner und Frauen. handwerfer, Fabritarbeiter, Tag-

Inbuer. Rranfenbfieger und Aranfenpflege. rinnen.

Bureau- n. Berfaufsperfonal. Rodinnen.

Allein. Saus., Richen- und Rindermabden. Baide, Bup- u. Monatsfrauen. Baufmabden, Buglerinnen u. Tag-10018 löhnerinnen

Jentrafftelle der Bereine: Wiesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber" Benfer Berband', Berband beuticher Sateldiener', Orts. bermaltung Biesbaden. Ein tuchtiges

Weibliche.

Tüchtige zuverläffige Zeidungsfrägerinnen tönnen fich ftets vormerfen laffen 1089i Gepedition des

2Biesbadener General-Anzeiger.

Anlegerin f. Buch: und Steinbruck sof. ges. Gebr. Ifenbeck. 5737 Göbenste. 17.

Alleinmädchen mit guten Beugniffen gef. 10482 Rab. Bebergaffe 39, im Ed

Zuverläss. Mädden für Ruche und Sausarbeit und

ein fanb. Sausmadden, Baide a. b. Saufe. Reuborferftraße 8, B.

Gin junges Madden auf gleich gefucht. Rab. Reroftr. 24 Part.

> Tüchtiges, fleiftiges Mädchen

f. bie Ruffectude fof. gef. 10959 Dotel Bier Jahreszeiten.

Mädchen, idulfreies, für halben Tag gef. Relleritrage 9, 3. 5695

Rum 21. b Dit, eine gaverlaffige, unabhangige Monalsirau oder Mädden

Westenbftr. 24, 1.

Junge Madden 10328 tonnen bas Beigieugnaben und Bufchneiben grundl, erlernen. Schwalbacherftr. 28, fith. 1. L.

Gin Lebrmadden gef 069 Eleongrenftr. 3 2 L Ein fleißiges Madden fann

bas Rochen grundl. erlernen. Bulmbacher Gelfenfeller, 10864 Taunusftr. 22. Lehrmabden jum Rleibermach.

gefucht Beder, Oranienftr. 56.

Junges Dabden fann bas Beißzeugnaben grundl, erlernen. Raberes 10867 Raberes. Danibachial 12, Bbb. 3.

Chriftlidies Beim, Berberftr. 31, Bart. 1., Stellen nadzweis.

Anftanbige Dabd, jeb, Ranfefftan finben febergeit Roll u. Bogis für 1 De. taglid, fowie ftets gute Stellen nachgewiefen. Cofort ober fpater geincht Stupen, Rinber-gartnerinnen, Rodinnen, Daus- n. Alleinmibben 4010

Tägl. 30 M. u. mehr tonnen Berren und Damen feben Standes verbienen burch ben Bertauf v. Artifeln, w. in Deutich

land noch fonfurrenglos bafteben. Ansfunft und Muster gratis u. franto durch Gg. Beek böite postale 270, Paris. H. 28.

Stellengeluche

Innger Buchhandlungsgehilfe,

ber gute Kenntnisse ber Bapiers bronche besitht u. über gute Zeugn. versigt, sucht Stellung. Dus Hauptgewicht wird nicht auf hobes Gebalt gelegt, sondern auf insfirutiven Bosten und gute Be-

handlung. Geft. Off. an R. Rerger, Moripftrage 38, 2. 5586

Gin orbentlicher

Bäckergeselle

19 3., sucht gl. n. Oftern Stelle, in besserer Feinbaderei. 10895 Off. u. B. & 31 an d Exp. b. Märkischen Tageszeitung, Dann t. 2B.

Berbeir. Mann (Salbinvalide) Stelle als Bausperm., Bureau: biener ic. Gute Zeugniffe.
Offerten unter Co. 75 an bie Erped. d. Bl. 5712

Bubiche intelligente

Dame

fucht Engagement als Reifebes gleiterin ob. Gefellschafterin. Off. belieb. u. M. M. 1890 postl. Darmstadt. Tucht, Ginlegerin ob. Baderin fucht Stellung. 5725 Rab. Bellrigftr. 47, S. 1. r.

Frau fucht Arbeit im Baiden und Bügeln, auch über mittag bei einer herrichaft. Jahnftr. 17, Seitenb. Frontip.

Tucht. Frau fucht Wafche und Splitbeichaftigung 562 38gerftrage 13.

Jostitut Worbs

flagellich tongeffinniert, bob. priv. Lebes u. Erzieh. Anftalt, Borbereitungbanft, auf alle Rloff. u. Schul- oder Militäreramina mit Arbeitsst, bis Prima influt, l Prioat. Unterricht in jämtlichen Häckern, auch f. Aust, gründt, und erfolgreich! Besondere Ausse 2001 für Damen! Benfionat! Biele vorzügl. Empf.!

Worbs

Inftitutsvorft. m. Oberlehrers, Luijenftr, 43 u. Schmalbacherftr.

Gie finden

jeber Mirt fcneliftens

burch eine Anzeige im Wiesbadener

General - Anzeiger

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Birsbaben und gang Beffen: Raffau gewährleiftet ficheren Erfolg.

Verk**āuie**

Pferd.

Gutes Bug- u. Aderpferb, weg. Anicaif. eines Gefpannes billig ju vertaufen Rab. Rettelbeditr. 5, p. Benber.

Gin Pferd
mit ober ohne Bederrolle ju
5740

verlaufen 20blerfir. 63, p. win wachjamer. tr. Sofnund it in gute Sanbe preismert abe Rettungsbans, Biesbaben.

Junge Safen billig ju verfaufen 579 Wellrigftr. 23

Break,

fuft neu eins u. zwelfpannig, bill

Marftraße 26.

Break,

plinnig eingerichtet, mit abnehms batem Berbed, fehr billig gu ettlaufen. Connenberg, Abolf: mehr 6 febe aut erhalten, eine u. pvel-Schnepptarren gu vert. Oranienftr. 34.

Mehgerwagen richtung für 6 9162 Derfonen gu verf. Rab. Ablerftr. 41, 1, Ct.

Jagdwagen, bequem. Breat 10747 Gins u. Bweifpanner einger., nen, eleg., burch Anfauf eines gabrif-Inventars billig ju vert. Dogheimerft. 28, Tel. 509.

Schneppkarren, we men, durch ainfauf eines Fa-nit. Inventors bill au vert. 10748 Dogbeimerftr. 28, Tel. 509 deberrollen, neue u gebr., von 10—90 gtr. Tragfr., 1 Eiswag., 1 Wildwag., bill. zu vert. 5713 Dogheimerstr. 85.

Gulerh. doppellp. Wagen, Schneppfarren, 1 Batentpflug Maritr. 14.

2 Breate u. 2 Feberrollen Cebanftrage 11.

Neue Federrolle 5 Bent, Tragfraft ju verf. Bagneret Mdermann,

Comeppfarcen, gebr., billig an ent. Schwalbacherftr. 63, 6. p. 10760

2 Doppelspännerwagen. Einspännerwagen, Schneppkarren, sowere Rolle äußerft bill, abjugeben, Georg Jager, Dobbeimerftr. 146, 5579

Eine Partie guter Zigarren

werben ju Mf. 2.90 u. Mf. 3.90 per 100 St. verfauft bei 10258 3. C. Roth, Wilhelmftr. 54, Sotel Geellie

Guterh. 2: u. 1stur. Schrante, Sofa m. 2Seffeln, Bucherichr., eich. u. nugh. Spiegelicht., Schreibt., Bertito, Spiegel m. Trumeau, Ausziehtisch, ovale gr. Golbipieg., Delgemade, fow. and Bild., fenchentifd, Cdrant u. Ctuble, Babem., fow. fonit bill. w. Blaum. abjug. hermannftr. 8, p.

Sehr bidlig zu verkauten: Bollft. Betten 30 u. 40, 1= u, Bollt. Betten 30 u. 40, 1: 1, 2-iffr. Kleibericht. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Diwans 40 u. 50, Küdenicht. 22 u. 28, Tische 6 u. 8. 4-jchubl. Kommobe 18, Galericichrant 25, co. Tisch 8, Sprungr. 20, Matraye 15, Deck. 12 M. Auf Bunsch Teils. 10873 Kranfenstr. 19, b.

Sprungrahmen, 3:teil, Woll: u. Seegrasmatrage u. Kopffeile, einzelne Seffel, fow. Pluich-Sofa n. Stuble febr billig zu vert. 10874 Dermannftr. 15, 1. r.

17 Betten v. 12—45 M., Sofas, Kleibers u. Küchenicht., Auszieh., Zim., und KüchensTische, Stühle, Bild und Spiegel, Unrichte, Küchen-breiter, Dech. u. Kissen, Nacht-tische, Wasche u. and. Kommoden, Galerien. Bortieren u. viel. fpott: billig zu verfaufen 104 Rauenthalerftr. 6, Part

Miatratien,

Seegr. 9 M., Wolle 18 M., Kapot 30 M., Haar 35 M., Sprungr. 12 M., 311 vert. 10470 Rauenthalerftr. 6, Part.

2 Mustielbellen, bochb, neu, Bratt. und Reil 58 Mt., joj. 34 perfaufen Rauenthalerftr. 6, part.

Nussbaum-pol. Tisch, oval, biff. gu vert. Riebermalb: ftrage 1, Berfft. 5574

Fast neves Seta und einjaches Bett billig gu ver-Ableritr. 16, p.

Ein guterb. Rameltafdenfofa

10828

Riarentalerifr. 6, 1. Schmiebeeiferne Schaufaften Gaszuglampe billig ju verfaufen 569 Rheingauerftr. 10, Bart. L

bill. ju vertaufen

10 gut erhalt. 2Bobnungs. feufter mit Rabmen 125×225 em, 1 boppeltitr. Saustitre mit Eifengitter, 1 Gidenholz-Ladentilre mit Umrahmung aus meinem Saufe Langgaffe 14 per Unjang Mai billig ju verfaufen. Conrad Rrell,

Hobelbank, Spiezelsdrank, antik. Schrank, Ladentheken, mit ober ohne Marmorplatten,

Kolonialw.-Einr chlungen, vorzüglich gearbeitet, faufen Sie billig Marfiftr. 12, Bob., 1. St. links, bei Epath. 5686

Bwei gut erhaltene Sprungrahmen billig zu verfaufen, vorm. 5670 Guftav-Aboliftr. 14, 1. r.

Wier fauft Mobeln en bloo n 3 Zimmern. Off. erb. unter EL 70 an bie 5679 Erped. d. Bl.

Real fur Briefordn., faft neu, fowie Schrant u. fonft. Burcauutenf. preism. abjug. Klarentalerftr. 6,1 Gin gebr. Glasichr. m. Chieb: ture, eine gebr. Babemanne und ein Feberskaftenwag, für Bader u. f. w., ju verfaufen 5623 Schwalbacherftr. 58, 1.

Ein guter Eisschrant, weil ju flein, bill, ju pt. 5606

Dellmunbftr. 31, Meigerei. But erhalt. Kinderwagen (Sits u. Liegewagen) bill, su vi. Oranienfir. 6, 5th. 1. R Linte. 5635

Ein febr gutes faft neues Billard

mit allem Bubb. febr b. ju vert. 5554 Bleichftr. 18. Teigteilmajdine, RidelsErfers geftell mit Glasplatten, eifernes Schild billig ju verfaufen. 10494 Retielbedfir. 6, part.

Damenrad, gut erh., b. gu of. Reiftftr. 8, Stb. p. 274 Guts erhaltenes Fabrrab billig gu verfaufen 98omerberg 23, 2, r.

Gut erhalt. Fabrrad m. Frei-lauf billig ju vert. 5734 Bleichftr. 12, 2. St. L. Cebr gute Stridmaidine ause nahmsweise bill. in vert. 5731 Schwalbackeritr, 43, Oth, 1. Er.

Photogr. Apparol, m. Bubehör, 9×12, und Ber-größerunge Apparat wegzugs Salb. bill ju verfaufen 5 Rab. Riehlftr. 3, Milb. 1.

Oelgemälde außerorbentl. bill. ju vert. 5688 Tannusftr. 38, Gtb.

Gin mafferd. Jagom., fait nen billig zu vert. Rigrentalerftr. 6, 1,

Eleg. f. neue Damenkleider fehr billig su vert. 4.

Damenkleider, gang gr. Auswi fehr bill, zu verf. sel. Webergaffe 9, 1. 5575

Firmenschild, Holz, 0,60 x 4,50 Mtr. wie neu, billig zu verkaufen bei 10723 21. Schumann, Schierftein, Dittelftrage 1.

Eleg. Kinderwagen. febr gut erb. bill, ju vert. 5656 Göbenftr. 22, 1.

Violine "Amati" aus bem Jahre 1650, ju verf.

Geifenheim a. Rb. Bohrmajdine gebr., ju verfaufen Philipp Aramer,

Mehaergaffe 27. Lampe

4 M., Rleid 8 M., Gebrod 16 M. ju verfaufen Dogheimerftr. 3. Std. L.

Gelegenheitofanfe! Ginige 1000 Ct. Rrawatten D. 3 Bf. an, Goden u. Taidentucher 5 Pf., Strumpie, Sandichufe u. Girtel v. 20 Pf an, mehrere 100 St. Damens u. Rinberbute v. 10 Bf.b. 15M., viele Dud.echtichm.Fuß linge m. Dopp.=Cobl.o Rabt v. 25 Bf.an,gr. Ausm. wundh, Sandarb. v.3 Pf. an b. 3. b. fft, Strümpfe werb. i. 2 Tag. angefte. v. 8 Pf. an, hute garn. v. 25 Pf. an, Baide geftidt nausgeb. v.3Pf an, nur im Danbarbeitogeschäft Golb-

Gisichrant, Ertergestell m. 7 Glasplatt, Zimmertüren u. Glas-abichlusse, Bademanne bill. 3. oft Rettelbedfir. 6,

Möbel-Verhauf.

1: u. 2-tür, Kleidere u. Küchensichränke, Bertifo, Brandtifte, Betteftellen, Tijche, Anrichte, Küchensbreit und Stilble, au vert bei Schreinerei Thurn, Schachtstr. 25.

Bebensverficherung? Off. erb. u. Mt. E. 45 baupt-postlagernd bier. 5676 Beinlager Raffe. Off, erb. unt. Cf. 69 an ble

28er fauft

Crp. b. BL Gin Mineralwassergeschäft 5739

billig ju verfaufen 578 Blücherftr. 29, p. Brima Epegereigefchaft ju Dif. erb. unter Gi. 68 an bie Esp. d. BL

Butter-, Käse- und Eiergeschäft gu perfaufen,

Offerten unter R. D. poftlag. Chagenhofftrage.

Kauigeluche Großer, gebrauchter

Kassensthrank, für Bucheraufbewahrung geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten unter Rs. 67 an die Erped. d. Bl. 10892

Groker Eisserrank fofort zu kaufen gefucht. 5634 Off. m. Preis u. Ch. 65 an die Exp. d. Bl.

Unfauf von Berren-Rleibern und Schulpwert aller Sohlen und Fleck

für Damenftiefel 2.- bis 2,20 für herrenftiefel 2,70 bis 3.-. Reparaturen ichnell u. gut. Pius Schneider, Michelsberg 26,

Raffenidrant jojort zu taufen gejucht. Off. m. Größenang u. Preis u. B3. 56 an die Erped. d. Bl 5518 25 Gertentische, 200 Gerten-ftühle und 1 fl. Gisichranfbufett fofort gegen Caffa gu faufen

Offerten u. R. S. postlagernd Riedernbansen i, Taunus, 474

Panre, blonbe, gre weiße, fauft Goldgaffe 2, 100 vistasvis ber Safnergaffe. Berrene und Damen-

Rleiber, Schube u. Stiefel fauft ju hoben Breifen 3nl. Rofenfeld, Metgergaffe 29.

Veridiedenes

In neue Gas:, Bengins at Gewerbe Motore 1PS. 275 3 PS. 350 5 5 500 6—7PS.600 12—14 PS. 950 M. 2 Bylind. unt Garantic Ferner: 2 Teleph. 18 M. Martifen, Drahigitter, eleft. Sachen, Fabrrad u. Teile 55% Rirchgaffe 9, b. Burthele.

Möbel-Ausverkauf

weg. Geschäftsaufg. zu bedeutend billigen Breifen. Laden mit Bohnung und 200 Q.M. Lager-raum auf gleich od. fpat. zu om. Frantenftraße 19. Schneiderin ?

empf. fich z. Arb. in u. auß. d. haufe, geb. Arb., gut Gip, wird zugei. Rab. Sebanftr. 3, 2. L. Ehevermittlungsbureau

5707

Frau Wehner, Romerberg 39, 1.

Gartenkies (blau-weift) liefert billigft in

Wagenladungen, Rarren, Rorben und Gaden frei ins Saus 5041

Emil Köbig, Moritsftraße 28. Tel.-Nr. 2813. Tel.-Nr. 2813.

Beker'sches Ronfervatorium für Dufit Gegrundet 1873, 25, 1. Chwatbacherftr. 25, 11

Profpette, Anmelbungen, Stimme prafung : taglich 11-1 Uhr. Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachiene

Chauffeurschule_ Bingen a. Rh.

Brufungeber. Broip, frei.

Luisenstrasse 7.

Ein Boften Konfirmanden= Anzüge,

auch Stiefel für Anaben u. Madden werben ju unglaub: tich bifligen Preifen ichnell-ftens verfauft. — Wer billig u. boch gut faufen will eile! — Reine Ramidmare, nur befaunte gute Qualitaten! 10832

Nur Neugasse 22, 1. Stiege. Rein Laden, dadurch billiger und beffer wie jede Rons furreng.

Washiopfe prima Sint, alle Größen, in enorm billigen Preijen. 10424 Wellripftraße 47.

Haustrauen Achtung! Billigste Linkaufsstelle. Br. Rindfl. 48 Bi., Bratenfl.

56 Bf., Bufte, Lenben u. Moafts braten 60 Bf., Ralbil. 70 Bf. Unton Giefer, 5671 Sermannfir. 3.

Heirat.

Jung. Mann, 38 3. alt, Gifens giebe mit einem Sjährigen Jungen, municht fich auf biefem Wege wieder ju verheiraten. Off, unt. Gu, 73 an bie Grp. biefes Blattes.

gen

uma

311: 114-

g. 10 fst.

Nurhaus zu Wiesbaden. OstersSonntag, den 19. April Mail-coach-Fahrten:

Vormittage 10,30 Uhr ab Kurs haus Rundfahrt d. Wiesbaden. (Parkstrasse:Sonnenbergers strasse:Kochbrunnen:Nerotales Beausite-Königl. Schloss-Rat, haus:Rasinstrasse:Ringkirche: Kaiser Friedrich:Ring:Adorfs: alloe: Hauptbahnhof: Kaiserstr.: Wilhelmstrasse zurück nachdem Kurhaus).

Preis 3 M. Karteniösung an der Tageskasse. Nachm. 3 Uhr Mail:coach:Aus:

flug nach Adamstal-Fischrucht-Rundfahrweg:Bahnbolz:Dam: bachtal und zurück Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens 1Uhr a. d. Tageskasse Vormittags 12 Uhr:

Militar-

Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse. 4 Uhr im Abonnement:

Doppel-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leis tung: Herr Kapellmeister H. Irmer Kapelle d, Regiments Oranien.

Leitung: Herr Kapellmeister Henrich. Programm des Kurorchesters: 1. Krönungmarsch a. d. Oper "Der Prophet"

G. Meyerbeer 9. Introduction u. Walzer a. Ein Carnevalsfest" E. Hartmann 3. Ungar. Rhap-sodie No. 12 F. Liszt

4. Fantasie aus d. Oper "Ernani" G. Verdi. 5. Largo G. F. Handel Violin:Solo: Herr Konzert-

meister F. Kauffmann. 6, Aubade aux P Lacombe maries 7. Czardas, in G-moll

G. Michiels K. Komzáck 8, Marsch: Potp. Programm der Kapelle des Regiments Oranien: 1. Einzug d. Gäste a. d. Wartburg

aus der Oper "Tannhäuser" R. Wagner 2. Fest Ouverture Hofmann. 3. Lithauisches Lied

4. Grosse Fantasie a. d Oper Tell Rossini 5. Barcarole aus "Hoffmanns Er-Fetras.

6, Nordisches E Bach, Bouquet 7. Das Abendglöck: chen am Rhein A. Schlamp

8, Fantasie aus der Oper Troubas Abends 8 Uhr im Abonnement :

Doppel-Konzert. Städt, Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmeister H. Irmer. Kapelle des Füs.: Reg v. Gera: dorff (Kurhess), No 80, Leitung: Herr Kapellmeister Gottschalk Programm des Kurorchesters, 1. Ouverture a. d.

Op. EinMorgen. ein Mittag, ein Abend in Wien" P. v. Suppe 2. Grosser Marsch in H-moll F. Schubert-Liszt

2. Fantasie aus der Oper Die Ents führung aus d. W. A. Mozart Serail* 4. Valse in As-dur F. Chopin

5. Ouverture zur Oper, Die weisse A. Boieldien Dame" 6, Erinnerungen s. Tannhausers R. Hamm.

7. Danse napoli= C. Desormes 8. Mikado: Marsch A. Sullivan Programm der Kapelle des Füs, Reg von Gersdorff, 1. Der Eriksgang und Krönungs:

marsch aus der Oper "Die Folkunger" C. Folkunger* C. Kretzehmar 2. Ouverture zur Oper "Indra" F. v. Flotow

3, Fantasie a. d. Op. "Rigoletto" Verdi 4. Pilgerchor und

Lied a.d. Abends stern a. d Oper Tannhäuser R. Wagner. 5. Trinklied a. der Oper "Faust" C 6. Alice Roosevelts Ch Gounod

M. Schneider Gavotte 7. Aubade prins Lacombo tanière

8. Potpourri über deutsche Lieder C. Machts

Montag, den 20. April, morgens 11.30 Uhr: Konzert des Kurochesters in der Kochbrunnens

Anlage.

Eintritt gegen Jahres-Fremdens karten, Saisonkarten oder besondere Eintrittskarten für die Morgen-Konzerte, (Eine Karte 50 Pf., 10 Karten 8 Mark, 20 Karten 5 Mark).

Die Konzerte beginnen an Wochentagen um 11 Uhr, Sonntags um 11'/s Uhr,

Oster-Montag, den 20. April. Mail-coach-Fahrten. Vormittags 10% Uhr ab Kur-haus: Eundfahrt durch Wiesbaden.

(Parkstrasse-Sonnenbergeratr. - Kochbrunnen - Nerotal -Beausite - König iches Schloss -- Rathaus -- Rheinstr. -- Ringkirche - Kaiser Friedrich-Ring -Adolfsallee - Häuptbahnbof - Kaiserstrasse - Withelmstr. zurück nach dem Kurhause). Preis 3 Mark (Kartenlösung an

der Tageskasse). Nachmittags 3 Uhr : Mail-coach-Ausflug nach Klarental -Taunusblick - Georgenborn -Schlangenbad und zurück. Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tagesknase).

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Ab 4 Uhr nachmittags: Gartenfest.

4 Uhr: Doppel-Konzert.

Städt Kurorchester, Leitung: Herr Kapellmeister H. Irmer, Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80 Leitung; Herr Kapelimeister Gottschalk.

Programm des Kurorchesters: 1. Ouverture z. Op. "DerNordstern" G.Meyerbeer 2. Festpolonaise E. Lassen,

3. Paraphrase, Wio schön bist du J. Neswadba Fantasie a. d. Op. "Oberon" C.M.v. Weber 5, Kriegsmarsch a,

R. Wagner "Rienzi" Königslieder, Walzer J. Strauss 7. Melodie A.Rubinstein 8. Potpurri a der Operette "Die

lustige Witwe" F. Lebar. Programm der Kapelle des Regiments von Gerseorff.

1. Die Fahnenwache, Marsch R. Eilenberg Ouverture zur

Oper, Die weisse Dame" A. F. Boieldieu Espana, Walzer E. Waldteufel 3. Espana, Wasse. 4. Scenen a. d Op. 4. Scenen a. d Op. R. Wagner

5. Chor und Arie a. d Op. "Der Troubadour" Verdi 6. Fantasie a. der

Oper "Der Waffenschmied"A. Lortzing 7. Jägerchor a. der Oper "Der Sommernachts-

traum" N. Thomas LustigesMarsch K. Komzáck Potpourri

8 Uhr: Städt. Kurorehester. Leitung: Herr Kapellm-ister H. Irmer. Programm:

1, Ouverture .Im heiteren Styl" J. Rietz. 2. Fantasie H. Vieuxtemps caprice

3. Arie a. d. Oper Luisa di Monts fort" A. Bergson Klarinette-Solo Hr R. Seidel.

Studententräume, Walzer Joh. Strauss 5. Ouverture zur Operette Berlin wie 's weint u. A. Conradi 6. Frühlings-Er-

wachen, Romanze E Bach 7. Finale a, d. Op. "Lohengrin" R. Wagner 8. Ouverture zur

Operette Flotte F. v. Suppé 9. Duett u. Finale a. d. Op. Martha F. v. Flotow

10. Boecaccio-Marsch aus der Operette "Boceaccio" F. v. Suppé

Grosses Feuerwerk (Hof-Kunstfeuerw, A. Beeker Nuchf., Adolf Clausz, Wiesb.) Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuer-

werks wegen geschlossen. Eintrittspreise: Tagesfestkarten 2 Mark; Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mark mit der Abonnementskarte vorzuzeigen. Abonnementskart, berechtigen zum Kurgarten nur bis 21/2

Uhr nachmittags.
Eine rote Pahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest stattfindet. Bei ungeeigneter Witterung

im Abonnement: 4 und 8 Uhr: Doppelkonzerte. Zu den Lesesälen und dem Muschelssale berecht während des Tages Abonnementakarten und Tagesfestkarten; Eingang ab 21/2 Uhr: Ture rechts vom Hauptportale.

Dienstag, den 21 April, morgens 111/2 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-

Anlage Eintritt gegen Jahres Fremden-karten, Saisonkarten, oder besondere Eintrittskarten für die Morgenkonzerte. (Eine Karte 5) Pf., 10 Karten 3 Mark, 20 Karten 5 Mark).

Die Konzerte beginnen an Wochentagen um 11 Uhr, Sonn-tags um 11½ Uhr.

Abonnements-Konzerfe Kapelle des Füs.-Rgts. von Gersdorff (Kurhess. No. 80). Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk. Nachmittags 4 Uhr:

1. Soldiers in the Park, Marsch L. Monckton 2. Finale d. 4. Akt. a. Op. "Undine" A. Lortzing 3. Valse espagnole O. Metra

3. Valse espaga 4. Fackeltanz in Meyerbeer B-dur B-dur 5. Ouverture z.Op. 8. Wagner "Tannhäuser" 6. Slavische

Rhapsodie Friedemann 7. Erinnerung an Joh, Strauss, Potpourri O. Fetras

8. Krentruppen-marsch L. Schmiedecker Abends S Uhr: Kapelle des Füs.-Rgt. von Gersdorff (Kurhess. No. 80) 1. Hochzeitsmarsch

a. d. Op. "Romeo und Julie" Cl Ch. Gounod Ouverture zur Optte. "Pique Dame" Fr. von Suppé Romanze a. d.

Op. "Mignon" N. Thomas 4. Fantasie a. d. Op. "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart

5. Pollacca brillante K. M. v. Weber 6. Einzug der Götter in Walhall

a. d. Op. "Das Rheingold" R. Wagner 7. Hochalmers Diand'le Waldhornquartett mit 2 Solo-Trompeten Koschat 8. Melodien a. d.

Optte. "Die Fledermaus" Joh. Strauss

Kurhaus Wiesbaden. Besondere Veranstaltungen vom 21. bis 26. April 1908.

(Aenderungen vorbehalten). Dienstag, den 21. April. Mail - coach - Fahrfen: Vormittags 10.30 Uhr ab Kurhaus : Rundfahrt d. Wiesbaden. Preis 3 M. (Kartenlösung an

der Tageskasse). Nachmittags 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach Adamstal-Fischzucht-Rundfahrweg-Neroberg-Russische Kapelle und zurück. Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr a. d. Tageskasse-

Nachm, 4 Uhr u. abends 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Mittwoch, den 22 April, Mail - coach - Fahrfen: Vormittags 10.30 Uhr ab Kur-haus: Bundfahrt d. Wiesbaden. Preis 3 M. (Kartenlösung a. d.

Tageskasse.) Nachm, 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug n. Klarental-Taunusblick Georgenborn Schlangenbad und

Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens l Uhr a. d. Tageskasse,

Abends 8 Uhr im Abonnement im gr. Saale: Operetten-Abend.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Donnerstag, den 23. April. Mail - coach - Fahrten: Vormittags 10.30 Uhr ab Kur-haus: Rundfahrt d. Wiesbaden Preis 3 M. Kartenlösung a. d. Tageskasse.

Nachm 3 Unr Mail-coach-Aus flug nuch Nerotal-Platte Rundfahrweg und zurück, Preis 5 M Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr a. d. Tageskasse,

Abends 8 Uhr im gr. Saale: VII. Vortrag der 12 Vortrags: Abende Selbst-schaffender

(Dichter und Schriftsteller). Herr Dr. Ludwig Fulda. Eigene Dichtungen. L. Platz 1.—8 Reihe: 4 M., II. Platz: 3 M.; Galerie, nicht numeriert 1 50 M.

Kartenverkauf an der Tages-kasse. Die Karten sind gleich berechtigt mit der Tageskarte. Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen an wollen.

Freitag, deen 24. April Mail-coach-Fahrten: Vormittags 10.30 Uhr ab Kurshaus Rondfahrt d. Wiesbaden. Preis 3 M. Kartenlösung a. d.

Tageskasse, Nachmittags 3 Uhr Mail-coach-Ausflug nach Klarent I-Taunusblick-Georgenborn-Schlangenbad und zurüele.

Preis 5 M. Kartenlösung bis splitestens I Uhr a.d. Tageskasse.

Abends 8 Uhr im gr. Saale: Opern-Abend. Aufführung von Bruchstücken

Fürst Potemkin Komische Oper in drei Akten von Ugo Afferni unter Leitung des Komponisten, Solisten:

Frl. Anny Schiek (Sopran), Frl. Elsa Westendorf, Herzogl, Hof-opernsängerin a Breslau (Mezzo-Sopran). Herr Georg Baldszun aus Wiesbaden (Tenor). Herr Christian Kans (Bass).

Chor : Gesangskundige Damen und Herren. Orchester: Städt. Kurorchester. Am Klavier : Herr Ugo Afferni, städt. Kurkspellmeister. Ermässigte Preise.

Die Damen werden ergebenst ersucht ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 25, April. Mail-coach-Fahrten: Vormittags 10.30 Uhr ab Kur-haus Rundfahrt d. Wiesbaden, Preis 3 M. Kartenlösung a, d Tageskasse.

Nachm, 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach Nerotal-Waldhaus-chen- Adamstal-Fasanerie-Chausseehaus und zurück. Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens I Uhr a d. Tageskasse.

Ab 8 Uhr abends; Grosses Frühlings-Blumeniest und Ball in sämtl. Sillen Doppel-Konzert im Kur-

garten (nur bei geeign Witterang). Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren dunkler Rock).

Blumen-Arrangements: Weber & Co., kgl Hoflieferant., Kunst- u. Hundelegärtner dah Zum Eintritt berechtigen Tagesfestkarten zu 4 M., für Abonnenten Vorzugskarten zu

An diesem Tage gelöste Tagee-karten werden bei Lösung einer Karte zu 4 M. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte. Sämtliche Karten sind beim

Eintritte vorzuzeigen, seitens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementskarte.

Sonntag, den 26. April Mall-coach-Fahrten: Vormittags 10 30 Uhr ab Kur-haus Rundfahrt d. Wiesbaden. Preis 3 M. Kartenlösung an der Nachm. 3 Uhr Mail-coach Aus-

flug nach Adamstal-Fischzuchts Rusdfahrweg-Bahnholz Dam: bachtal und zurück Preis 5 M. Karten ösung bis spätestens i Uhr a.d. Tageskusse.

Nachm. 4 Uhr im Abonnement: Doppel-Konzert. Stadt, Kurorchester. - Kapelle des Regiments Oranien.

Abends 8 Uhr im Abonnemer im grossen Saale: Symphonic-Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Solisten: Fran Elfriede Geisse Winkel, Opern- u. Konzertsängerin aus Wiesbaden (Sopran) Fräulein Katherine Rut Heymann

(Klavier). Orchester: Stild: Kurorchester. Am Klavier: Herr Ugo Afferni,

s:adt. Kurkapellmeister. Eintritt gegen Vorzeigung einer Platzkarte zu 15 Pf mit der Abonnements- oder Sonn-tagskarte (2 Mark).

Zu sämtlichen Veranstaltungen könnenFreikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Stadt. Kurverwaltung.

Stadt Colberg,

Porfftrage 33. Chones Bereinszimmer m. Piano, 20-30 Perfonen, noch frei, 5458 Sitbert Frang, Roch Ctement : Delfeife & 70 Bf.

und Alpenblaten Greme für braune und verbrannte Saut. Geg. Commeriproffen giebt es gar fein anberes Mittel ale biefes, aber nur bas von Clemente, Tirol. Da es viele Radjahm, gibt, fo achte man auf Die Firma. Rur echt u. allein i. b. Barj Banbl. v. 29. Culgbad, Barenftr. 4, 10879

Königl Schaufpiele.

Conntag, ben 19. April 1908. (Bei quigehobenem Abonnement.)

Carmen.

Oper in 4 Miten von . Biget. Cormen Brobmann Don Joje, Gergennt Escamillo, Stier: Weifter Wintel fechter

Buniga, Leutenant Schwegler Morales, Gergeaut Engelmann Micaela, e. Bauerns madden Lillas Paftia, Ins Rramer

haber e. Schenfe Spieg Dancairo, Schmuggs Schut, Remens ler Dente bado, Stemans Court

Grasquita)Bigenner- Engell Mercedes) madchen Seglobt Gin Gubrer Andriano Solbaten. Stragenjungen Mubriano garrenarbeiterinnen, Schmuggler. Bolt.

Ort und Beit ber Banblung: Spanien 1820. Die portommenben Zange und Evolutionen find arrangiert von Annetta Balbo und merben ausgeführt von Grl. Beter, Gil. und 24 Comparten.

(Erhöhte Breife.) Unfaug 71, Uhr. - Ende grgen 10'llfr.

Montag, den 20. April 1908. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Lohengrin

Romantifche Oper in 3 Aften pon Richard Bagner, Deinrich d. Bogler, beutider Ronig Braun Lobengrin Glia D. Brabant Duller:Beit Derzog Gottfried, ihr Bruder Friedrich von Tel-Mdet

Braf - Chabant. Shûs Detrud, feine We: Metal mahlin Der Becuruter Des

Beiffe-Bintel Sadifide Ottafen und Chle. Thuringliche Grafen und Eble Brabantifche Grafen und Eble. Ebelfrauen Goelfnaben, Mannen. Franen. Rucchte.

(Ort ber handling: Antwerpen, erfte hullic bes schuten Jahr. bunderis.) Anfang 61: Uhr. Gude gegen 10% Uhr. - Gehobte Breife

Dienstag, den 21. April 1908, (Bet aufgehobenem Abonnement.) Die Regimentstochter. Komilibe Oper in 2 Aften von Gaetino Donizetti. Dierani :

Der genorte Ramenetag Ballett in 1 Aft v. Anneita Balbo, Anjant 7.30 Uhr. - Gem. Preife

Stafdenmild nur in Liteiflaichen gu 22 Bfg frei Baus Bicobaden ab 1. April offeriert foweit eigener Rubftall

Gut Nürnberger Hof, bet granenstein (Biesbaden).

Alle Farbwaren-Artikel

fauft man am beften u. billigften bei Beinrich Dan, Maler: u. Tundermeifter, 10840 Römerberg 35. Empfehle guten - Dittagetifch

von 60 Big, an mit Raffee, Abendtifch von 50 Big, an. Belenenftraße 24, 5576 Sprifchaus "Lufullus" D. 21. Meiningshaus, Julent Offigiertafino.

Putzarbeiten werben ichid, ichnell und billigft angefertigt. Römerter 2, 3. Ct.

hren reparirt gewiffenhaft. Der Preis wird

ftete porber gejagt. Otto Bernstein, 10 Rirdgaffe 40.

Das nahrhaftefte, wohls fcmedende u. leichtverbau

iff ColutereBollfornbrot. Bu haben :Aneippioaus, Rheinfir. 59. Broben bajelbit gratis, 10224

Refideng-Theater. Bireftion: Dr. phil. D. Raud. Bernfpredy-Anfchlug 49.

Dugenbfarten gultig Gunfaigerfarten gultig Reu einftubiert! Connlag, Den 19. April 1908;

Rean, ober:

Genie und Leidenichaft. Schaufpiel in 5 Mufzügen pog Ludwig Barnan.

Spielleitung : Georg Race. George, Bring pon Bales Bartat Graf von Cocfeld danifcher Ge= Bager fanbter

Grafin Delena, feine Bemablin Sammer Lord Melvill. Beer von England Rüder Obrafin Amy von

Rrause Goswill Laby Corah Gent Brighton Pord Mime

hamptoncourt Robler Gir Arthur Meville Rhobe Marquis v. Beauvoir, frang Ges

Gchäfer fanbter Morquife v Beaus wit, f. Gemahlin Borft Dig Relly von

Longswood Barben Anna Danby Moorman hetebrügge Comund Rean Der Regiffeur Des Coventgardetts

Theater's Lubwig Barbolphe.) Schaust Safda Louit, Sipicler Degener David, Darius, Theaters)Ludwig frifeur 3diafer Salomon, Eadbauer Couffleur

am' Drury Lane-Theater Der Ebeaterargt Legier Der Konftabler Degener Delojea Biftol.) Ceile seettn,)tänger L'eibening. Beter Batt, Wirt b. Matrojenichente

"Zum Koblenloch" Rhode John Coots, "ber Borer", Ma-trofe Milliner.S. Milliner Echonan Georg, ein Schiffer Legler

Louite, Rammerfran Grafin, Oclena Mgte Glibbon, Diener bes Grafen Repper Berfonen bes Bwijdenfpiels:

Rönig Claudius v. Brigon Polonius, Oberft= Farmer fämmerer hamlet, Cobn bes porigen u. Reffe b. jegigen Ronigs Rean Ophelia, Tochter Gibbons bes Bolonins Pords und Lables Schaufpieler. Matrojen. Scilianger,

Die Banblung fpielt in Bonbon. Beit 1820. Kaffenöffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9,45 Uhr

Montag, den 20, April, (2. Ofterfeiertag) abends 7 Uhr. Dubendfarte gultig. Fünfrigerfarten gultig.

Der Bringgemahl. Luftspiel in 3 Aften von Leon Kanrof und Jules Chancel. Deutsch von Belbelm That. Spielleinung: Dr. Herm. Raus. Sonja, Königin von Corconien B. Blimben

Acnofa, ihre Tante R v. Born Erfonig v. Jugra R. Hager Chrill, fein Sohn H. Hetebrogge Konfeil-Prafident, Minifter bes Innern Theo Tadauer Sandor, Lint. ber Rgl. Garbe 21. Stöbler Diplviac, Kammer: junter Gerh. Salda Frl. von Sirfapia Sofie Schuf Frau von Rieley S. Sandori Frau von Edforas Ih. Porft

(3 Sofdamen ber sconigin) Fran von) Hofs (Bifchof. Trevenich) damen (Bifchof. Fran von) der (Roorman. Olbarof)Königin (Roorman. Der Kriegsminister Bartal. Der Polischninister Degener

Der Banbels: minister Ludwig Der Minifter ber iconen Runfte Rhobe

Der Finangminifter Legler Gin Rammerberr Schäfer. Ein Offizier Kepper Ein Diener Herborn Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe 9.30 Uhr. Gin Offizier

Dienstag, ben 21. April 1908. Reu einftubiert!

Die Brüder von St. Bernhard. Schaufpiel in 5 Aufgigen von

Spielleitung: Dr. S. Mand. Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfan 7 Uhr. Ende 9.30 Uhr.

Eine Rudelsuppe muß rein

und kräftig schmecken! Essen Sie da-her nur noch die als anerkannt besten Suppen Nudeln "Marke Weiner," welche täglich frisch hergestellt werden. Zu haben in der 10515 H. Weiner,

Mauergasse 17. Telefon 2350.

Bäckergehilfen=Derein

halt am 2. Ofterfeiertage, abends

Ofter=Ball in bem neutenovierten Saale ber Turngesellichaft, Stiliftraße 1, ab. Herzu labet die werten Mitglieden, die geehrten Gerren Meister, sowie Freunde u. Gonner des Berrins bollichft ein. 5622

Der Borftand. Gintritt frei.



Am 2. Diterfeiertag in ber Dannerturnhalle, Blatterftrage 16, bon 8 Hhr abende ab

große theatralische Abendunterholtung, Konzert und Ball.

Bur Mufführung gelangen : 1. Die Billerthaler, Bolfoftud in 1 2ft.

- 2. Der Chrenpotal, oder: Die Deputation, Boffe in 1 Aft.
- 3. Direftor Bimmels Spezialitätentheater, urfomifches Gefamtipiel in 1 Mufgug.
- 4. Orang Iltang, origineller Schwant in 1 aft. ber Boritanb. Ce labet boflichft hiergu ein Gintritt 30 Big.

Telephon Nr. 432.

Schönster

Ausflugsort am Platze. Möblierte Zimmer und Pension

empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

Saalbau Friedrichshalle.

Im 2. Ofterfeiertage

Grosse Tanzmusik.

Es labet höft. ein

Wilhelm Sofmann.

Hohenwald-Georgenborn.

Das Saus ift wieber in meinen eigenen Betrieb übers

Meftaurant und Benfion bei magigen Preifen beftens empfohlen.

5646 E. Brunn, Mbelheibftrage 33.

Israelitische Kultusgemeinde.

Die Amteperiode ber Borftandemitglieder Derren Dof. Dirich lauft am 18. b. Dt. ab. Die ftenerpflichtigen Gemeindemitglieder werden beshalb gur Bornahme ber Reumahl zweier Borftanbemitglieber gu einer

Gemeindeversammlung

auf Countag, Den 26. April b. 3., vormittage in ben Gemeindefaal Schulberg, 3 hiermit hoflichft einge-

laben. Die Lifte der ftimmberechtigten Gemeindemitglieder legt von heute ab acht Tage auf unferer Gemeindefanglei, Emferftrage 6, gur Ginfichtnahme offen. Biesbaden, den 13. April 1908.

Der Borftand ber israelitifchen Rultusgemeinbe. 10722 Simon Hess, Borfitenber.



Seiten, und als nitraenbi

9Rann

Das befre u. geffindefte Betrant für alle biejenigen, welche aus Rudficht aufihren forperlichen Buftand genötigt find, für ben Bohnentaffee ein Erfangetrant gu mahlen.

Mehr als 500 Mergte haben begutachtet, bag Beinr. Frand Sohne, das befte Erfammittel file Bohnentaffee ift u. bag Berge, Magen- bezw. Rervenfranten u. insbefondere auch Rindern ber Genuß von Enrilo ems pfohlen werben fann.

Pakete a 25 Pfg. Oberall käuflich.



Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichftr. 18,

verfauft ftets reell und billig grosses Lager in kompl. Brauf-Ausstattungen

vom einsachsten dis zum eiegantesten Stiete. Großes Lager in tompl. Herren, Speise u. Schlaszimmern sowie Salons, in seinster Aussührung. Fremden und Logier zimmer und tompl, Küchen von 65 Mark an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers versause sehr dillig unter weitgehendster Garantie.

(Gintaufd von Mobeln geftattet und fulant berechnet.) Bur Anficht meines Lagers und Roften-Anichlagen fiebe ftets jur Berfügung, auch im Richtfaufsfalle. 108 es





in deren SINGER Nähmaschinen verkanit werden.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Wiesbaden, Neugasse 26. 1977

Sarg-Magazin

Joseph Fink

Wiesbaden, Frankenstrasse (4. Telefon 2976. Telefon 2976.

Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker Caalgaffe 24/26. Telephon 2861.

Begrünbet 1833.

Telefon Fritz Jung, 629. Grabftein: Gefcaft, Ciein: u. ilbhauerei, biret Enbftation ber eieft. Babn "Unter ben Giden". Größte Auswahl in Grabdenkmälern is Bernart. Figuren aus Marmor u. Bronge. Micheustenen. Renovationen te. 10907

Wiesbadener Depositencasse

Deutschen Bank

Fernspr. 164

Wilhelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164

Hauptsitz: Berlin.

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg Zweigniederlassungen: Kapital n. 300 Millionen.

Reserven : Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Gummi-Waren

hugienische jed. Art Biele Neubeiten i. 4, Dab.-Berp. Nur seinste Qual, zu B, 4 u. 5 M. Ia Damenbinden per Dab. 1 M. Gegen unreinen Teint, Pickel, braune Fleden, raube aufgesprungene Haut empf. die berühmte ruffinierte Delseife a St. 70 Pf., ad. Kristall-Greme 1. M. Parfümerie-Pandlung u. Friscur-Geschäft tv. Sulubach, Bärenstraße 4. 10914

Sonnenberg. Befanntmadung.

Bei der Revifion der Beinberge, Garten- und Saus-Beinftode in ber biefigen Gemarfung murbe burch ben betr. herrn Cachverftandigen im Berbft v. 38. feftgeftellt, bag viele Beinftode mit Bilgtrantheiten behaftet maren.

Der Berr Cachverftanbiger empfiehlt folgende Befampf.

A. Glegen bas Oidium Tuckeri, ben Traubenfdimmel, Dehltau, Mefcherich - gumeift in 1907 an Sausftoden aufgetreten - 8 bis 4maliges Schwefeln mit Echwefel pulver. Das erfte Schwefeln muß aber ichon bor ber Blüte, also je nach dem früheren ober späteren Eintritt der Blüte. Ende Dai oder Anfang Juni erfolgen, das zweite Schwefeln etwa 14 Tage nach der Blüte, und das britte im August, babei joll biese Zeit so ausgemählt werden, daß Die Arbeit bei windfrillem Better, am beften unmittelbar nach Regenwetter, erfolgt. Der Erfolg zeigt fich auffallend an bem Gründleiben ber Blatter, gefunder Entwidelung ber Beeren und gutem Ausreifen bes jungen holges.

B. Gegen Perenospera viticola, ber Blattfallfrantheit oder dem faliden Dehltau, werden die Beinfiode mit einer poridriftemäßigen Dijdung von Rupferbitriel und Schwefelpulver auf Diefelbe Beije und in berfelben Beit wie gu A mit biefer Gluffigfeit beiprist, nur nicht bei Regenwetter. Bielfach wird auch Dieje Dijdung gegen beibe Erfranfungen in Unwendung gebracht.

Die Befiger bon Beinftoden in ber Gemarfung Sonnenberg werden in ihrem eigenen Intereffe aufgefordert, etwaige Bilgfrantheiten an ben Beinftoden in der borbezeichneten Beife gu befampfen. Connenberg, ben 10. April 1908.

Die Bolizeiverwaltung. Buchelt. Bargermeifter.

Befannimachung

über Abhaltung ber Frühjahrotontroll-Berfammlungen 1908 Bur Teilnahme an ber Frühjahrs-Kontrollversammlung find verpflichtet: a) famtliche Referviften (mit Ginfchluß ber Referve ber

Jagerliaffe A ber Jahresflaffen 1895-1899), b) bie Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Aufgebots, mit Musichluß berjenigen, welche in ber Beit bom 1. April bis 30. Geptember 1896 in ben afriben Dienft getreten

famtliche geubte und nicht geubte Erfapreferviften, bie gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten,

e) bie gur Disposition ber Erfagbeborben Entlaffenen, fammtliche auf Beit anerkannten Invaliben, bie zeitig Feld- und Garnisondienstunsähigen, bie dauernd Halbinvaliben, bie nur Garnisondienstfähigen.

Die Mannschaften ber Jagerflaffe M haben mit ihren Jahrestlaffen gu ericheinen.

Die Rontrollversammlung finbet in Biesbaben im Eger-gierhanse ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftrage 18

Die Kontrollpflichtigen aus Sonnenberg haben am Samstag, ben 254 April 1908, borm. 9 Uhr, in genanntem Lotale au ericheinen.

Muf bem Dedel eines jeben Militar- und Erfahreferve-paffes ift bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben. Bugleich wird jur Renutnis gebracht:

Jugleich wird zur Kenntnis gebracht:

1. baß besonbere Beorberung burch schriftlichen Besehl nicht ersolgt, sonbern biese öffentliche Aufforderung ber Beorberung gleich zu erachten ist,

2. baß jeder Kontrollpflichtige bestraft wird, welcher nicht erscheint, baw. willfürlich zu einer anderen als der ihm besolbenen Kontrollversammlung erscheint. Wer durch Arantheit ober burch fonflige befonbers bringliche Berhaltniffe am Ericheinen verhindert ift, hat ein bon ber Ortsbehörbe beglaubigtes Gesuch feinem Begirtsfelb-webel hier balbigft einzureichen,

3. bag biejenigen Mannichaften, welche gu einer anberen als ber befohlenen Kontrollversammlung ericeinen wollen, biefes minbestens 3 Tage vorber bem Begirtefelbwebel behufs Ginholung ber erforberlichen Genebmigung gu melben baben,

4. baß es berboten ift, Schirme und Stode auf bem Rontrollplat mitzubringen,

5. baß jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Subr-ungegeugnis) bei fich haben muß. Sierbei wird noch bemertt, bag im Militarpag bie bom

1. April 1908 ab giltige rote Kriegsbeorberung baw. Bagnotis eingeflebt fein muß. Sonnenberg, 30. Mars 1908. Der Bürgermeifter: Buchelt.

Die Arbeitsstelle des

Nass. Gelängniss – Vereins Chierfteinerftrage lints, unter ber Simmermannftiftung

empfichlt Riefern-Ungundeholg & Sad DR. 1 Buchen-Bolg & Btr. DR. 1,70 Teppide werdengraudlich geflopft und g reinigt.

Bestellungen zu richten an Berswalter fer. Muller, Erbacher-ftrage 21., r., feither hauswart bes Munnerafuls. Telefon.

Berloven

gold. Damenubr v. Simmer-mannfr. 4 bis Reroftr. Gegen Belohnung abungeben Simmer-mannftraße 4, 1. r. 5666

Die

Reich8

Italie

ta

Die fi

nebrer

Beridu

anaphii dur D Entidur

a Die

Brennholz, Kohlen und Briketts

liefert in Fuhren und Säcken frei ins Haus.

Anzündeholz Mk. 2,20, Abfallholz Mk. 1.20 per Zenfner.

W. Gail Wwe.,

Parkettboden · Fabrik und Bauschreinerei, Biebrich a. Rh. und Wiesbaden,

Telephon No. 13,

Bahuhofstrasse 4. Telephon No. 84

Reichsbank-Giro-Konto.

560 978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage von Mark 3000. - zu 31/20/0 Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 4% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision. Ferner erledigt:

Wechsel-Inkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- anch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunst bereit,

Brennabor

Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntnis, dass die

Firma Hamburger & Weyl den Alleinverkauf unserer weltberühmten Brennabor-Kinderwagen für Wiesbaden

besitzt.

Interessenten, die einen wirklich Puten Wagen zu angemessenem Preise erwerten wollen, bitten wir, sich an genannte Firma zu wenden.

Brennabor-Werke Gebr. Reichstein, Brandenburg a. H.



empfehlen als Spezialität zu den billigsten Preisen. La Bernsteinfussbedenlack Ko. 1.50 bei franko Lieferung.

August Rörig & Cie., Wiesbaden, Lack-, Farben- und Kittfabrik, Pinsel und Majutensillen. Fernsprecher zum Compteir No. 2500.

Patentanwait Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung.

Hundervone Bufte ichene, polle Rörperformen unfer arzelich empfoblenes Wahrmil "Thiloffia". Gefehl, gefdüht, Preisgefront Berlin 1904. Allerichnellite V

Bewichtszunahme Ger. unichabl. Biele Anerf. Rart. 2 Mf., bei Boftverfand Nachnahmer u. pejen ertra. R. D. Daufe, Berlin , Greifbagener Strafe 70, epot it. Berfand : Biesbaben, Zaunus Mpothete, Taunusitr. 20, Biftoria: Apoenete, Rhein:



Oamen- u. Kinder-Stiefel in vericbiebenen elegant., neueften follen biefen Monat gu außeremobnlich billig. Preifen verfauft werben.

Nur Neugasse 22, 1. Ltiege, 10770 Kein Laden, badurch billiger und

beffer wie jede Ronfurreng.



Fr. Geelbach, Uhrmacher, 32 Rirchgaffe 32.

Galerien u. Portierenstangen

Rojetten, Zugquaften, Galerie-Eifen

Galerie-Borden

Rollo- und Gardinenftangen bis 4 Meter lang.

Selbstroller — Rollostangen bis 3 Meter lang.

Zugeinrichtungen, Gardinenstangen u. Galerien.

Ringbänder und Rollokordel in allen Farben.

KT Spezialität: 100 Mening=Portieren=Garnituren

in jeber Starte, mit und ohne Bugeinrichtung, in allen Längen

Romplette Garnitur in 200 em Lange pon Mart 5. - an.

Dierbei mache ich auf meine große Muswahl in modernen, farbigen Muftern aufmertfam. Deff. Betthimmel, größtedluswahl, bon Det. 10.-

bis 2012. 180. -. Deff. Bandarme von DR. 17.- bis Dif. 75.-.

Deff. Garderobenftander, Flurgarderoben.

Deff. Chirmftander, Sandtudhalter.

Deff. Bogelfäfighalter, Gemäldedraht. Deff. Bilberfetten, Bilberhafen.

Deff. Treppenfeilhalter, Teppicheden.

Meifing-Ditragen-Stangen

in jeder Bange und berichiedenen Duftern porratig.

Meffing-Türheber

um ben Teppich an ber Tilr beim Ceffuen berfelben gu ichonen, ba bie Tur bierbei gehoben wird.

Möbelrollen, Linoleumichoner, Meffing-Treppenläuferstangen u. Weien

in allen Längen und Starfen von Dif. 0.40 an am Lager. Much breitantige Treppenlauferftangen in jeber Lange fofort lieferbar.

Meffing-Schienen für Treppen. Linoleum und Starte porratig.

Meffing-But- und Mantelhaken moderne Mufter in großer Auswahl.

Moderne Möbel-Beichläge.

Bitte um Befichtigung meines Mufterzimmers ohne Raufzwang. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

40 Größtes Epezialgeichaft

famtlicher Bedarfsartitel ber Tapegierer., Deforations und Mobelbeichlag Branche am Plage.

Bleichitrage 6. Ede Bellmunbite. Bart., 1. u. 2. Et. Et. 2 Clephon 2706. 1. u. 2. Et.



Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke.

Aeusserst billige Preise.

A. Letschert, Faulbrunnenstraße 18.

apeten. Günl. Bezugsquelle für Hausbeliger. Ringfreies Versand-Haus

Edmund Wagner, Wiesbaden. Moritzstr. 3. Fernsprecher

Wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete etc. konkurrenzlose Preise. Man über-zeuge sich durch Lagerbesueb.